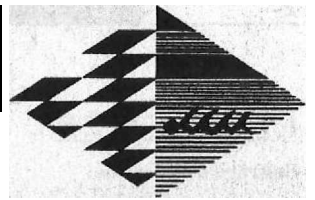


Rochade Württemberg 4197



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 11 07054/7904, Fax 07054/1264,

Redaktionsschluß für Heft 05/97: 15.04.97

VERBAND

Ordentlicher Verbandstag 1997

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde
gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag für

Samstag, den 14. Juni 1997, 10.00 Uhr,
in den Uhlandsaal der Schwabenlandhalle 70734 Fellbach

ein.

Tagungsfolge

I. Eröffnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Grußworte der Gäste

II. Verbandstag

1. Eröffnung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder. Bekanntgabe der Tagesordnung,
2. Berichte des Präsidiums, des Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts, des Schulschachreferenten und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Präsidiums
4. Neuwahlen gemäß § 13 Abs. 7 der Satzung
5. Bestätigung des ersten Vorsitzenden der Württembergischen Schachjugend (Verbandsjugendleiter) und des Referenten für das Schulschach
6. Satzungsänderungen
7. Genehmigung und Beschlußfassung über Änderungen und Ergänzungen der Ordnungen gemäß § 18 der Satzung
8. Festsetzung der Beiträge. Richtlinien über die Verwendung der Verbandsgelder. Bestätigung der Haushaltsvoranschläge und Jahresrechnungen der Württembergischen Schachjugend.
9. Erledigung der Anträge (§ 12 Abs. 7 der Satzung: Anträge, über welche beim Verbandstag beraten werden soll, müssen mindestens vier Wochen vorher beim Verbandspräsidenten eingegangen sein.)
10. Ortswahl für den nächsten ordentlichen Verbandstag.

Mit freundlichen Grüßen
(Herbert Nufer)

Weiterbildung für nationale Schiedsrichter

Nach den Bestimmungen des Deutschen Schachbundes muß jeder Nationale Schiedsrichter spätestens nach 6 Jahren an einer Weiterbildung teilnehmen, damit seine Lizenz aktiv bleibt. Im Jahr 1997 wird ein weiterer Lehrgang dafür angeboten: **vom 30.5. bis 1.6.1997 in Beverungen** (Nordrhein Westfalen). Interessenten mögen sich beim Schiedsrichterobmann Jürgen Kohlstädt, Thiemannhof 2, 21147 Hamburg, anmelden! **Hajo Gnirk.**

PSV Ulm wurde neuer Württembergischer Mannschaftsmeister im Blitzschach

Der malerische, auf den Höhen der Schwäbischen Alb gelegene zweitausend Einwohner zählende Ort Berghülen, war in diesem Jahr Austragungsort der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach. 22 Teams kämpften in der neu renovierten Auhalle um die beiden Fahrkarten zur Deutschen Meisterschaft. Bevor die 21 Runden in Angriff genommen wurden, begrüßten Bürgermeister Mangold und der Vorsitzende des TSV Berghülen, Herr Oesterle, die aus dem gesamten Verbandsgebiet angereisten Mannschaften. Mit Unterstützung des Computerbetreuers Franz Deckenbach begann pünktlich das hervorragend ausgerüstete Turnier. Bereits nach der Hälfte der Distanz entwickelte sich eine spannende Auseinandersetzung an der Spitze des Feldes zwischen PSV Ulm, HP Böblingen, DT Esslingen, Bebenhausen und Sindelfingen. Durch eine vor allem sehr konstante Leistung gelang es dem PSV Ulm in der Besetzung Ralf Müller, Thomas Oberst, Dr. Thomas Pieper und Andreas Schulze sich allmählich vom Feld abzusetzen und letztlich das Turnier mit fünf Punkten Vorsprung souverän zu gewinnen.

Satzung des SVW:

Finanzordnung u. Reisekostenordnung:

Schiedsordnung:

Spielerpaßordnung:

Ehrenordnung:

WTO

Neuester Stand

Im

Handbuch

des

SVW

Änderung in 8/96

Der Kampf um den zweiten Platz, der ebenfalls zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft berechtigt, entwickelte sich sehr spannend. Vor der letzten Runde hatte HP Böblingen mit einem Punkt Vorsprung vor den Verfolgern die besten Aussichten, mußte sich jedoch im Finale dem VfL Sindelfingen geschlagen geben und wurde damit noch auf der Ziellinie abgefangen. Damit vertreten die Sindelfinger, die als Titelverteidiger, in der Aufstellung Marcos Osorio Ortiz, Andreas Carstens, Armin Huber und Dr. Gerhard Fahnschmidt an den Start gegangen waren, ebenfalls den WSV bei den Deutschen Titelkämpfen.

Beste Einzelspieler waren die Schachfreunde Englmeier (DT Esslingen) und FRitz (Heidenheim) mit je 15 Punktzenn an Brett 1., Thomas Oberst vom PSV Ulm mit 17,5 Zählern an Brett 2., sein Vereinskollege Dr. Thomas Pieper mit ebenfalls 17,5 Punkten an Brett 3 und Dr. Gerhard Fahnschmidt vom VfL Sindelfingen mit 18,5 Punkten am 4. Brett.

Ein ganz besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Helfern des TSV Berghülen unter Führung des Leiters der Abteilung Schach, Herrn Karl Kast, für die perfekte Ausrichtung dieser Württembergischen Titelkämpfe 1997 und den Sponsoren "Albi Säfte" Raiffeisen Bank, R.u.V. Versicherung, der Fa. Seeberger und der Fa. Schachbedarf Jehle in Weißenhorn für die großzügige Unterstützung des Turnieres. Gottfried Düren, Verbandsspielausschuß

Endstand nach 21. Runden:

1. PSV Ulm	39:3	65,0	12. WD Ulm	20:22	43,0
2. VfL Sindelfingen	34:8	60,0	13. HP Böblingen 2	17:25	36,0
3. DT Esslingen	33:9	56,5	14. SC Asperg	16:26	36,0
4. HP Böblingen 1	33:9	55,5	15. Komwestheim	15:27	36,0
5. SK Bebenhausen	31:11	55,5	16. Aalen	15:27	34,5
6. SSF 1879	29:13	53,0	17. Tettmang	13:29	36,0
7. SK Schmidn/Ca	27:15	51,0	18. Balingen	13:29	32,5
8. SK Heidenheim	27:15	49,5	19. SC Fils Lauter	12:30	29,0
9. Schw. Gmünd 1	23:19	44,0	20. SV Heilbronn	12:30	27,0
10. SR Spaichingen	22:20	44,0	21. Rangendingen	8:34	26,5
11. SF Pfullingen	20:22	43,0	22. TSV Berghülen	3:39	10,5

Oberliga. 7. Runde 23. 02. 97

Post Ulm - Ravensburg				6 : 2
1. Müller	- Sorg	0:1	5. Preuß	- Weidel 0:1
2. Dörfinger	- Gomolla	+-	6. Schulze	- Lippmann 1:0
3. Oberst	- Mütz	1:0	7. Dr.Dettler	- Schotten +-
4. Dr.Pieper	- Ringelsiep	+-	8. Habet	- Reimche 1:0

Stuttgarter. SF 2 Schmidn/Cannstatt				3,5 : 4,5
1. Schmid,W.	- Berezowsky	1:0	5. Gabriel,J.	Birk 0:1
2. Meier,A.	- Schnepf	1:0	6. Strobel	- ICrockenberger 0:1
3. Schwarzbürger	- Holzhäner	0:1	7. Pangritz	- Amos 0:1
4. Wolff	- Trachtmann	1:0	8. Großmann	- Witke 1/2

Ditzingen - Woltbusch				5 : 3
1. Schmitt	- Schoof	1:0	5. Matzdorf	- Dr.Häcker 1/2
2. Lang	- Ott	- 1:0	6. Zimber	- Dr.Erben 0:1
3. Duppel	- Sölch	1:0	7. Baumstark	- Rudolph 1/2
4. Gritsch	- Holler	1/2	8. Schmid,A.	- Rieder 1/2

Stuttgarter SF 1 - Schwäb. Gmünd				5,5 : 2,5
1. Lorscheid	- Jurek	1:0	5. Warthmann	Roth 1/2
2. Gabriel,R.	- Held	1:0	6. Migl	- Junger 1/2
3. Radeker	- Fochtler	1/2	7. Schmid,H.	- Sturm 1/2
4. Steckner	- Pohl	1:0	8. Haas	- Tammhäuser 1/2

HP Böblingen - Pfullingen				4 : 4
1. Bauer,P.	- Banaszek	0:1	5. Heini	- Einwiller,B. 1:0
2. Dausch	- Vujic	1/2	6. Hoffmann	- Einwiller,D. 1/2
3. Böhm,M.	- Nägele	1:0	7. Born	- Acksteiner 1:0
4. Frolik	- Altenhof	0:1	8. Wemer,B.M.	- Majer 0:1

Oberliga. 8. Runde 16. 03. 97

Ravensburg - Wollbusch				1,5 : 6,5
1. Gomolla	- Kindl	0:1	5. Lippmann	- Haller 0:1
2. Mütz	- Schoof	1/2	6. Schotten	- Dr. Häcker 0:1
3. Ringelsiep	- Ott	1/2	7. Reimche	- Dr.Erben 1:0
4. Weidet	- Sölch	0:1	8. Streicher,W.	- Rudolph 0:1

(Fortsetzung auf S. 3).

HAUSHALTSPLAN 1996

EINNAHMEN	Plan 1996	Vorl. Ist 1996	Plan 1997
Beiträge der Vereine			
- Schachverband Württemberg	92 000,00 DM	92.541,65 DM	92.000,00 DM
- Deutscher Schachbund	85 000,00 DM	85.100,05 DM	85.000,00 DM
	177.000,00 DM	177.641,70 DM	177.000,00 DM
Staatsmittel			
- Schulungsaufgaben	21 300,00 DM	14.591,20 DM	19.700,00 DM
- sonstige Vorhaben	11 400,00 DM	11.227,37 DM	8.800,00 DM
- Verwaltungskosten	11 200,00 DM	11.198,00 DM	10.500,00 DM
	43.900,00 DM	37.016,57 DM	39.000,00 DM
Beitragsrückfluß WLSB	50.000,00 DM	50.983,12 DM	50.000,00 DM
Glücksspirale	2.000,00 DM	3.048,19 DM	3.000,00 DM
Spenden und Zuschüsse	4.100,00 DM	1.833,00 DM	3.100,00 DM
Sonstiges (Zinsen - Festgeldanlage)	2.000,00 DM	2.158,22 DM	2.000,00 DM
Haushaltübertrag	60 000,00 DM	58.491,06 DM	74.000,00 DM
GESAMT	339.000,00 DM	331.171,86 DM	348.100,00 DM

AUSGABEN	Plan 1996	Vorl. Ist 1996	Plan 1997
- Beiträge an den Deutschen Schachbund	85 000,00 DM	85.100,05 DM	85.000,00 DM
- Beitrag Deutscher Sportbund	1 000,00 DM	996,70 DM	1.000,00 DM
- FIDE-Umlage	950,00 DM	931,60 DM	950,00 DM
- Beitrag Landessportverband	80,00 DM	80,00 DM	80,00 DM
	87.030,00 DM	87.108,35 DM	87.030,00 DM
Zweckgebundene Ausgaben für Schulungen	11.700,00 DM	3.059,89 DM	11.100,00 DM
Zuweisungen an die Württ. Schachjugend	46 440,00 DM	43.560,00 DM	45.640,00 DM
Beitragsrückfluß an die Bezirke	25 800,00 DM	25.911,66 DM	26.000,00 DM
Referat Leistungssport *	20900,00 DM	9.124,47 DM	11.300,00 DM

Ausgaben Herren			
- Kandidatenturnier	9 500,00 DM	8.806,16 DM	6.500,00 DM
- Meisterturnier			2.500,00 DM
- Schnellschachmeisterschaft	2 500,00 DM	2.500,00 DM	1.000,00 DM
- Blitzmeisterschaften, Dähnepokal, Viererpokal	1 000,00 DM	618,80 DM	1.800,00 DM
- Vergleichskampf der Bezirke			4.500,00 DM
- Turniere auf Bundesebene	4.500,00 DM	3.079,20 DM	2.800,00 DM
- Junioren-Vierländerturnier	3.500,00 DM	2.493,50 DM	
- "Bodensee" Vierländerturnier	4.200,00 DM	3.921,51 DM	
- Länderkämpfe			4.000,00 DM
- Förderung von Spitzensport	2.000,00 DM	2.150,00 DM	2.600,00 DM
- Allgemeiner Aufwand	3.200,00 DM	2.725,74 DM	3.300,00 DM
	30.400,00 DM	26.294,91 DM	29.000,00 DM

Ausgaben Damen			
- Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	4 000,00 DM	4.037,40 DM	4.000,00 DM
- Deutsche Einzelmeisterschaft			1.200,00 DM
- Deutsche Einzelblitzmeisterschaft	350,00 DM	205,15 DM	350,00 DM
- Deutsche Schnellschachmeisterschaft	350,00 DM	183,00 DM	350,00 DM
- Damen-IM-Turnier **	4500,00 DM		6.300,00 DM
- Kandidatenturnier	500,00 DM	980,00 DM	
- Württ. Einzel-/Mannschaftsblitz	1.000,00 DM	882,60 DM	1.000,00 DM
- Württ./Bad. Schnellschachmeisterschaft	700,00 DM	653,00 DM	700,00 DM
- Vierländerturnier	2.500,00 DM	2.819,40 DM	4.000,00 DM
- Förderung/Lehrgänge Spitzensportlerinnen	1 000,00 DM	1.176,60 DM	1.000,00 DM
- Oberliga/Regionalliga	100,00 DM	80,00 DM	100,00 DM
- Allgemeiner Aufwand	400,00 DM	661,26 DM	400,00 DM
	15.400,00 DM	11.678,41 DM	19.400,00 DM

Ausgaben Senioren			
- Meisterschaften	4 300,00 DM	2.622,65 DM	2.200,00 DM
- Länderkämpfe	800,00 DM	676,60 DM	800,00 DM
- Allgemeiner Aufwand			200,00 DM
	5.100,00 DM	3.299,25 DM	3.200,00 DM

- Problemwart			1.000,00 DM
---------------	--	--	--------------------

Referat Ausbildung			
- Ausbildung allgemein	2000,00 DM	1.094,70 DM	2.000,00 DM
- Ausbildung speziell	2 700,00 DM	129,50 DM	5.000,00 DM
	4.700,00 DM	1.224,20 DM	7000,00 DM

Referat Freizeit/Breitensport

- Breiten/Freizeitsport allgemein	1 600,00 DM	1.414,27 DM	1.600,00 DM
- Förderung von Freizeitsportmaßnahmen	5 500,00 DM	4.481,00 DM	5.000,00 DM
	7.100,00 DM	5.895,27 DM	6.600,00 DM

Referat Öffentlichkeitsarbeit

- allgemein	200,00 DM	195,00 DM	200,00 DM
- spezielle Maßnahmen	2.000,00 DM		2.000,00 DM
	2.200,00 DM	195,00 DM	2.200,00 DM

Paßstelle	4.000,00 DM	3.315,82 DM	4.000,00 DM
Wertungsreferent	2.500,00 DM	2.652,10 DM	2.500,00 DM
Tagungen	7.000,00 DM	8.448,38 DM	13.000,00 DM
ROCHADE / DER SPORT	2.200,00 DM	2.038,80 DM	2.200,00 DM

Verwaltungsstelle Schachverband			4.500,00 DM
---------------------------------	--	--	-------------

Schreibarbeiten Württ. ROCHADE

- Arbeiten	7 200,00 DM	7.707,00 DM	7.320,00 DM
- Steuern	2544,00 DM	2.644,50 DM	1.580,00 DM
- VBG-Beitrag	150,00 DM	166,85 DM	150,00 DM
	9.894,00 DM	9.881,35 DM	9.050,00 DM

Werbemittel	2.500,00 DM	207,00 DM	1.000,00 DM
- Materialbeschaffung	4500,00 DM	4.600,00 DM	
- PC für Wertungsreferent	5.000,00 DM	5.038,00 DM	
- Verwaltungsstelle			6.000,00 DM
	9.500,00 DM	9.638,00 DM	6.000,00 DM

Präsenz Internet			2.000,00 DM
Rückstellung Handbuch			3.000,00 DM
Versicherungen	1 000,00 DM	998,40 DM	1.000,00 DM
Verwaltungskosten	8.000,00 DM	6.557,15 DM	8.000,00 DM
Sonstiges		1.640,00 DM	

Gesamtausgaben	303.384,00 DM	262.728,41 DM	305.720,00 DM
-----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Rücklagen (Haushaltsübertrag)	35.636,00 DM	68.443,45 DM	42.380,00 DM
--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

GESAMT:	339 000,00 DM	331.171,86 DM	348.100,00 DM
----------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen zu den Positionen Sonstiges**Einnahmen:**

- Berufsgebühren	100,00 DM
- Geldbußen	175,00 DM
- Protestgebühren	100,00 DM
- Computer-Verkauf	250,00 DM
- Zinsen	1.533,22 DM
	2.158,22 DM

Ausgaben:

- Trauerkranz	240,00 DM
- Jubiläums-Gutscheine	1.400,00 DM
	1.640,00 DM

Schmidn/Ca' -HP Böblingen 4,5 : 3,5

1. Berezovsky - Bauer, P.	1/2	5. Birk - Heint	0:1
2. Schnepf - Dausch	1:0	6. I. Crockerberger - Hoffmann	0:1
3. Holzbauer - Böhrri, M.	1/2	7. Amos - Born	1/2
4. Trachtmann - Frolik	1:0	8. Witke - Messner, H.	1:0

Post Ulm - Stuttgarter SF 1879 1 4 : 4

1. Müller - Lorscheid	1:0	5. Dr. Pieper - Migl	1/2
2. Oesterle - Gabriel, R.	1/2	6. Preuß - Schmid, H.	0:
3. Dörfli - Radeker	0:1	7. Schulze - Haas	1:0
4. Oberst - Warthmann	1:0	8. Habel - Schwarzburger	0:1

Pfullingen - Ditzingen 5 : 3

1. Banaszek - Schmitt	1:0	5. Streck - Zimmer	1:0
2. Vujic - Lang	0:1	6. Einwiller, B. - Baumstark	1/2
3. Nägele - Duppel	0:1	7. Acksteiner - Schmid, A.	1/2
4. Altenhof - Gritsch	1:0	8. Majer - Rudolph	1:0

Schwäbisch Gmünd - Stuttgarter SF 1879 2 4,5 : 3,5

1. Jurek - Meier, A.	1:0	5. Fohl - Pangritz	1/2
2. Held - Gabriel, J.	0:1	6. Roth - Heiter	0:1
3. Fochter - Gerstenberger	1:0	7. Junger - Großmann	1/2
4. Reichert - Strobel	1/2	8. Majer - Rudolph	1:0

Oberliga nach 8 Runden:

1. Schmidn/Cannst.	12:4	40,0	6. Pfullingen	9:7	35,0
2. Post Ulm	12:4	37,0	7. Ditzingen	7:9	29,5
3. HP Böblingen	10:6	36,5	8. Wolfbusch	6:10	30,0
4. Schw. Gmünd	10:6	33,0	9. Ravensburg	3:13	20,0
5. Stuttg. SF 1	10:6	32,5	10. Stuttgarter SF 2	1:15	26,5

Anmerkungen:

Zu Referat Leistungssport: 11.300,00 DM - davon 8.600,00 Staatsmittel
Zu Ausgaben Damen/IM-Turnier:
6.300,00 DM - davon Rückstellung aus 1996 DM 3.800,00

Grafenberg, 25.01. 1997
Hallmann (Schatzmeister)

Zur Information: Die drei kampflosen Niederlagen von Ravensburg in der 7. Runde kamen durch Verspätung nach einer Autopanane zustande.

Reinhard Nuber

Wie in den letzten Jahren kann auch heuer das Bulletin mit allen Oberligagapartien erworben werden (auch Diskette). Anfragen an: Harald Wohlt, Bebelstr. 85, Stuttgart, Tel: 0711 / 6572002, Fax: 0711 / 6572004

Verbandsliga Nord, 7. Runde 23. 02. 97**SV Aalen 1 - SV Marbach 2 4 : 4**

1. Seeling - Rabl	1/2	5. L. eis - Lehnert, T.	1/2
2. Debitsch - Jazeschen	1/2	6. Frasch	1/2
3. Fink - Trefzer	1/2	7. Kioschies - Dr. Richter	1/2
4. Stark - Taxis, H.D.	1/2	8. Enns - Lorenz, K.	1/2

SV Besigheim 1 - SK Schmidn/Camistatt 2 2,5 : 5,5

1. Wandel - Bauer, M.	0:1	5. Haiber - Hörmann, K.	0:1
2. Hillenbrand - Pflichthofer	1/2	6. Haußmann - Scheeff	1/2
3. Dr. Singer - Welker, M.	1/2	7. Singer, J. - Aidam	0:1
4. Eisenmann, B. - Wrobel, F.	1/2	8. Engelbrecht - Weller, R.	1/2

SK Sontheim 1 - SK Heidenheim 1 3,5 : 4,5

1. Häußler, F. - Fritz, R.	0:1	5. Mayer, R. - Weiler, U.	0:1
2. Kowohl - Weiß, A.	1:0	6. Ott, G. - Baiert, R.	0:1
3. Ullmann - Woiczysk	1/2	7. Nieß, H.-J. - Röscheisen, M.	1:0
4. Hartmann, T. - Laible, M.	1:0	8. Nieß, G. - Ravid, F.	0:1

SC Tanun 1 - SF Kornwestheim 1 5 : 3

1. Martynov, P. - Faißt	1/2	5. Flämig, J. - Fillips, J.	1:0
2. Bibik - Teller	1:0	6. Eimen, M. - Riedel, T.	0:1
3. Bree, G. - Bantel, T.	1:0	7. Düren, J. - Zessin, F.	1/2
4. Gerhard, P.-M. - Winkler, A.	1/2	8. Waibel, T. - Gaus, W.	1/2

SK Schwäbisch Hall 1 - HP Böblingen 2		2,5 : 5,5
1. Eberlein - Riemer	1/2	5. Neumann, E. - Oettinger, H. 1/2
2. Dr. Prinz - Scribanek	1/2	6. Barg - Wittmann, U. 1/2
3. Fuchs, N. - 13runner, J.	0:1	7. Meine! - Damjanovic 1/2
4. Dr. Xander - Storm, G.	0:1	8. Meinel, M. - Bräuner, U. 0:1

Verbandsliga Nord. 8. Runde 16. 03. 97

SV Marbach 2 - HP Böblingen 2		5 : 3
1. Stavru - Riemer	0:1	5. Lehnert, T. - Oettinger 1:0
2. Rabl, J. - Scribanek	1/2	6. Friedl - Caspers 1:0
3. Trefzer, E. - Brunner, J.	1:0	7. Lorenz, K. - Wittmann, U. 1/2
4. Taxis, H.D. - Storm, G.	0:1	8. Fingerhut - Damjanovic 1:0

SV Aalen 1 - SV Besigheim 1		7 : 1
1. Seeling - Hillenbrand	1/2	5. Leis, J. - Singer, J. 1:0
2. Debitsch, R. - Singer, T.	1/2	6. Fräsch, H.J. - Blümel 1:0
3. Fink, T. - Eisenmann, B.	1:0	7. Kioschies, J. - Dr. Schrempf, E. 1:0
4. Stark, R. - Haußmann, H.	1:0	8. Pierro, R. - Georg, S. 1:0

SF Kornwestheim 1 - SK Schwilbsisch Hall 1		4 : 4
1. Faißt - Eberlein	1/2	5. Phillips, J. - Dr. Xander 1/2
2. Teller, D. - Fetzer, H.M.	0:1	6. Riedel, T. - Neumann, E. 1:0
5. Bantel - Fuchs	0:1	7. Zessin - Wohlmuth 1/2
4. Winlder, A. - Riedel, M.	1/2	8. Ortman, M. - Meinel 1:0

SK Schmid/Cannstatt 2 - SK Sontheim 1		4,5 : 3,5
1. Bauer, M. - Häußler, F.	1:0	5. Hörmann, K. - Ott, G. 1:0
2. Pflichthofer, P. - Ullmann, J.	1/2	6. Scheeff, V. - Nieß, H.J. 1:0
3. Welker, M. - Hartmann, T.	1/2	7. Moroff, B. - Walliser, H. 0:1
4. Frank, B. - Mayer, R.	1/2	8. Aidam, G. - Stoklossa, J. 0:1

SK Heidenheim 1 - SC Tamm 1		1,5 : 6,5
1. Fritz, R. - Martynov, P.	0:1	5. Weiler, U. - (Jerhard, P.M.) 1/2
2. Weiß, A. - Bibik	1/2	6. Wolf, A. - Baudys 0:1
3. Holl, H.P. - Varejko	0:1	7. Dr. Baier - Flämig, J. 0:1
4. Woisczyk, T. - Bree, G.	1/2	8. Ravid, F. - Eimen, M. 0:1

Verbandsliga Nord nach dem 8. Spieltag :

1. Tamm I	15:1 41,5	6. SF Kornwestheim 1	7:9 31,5
2. SK Heidenheim 1	12:4 33,5	7. HP Böblingen 2	6:10 33,0
3. SK Schwäb. Hall 1	10:6 34,0	8. SK Schmid/Ca' 2	6:10 30,0
4. SV Marbach 2	10:6 32,5	9. SV Besigheim 1	3:13 23,5
5. SV Aalen 1	9:7 33,0	10. SK Sontheim 1	2:14 27,5

Verbandsliga Süd. 7. Runde 23. 02. 97

SC Lindenberg 1 - TSV Langenau 1		5,5 : 2,5
1. Gärtner, G. - Schlais, H.	1/2	5. Feistenauer, H. - Hörsch, H. 1/2
2. Grabher - Wutzke, R.	1:0	6. Zumtobel - Schneider, B. 1/2
3. Schmidlechner - Hahnwald	1/2	7. Mittermeier, P. - Herz, T. 0:1
4. Gehrmann, H. - Mira, H.	1:0	8. Mahner, M. - Beck, R. 1:0

SV Tübingen 2 - SC Kirchheim 1		4 : 4
1. Tretin - Melcher, W.	1/2	5. Khadempour - Flogaus, W. 0:1
2. Braig, F. - Ganter, T.	1/2	6. Schulz, C. - Richter, K. 1:0
3. Funke, D. - Schneider, F.	1/2	7. Kohler, G. - Dr. Schweickhardt 1/2
4. Gleichmann, M. - Krämer, S.	1:0	8. Sigurbjörnson - Fronmüller 0:1

DT Esslingen - SC WD Ulm 1		5,5 : 2,5
1. Englmeier - Gruber, T.	1/2	5. Kunert, G. - Beming 1:0
2. Knorpp, R. - Lainburg	1/2	6. Dewenter, U. - Wolf, R. 1:0
3. Bauer, E. - Eherhard, H.P.	0:1	7. Samak - Gebhard, U. 1/2
4. Scharrer, U. - Heinrich, A.	1:0	8. Reuß, A. - Rothmund, J. 1:0

SR Spaichingen 1 - SK Markdorf 1		4 : 4
1. Elstner, H. - Dr. Knödler	0:1	5. Zepf, A. - Schindler, S. 1:0
2. Grimm, R. - Dr. Schröder	1/2	6. Harter, H. - Zdzuj 1:0
3. aller, A. - Längl, J.	0:1	7. Eschle, H. - Dönitz, C. 0:1
4. Schnitzer - Jurisic	1/2	8. Eckhardt - Schmidt, H. 1:0

VfB Reichenbach 1 - SF Blaustein 1		4 : 4
1. Miricanae, Al. - Hunold, L.	1:0	5. Brettschneider - Bühler, J. 1/2
g. Quist - Tauber, M.	0:1	6. Hamann - Juscamayta 1:0
3. Miracanc, Ad. - Schwabeclahl	0:1	7. Pfaff - Seitz, D. 1/2
4. Karacic, N. - Probst, J.	1:0	8. Himken - Käßer 0:1

Verbandsliga Süd. 8. Runde 16. 03. 97

SC Kirchheim 1 - VfB Reichenbach 1		6,5 : 1,5
1. Meleher, W. - Miricanac, Al.	1/2	5. Flogaus - Hamann, R. 1:0
2. Ganter, T. - Miracanac, Ad.	1/2	6. Richter, K. - Pfaff, A. 1:0
3. Schneider, F. - Karacic, N.	1:0	7. Dr. Schweickhardt - Wörner, U. 1/2
4. Krämer, S. - Brettschneider, K.	1:0	8. Fronmüller, F. - Schmidt, M. 1:0

SK Markdorf 1 - SV Tübingen 2		3,5 : 4,5
1. Dr. Knödler - Tretin, U.	1/2	5. Zdzuj - Khadempour 0:1
2. Dr. Schröder, J. - Braig, F.	1:0	6. Dönitz, C. - Schulz, C. 1:0
3. Jurisic, Z. - Funke, D.	0:1	7. Teske, T. - Kohler, G. 0:1
4. Schindler, S. - Gleichmann	0:1	8. Weiß, T. - Sigurbjörnson 1:0

SC WD Ulm 1 - SR Spaichingen 1		7 : 1
1. Gruber, T. - Elstner, H.	1:0	5. Beming - Harter, H. 1:0
2. Lainburg, V. - Grimm, R.	1:0	6. Wolf, R. - Eschle, H. 1:0
3. Eberhard, H.P. - Schnitzer, P.	1/2	7. Gebhard, U. - Echhardt, S. 1:0
4. Heinrich, A. - Zepf, A.	1/2	8. Geutebrück - Kemmler, C. 1:0

SC Lindenberg 1 - DT Esslingen 1		3,5 : 4,5
1. Gärtner, G. - Engelmeier, H.	1/2	5. Feistenauer, H. - Kunert, G. 0:1
2. Grabher, H. - Knorpp, R.	1:0	6. Zumtobel - Hatschbach 1/2
3. Schmidlechner - Bauer, E.	0:1	7. Mittermeier - 1 Gefer, A. 1/2
4. Gehrmann, H. - Scharrer, U.	1/2	8. Mahner, M. - Reuß, A. 1/2

TSV Langenau 1 - SF Blaustein 1		4 : 4
1. Wutzke, R. - Hunold, L.	1:0	5. Beck, R. - Bühler, J. 1:0
2. Hahnwald - Tauber, M.	0:1	6. Gerstberger - Seitz, D. 1:0
3. Hörsch, H. - Schwabedahl, F.	0:1	7. Lachmayer, M. - Käßer 0:1
4. Herz, T. - Probst, J.	1/2	8. Reichstein - Teubner, W. 1/2

Verbandsliga Süd nach 8 Runden:

1. DT Esslingen 1	14:2 38,0	6. SK Markdorf 1	7:9 30,5
2. SC Lindenberg 1	12:4 38,0	7. SC Kirchheim 1	6:10 33,5
3. SC WD Ulm 1	10:6 38,0	8. SF Blaustein 1	5:11 25,5
4. SV Tübingen 2	10:6 35,0	9. VfB Reichenbach	4:12 27,0
5. TSV Langenau 1	9:7 32,0	10. SR Spaichingen 1	3:13 22,5

Dr. Martin Schrempf

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach

offen für Württemberg und Baden

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsorientierte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt. Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, welche innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

- überfachliche Themen
Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...
- fachliche Themen
Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc...,

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

- Lehrprobe** zum Nachweis der Lehrfähigkeit
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
- Schriftliche Prüfung**
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
- Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
- Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (ab DWZ 1700 und höher - für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

- Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 16 Jahre.**
- ca 3 Jahre Wettkampf- und Turniererfahrung im Schach.
- Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
- Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE** (16 h), nicht älter als zwei Jahre !
- Paßbild**
- Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenrückerstattung. Prüfungsgebühr: 10 DM.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 03.03. - 07.03.97
 Aufbaulehrgang 1: 04.04. - 06.04.97
 Aufbaulehrgang 2: 18.04. - 20.04.97
 Prüfungslehrgang: 29.09. - 03.10.97

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-34840

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist. Anmeldeschluss; **17. Februar 1997**

Kontaktadresse:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-71665 (p), 07031-909719 (g).

Referent für Ausbildung

Turnierleiterschaft

offen für alle Bezirke in Württemberg

Termin / Ort: 5.16. Juli 1997 in 70499 Stuttgart - Weilimdorf, Ditzinger Str. 7, Altes Pfarrhaus.

Die Ausbildung wird durchgeführt von Hauptreferent und Nationalem Schiedsrichter Oliver Wilms nach den Richtlinien des Deutschen Schachbundes. Sie endet mit einer schriftlichen Prüfung.

Die Turnierleiterschaft (Vereinsebene / untere Klassenmannschaftskämpfe) ist die erste Stufe der Schiedsrichterausbildung. Interessenten können später daraufhin die Ausbildung zum regionalen Schiedsrichter, Nationalen Schiedsrichter bis letztendlich zum Internationalen Schiedsrichter fortführen. Die Turnierleiterschaft vermittelt Basiswissen in Bezug auf den Verbandsaufbau, der Spielerpassordnung, ELO und DWZ-Berechnung, verschiedener Turniersysteme, der WTO und Schiedsordnung, sowie der FIDE-Regeln.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, auf Wunsch wird eine Übernachtung ermöglicht. Die Teilnehmergebühr inklusiv Prüfungsgebühr beträgt 50,- DM.

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Oliver Wilms, Schwarzwaldstr.65, 70569 Stuttgart, Tel: 0711-6872478/ Fax: 0711-6872009

8. Offene Württ. Meisterschaft im Schnellschach

19. / 20. April 1997 in Schömburg

Spielort: Stauseehalle in 72355 Schömburg / Balingen

Modus: 11 Runden nach Schweizer System; 30 Minuten pro Partie nach den Schnellschachregeln der FIDE ohne Mitschreibpflicht.

Ausrichter: SV Schömburg 1954 e.V.

Gesamtleitung: Thomas Müller, Fritz-Osterburg-Str. 21, 78628 Rottweil, Tel: 0741 / 8822, Fax 0741 / 8098

Turnierleitung: Peter Eberhard (Nat. Schiedsrichter), Leo Predikant

Schiedsrichter: Dr. G. Tobien (Nat. Schiedsrichter, Mitgl. Verbands-Spielausschuß)

Turniergericht: 3 erfahrene Turnierteilnehmer

Termine: Samstag, den 19.04.97

Bis 9.00 Uhr Meldung der Anwesenheit,

1. Rde 10.00 Uhr 2. Rde 11.20 Uhr

Mittagspause

3. Rde 13.10 Uhr 4. Rde 14.30 Uhr

5. Rde 15.50 Uhr 6. Rde 17.10 Uhr

Sonntag, den 20.04.97

7. Rde 9.00 Uhr 8. Rde 10.20 Uhr

9. Rde 11.40 Uhr

Mittagspause •

10. Rde 13.30 Uhr 11. Rde 14.50 Uhr

Siegerehrung gegen 16.30 Uhr

Preise: 1000/800/600/500

1400/300/200/ 150/100/50DM

Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise nach Luganer Wertung geteilt.

Ratingpreise: DWZ 1751-2000, 1501-1750, bis 1500 jeweils 150/100/50 DM.

Sonderpreise: für Senior: (1.1.37); für Dame, für Jugend (1.1.77), für Jugendmannschaft (1.1.77, 3 Spieler aus einem Verein) jeweils 100 / 50 DM.

Die ersten drei Preise sowie alle Rating- und Sonderpreise sind garantiert

Ab 120 Teilnehmern sind alle Preise garantiert. Keine Doppelpreise.

Qualifikation: Die beiden Erstplatzierten mit einem Württembergischen Spielerpaß sind bei der Deutschen Schnellschachmeisterschaft spielberechtigt.

Startgeld: 30 DM (Jugendliche bis 1.1.77: 20 DM) bei Voranmeldung, 40 DM (Jugendliche bis 1.1.77: 30 DM) an der Kasse.

Die Startgelder gelten auch für Titelträger.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes bis 11.04.97 auf Konto Nr.

50 020 360, bei der Sparkasse Zollern-Alb BLZ 653 51260;

Kontoinhaber Schachverein Schörmberg 1954 e.V. mit Name, Verein und DWZ-Zahl. Bitte Beleg zum Turnier mitbringen.

Meldeschluss: bei Voranmeldung 11.04.1997; an der Kasse am 19.04.1997 bis 9.00 Uhr, falls noch Plätze frei sind. Begrenzung auf 200 Teilnehmer. •

Bewirtung: Die Küche in der Stauseehalle ist am Samstag und Sonntag ab 08.00 Uhr geöffnet. Es wird ein preiswertes Mittagessen, Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen, Getränke und diverse Kleinigkeiten angeboten.

Sonstiges: Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

Bittewerben Sie für die Schnellschachmeisterschaft in Ihrem Verein!

Thomas Müller, Dr. Günter Tobien

Ein **Unterkunftsverzeichnis** finden Sie in der Februar ROCHADE.

Senioren

7. Württbg. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Ergebnisse der Zwischenrunde:

Waiblingen - Wendlingen **3,5 : 0,5**

1. Sielaff - Dr. Reule 1:0 3. Braun - Hohberger 1:0
 2. Pupropski - Turcanu 1/2 4. Felger - Keppler 1:0

Sillenbuch - Waiblingen **2,5 : 1,5**

1. Rieger - Sielaff 1/2 3. Elsässer - Braun 1/2
 2. Jäger - Pupropski 1/2 4. Distel - Hermann 1:0

Wendlingen - Sillenbuch **1,5 : 2,5**

1. Dr. Reule - Rieger 1/2 3. Hohberger - Elsässer 1/2
 2. Tureanu - Jäger 1/2 4. Altschmied - Distel 0:1

Schwäbisch Hall - Nürtingen **2 : 2**

1. Dr. Xander - Dr. Schweickhardt 0:1 3. Winkler - Piechotta 0:1
 2. Neumann - Kaltenbach 1:0 4. Fuchs - Kindermann 1:0

Schwäbisch Gmünd - Schwäbisch Hall **2,5 : 1,5**

1. Escher - Dr. Xander 1:0 3. Miller - Winkler 1/2
 2. Dr. Frank - Neumann 1:0 4. Kambach - Fuchs 0:1

Nürtingen - Schwäbisch Gmünd **2,5 : 1,5**

1. Dr. Schweickhardt - Escher 1/2 3. Piechotta - Miller 1/2
 2. Kaltenbach - Dr. Frank 1:0 4. Kindermann - Kambach 1/2

Um den Einzug ins Endspiel kämpfen:

Nürtingen - Waiblingen; Sillenbuch - Schwäbisch Gmünd.

Abschlußabelle:

1. Schwäb. Gmünd 1	5:1 9,0	7. Balingen	2:4 5,5
2. Sillenbuch	5:1 8,5	Schwäb. Gmünd 2	2:4 5,5
3. Wendlingen	5:1 7,5	9. Marbach	2:4 4,0
4. Waiblingen	5:1 7,5	Sulmtal 1	2:4 4,0
5. Nürtingen	4:2 6,0	11. Pfulln/Reutlingen	1:5 5,0
6. Schwäb. Hall	3:3 7,0	12. Sulmtal 2	0:6 2,5

Franz Escher

**Württembergische Schachjugend
im Schachverband Württemberg**

Termine

Württembergische Einzel-Meisterschaften 1997

Veranstalter Württembergische Schachjugend

U20w, U15w

Ort: Jugendherberge Friedrichshafen

Termin: vom 01. - 05. April 1997, Dienstag - Samstag

Turnierleiter: Gerald Fix, Tel.: 07541/74502

U20, U17, U15

Ort: Jugendherberge Stuttgart

Termin: vom 31. März - 04. April 1997; Ostermontag bis Freitag

Turnierleiter: Manfred Lube

Tel. 07023/4091 (p) 07021/574-149 (g)

U13, U11

Ort: Jugendherberge Burg Wildenstein

Termin: vom 01. - 04. April 1997, Dienstag bis Freitag nach Ostern

Turnierleiter: Marc Nestl, Tel.: 0711 / 7356526,

100746.2700@compuserve.com

Jugendversammlung am 19. April 1997

in Wendlingen. Beginn: 14.00 Uhr

Ort: Treff im Keim (beim Bahnhof), Bahnhofstr. 26, 73240 Wendlingen

Anfahrt: BAB-Ausfahrt Wendlingen (zwischen Ulm und Stuttgart),
Anschluß an öffentliche Verkehrsmittel ist vorhanden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung
3. Berichte der Vorstandsmitglieder
4. Berichte der Kassenprüfer 5. Neuwahlen 6. Anträge
7. Verschiedenes
 - a) Schulschach-Pokal am 25.7.97 in Baden-Baden
 - b) WSJ-Jubiläum im Jahr 2000
 - c) WSJ / ELO-Erwerbsturnier, WSJ-IM-Turnier
 - d) SVW-Verbandstag am 14.6.97 in Fellbach
 - e) Sonstiges

Zu den Neuwahlen: Alle Ämter stehen zur Wahl an. Auf jeden Fall neu zu besetzen ist das Amt des Jugendsprechers.

Anträge sind umgehend an den 1. Vorsitzenden einzureichen. Dringlichkeitsanträge, etwa aus aktuellem Anlaß, können bis zum Versammlungsbeginn eingereicht werden.

Pro Bezirk sind stimmberechtigt der Bezirksjugendleiter und der Jugendsprecher (falls gewählt), sowie Delegierte, deren Zahl sich aus den Mitgliederzahlen errechnet. Als aktuellste Zahlen liegen vor (Stand 1.1.96):

	Jugend liehe	in %	Vgl. Vorjahr	Delegierte
Oberschwaben:	195	17,2 %		2
Alb-Schwarzwald,	395	31,6	-2,8	5
Neckar-Fils:	386	24,1	-1,8	6
Ostalb:	364	28,6	+5,4	5
Stuttgart:	550	26,1	+1,0	9
Unterland:	682	33,1	+1,7	12
				K. Lindörfer

Baden-Württembergische

Schulschach-Mannschafts-Meisterschaften

Endspiele

Am 14.03.1997 fanden in Rheinstetten in der Keltenhalle des Walahfrid-Strabo-Gymnasiums die Endspiele in allen Wettkampfgruppen statt. Organisiert durch die Schulschachreferenten des Badischen und Württembergischen Schachverbands Gerhard Müller und Bernhard Pröll und gefördert vom Kultusministerium Baden-Württemberg nahmen die Wettkämpfe einen spannenden, reibungslosen und harmonischen Verlauf. Sieger wurden:

Endstand:

W Schulname:	Ort:	Landesteil:
11 Carl-Benz-Gym.	Ladenburg	Nordbaden.
2. Justinus-Kerner Gym	Weinsberg	Nordwürttemberg
3 Humboldt-Gym.	U 1 m	Südwürt.
4 Wentzinger-Gym.	Freiburg	Südbaden
II I Hilda-Gymnasium	Pforzheim	Nordbaden
2 Klettgau-Gymnasium	Tiengen	Südbaden
3 Albert-Einstein-Gym	Büblingen	Nordwürttemberg
4 Realschule	Wangen	Südwürttemberg
III 1 Theodor-Heuß-Gym.	Heilbronn	Nordwürttemberg
2. Gymnasium	Neuenbürg	Nordbaden
3. Gymnasium	Mengen	Südwürttemberg.
4. Realschule	Oberkirch	Südbaden
IV I Christophorus- Schule	Altensteig	Nordbaden
2. Hochrhein-Gym.	Waldshut	Südbaden
3. Realschule	Kornthal Münchingen	Nordwürttemberg
4 Pettlozzi-Gymnasium	Biberach	Südwürttemberg
V 1 Gymnasium	Buchen	Nordbaden
2 GS Hohenstange	Tamm	Nordwürttemberg
3. Deutsch-Franz.GS	Freiburg	Südbaden
4 Gymnasium	Rottenburg	Südwürttemberg.
M 1 Gymnasium	Neureut	Nordbaden
2. Solitude-Gym.	Stuttgart	Nordwürttemberg
3. Klettgau-Gym.	Tiengen	Südbaden
4. Geschw. Scholl-Gym	U 1 m	Südwürttemberg
RS 1.Erich-Kästner-RS	Offenburg	Südbaden
2. Realschule	Cernsbad	Nordbaden
3. Mattem-Feuerb. RS	Großbottwar	Nordwürttemberg
4. Realschule	Pliezhausen	Südwürttemberg
IIS I Hauptschule Nußbach	Oberkirch	Südbaden
2. Karrilon-HS	Weinheim	Nordbaden
3. Ev. Heimschule	Bietenhausen	Südwürttemberg
4. Lerchenrain HS	Stuttgart	Nordwürttemberg

Gerhard Müller, Schulschachreferent Baden

Damenschach

Damenschach

km/

10./13.04.	Deutsche Damenmannschaftsmeistersch. in Braunfels
20.04.	7.Runde 2.Bundesliga
08./11.05	Intern. Vierländerturnier in Wettingen/ Schweiz
26.06./06.07.	Deutsche Dameneinzelmeisterschaft in St.Ingbert
09.08./17.08.	Internationales Damenturnier in Wangen/Allgäu
September	Beginn Damen-Oberliga (Ausschreibung folgt in 5/97)
06.12	Weihnachtsblitzturnier in Mönchfeld.

Bericht

Württembergische

Damen-Einzelblitzmeisterschaft 1997

Mit einer neuen Rekordbeteiligung wurden die Sf HN-Biberach, für die Ausrichtung, belohnt. 23 Teilnehmerinnen fanden den Weg nach Heilbronn-Biberach, wo sie immer gute Bedingungen vorfinden und sich das in den nächsten Jahren hoffentlich auch nicht ändert. Im Turnier bestimmten die Deutsche Blitzmeisterin 96 Annemarie Meier und die 16-jährige Rebecca Ehret das Geschehen. Schnell setzten sie sich vorn restlichen Feld ab. Beide erzielten 21:1 Punkte und so mußte ein Stichekampf um den Titel entscheiden. Er endete 1:1 und damit Rebecca Ehret, dank besserer Wertung zum erstenmal Württembergische Blitzmeisterin.

Den geteilten 3. Platz belegten Sonja Hellmuth und die 15-jährige Katja Tepluhina, die schon in der Damen-Oberliga mit 5:0 Pkt überzeugte. Neben Annemarie Meier, die als Titelverteidigerin vorqualifiziert ist, vertreten Württemberg bei der Deutschen Einzelblitz Rebecca Ehret und Sonja Hellmuth.

1. Rebecca Ehret	SV Wolfbusch	21 aus 22
2. Annemarie Meier	SF Stuttgart	21
3.14. Sonja Hellmuth	Mönchfelder SV	17,5
Katja Tepluhina	SC Kirchheim	
5.16. Anita Rieder	SV Wolfbusch	17
Irene Carda	SV Schorndorf	
7. Prutzer Adelinde	SK Korb	15,5
8. Olga Oberländer	WD Ulm	15
9. Rühmann Jessica	SV Aalen	12
10...Alissa Berger	Schmidn/Cann.	11,5
1 L/12. Stephanie Fritz	SF Biberach	11
Ursula Hermann	SV Aalen	
13./14. Sonja Dieckmann	SV Gosheim	10
Carmen Grunow	SF Biberach	
15. Renate Fischer	SK Korb	9
16. Tatjana Parusel	SF Biberach	7,5
17. Kerstin S nder	SF Biberach	6,5
18.19. Christine Butkovic	FC Alfdorf	5,5
Maria Sliwa	FC Alfdorf	
20./21. Cornelia Dieckmann	SR Spaichingen	5
Alexandra Kotyrba	SF Biberach	
22./23. Sabine Führer	FC Alfdorf	1
Bianca Hess	FC Alfdorf	

Ankündigung

Baden-Württembergische

Damen-Schnellschachmeisterschaft 1997

Eingeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Badischen Schachverbandes oder des Schachverbandes Württemberg haben.

Diese Meisterschaft wird in einer Gruppe ausgetragen.

Veranstalter: Badischer Schachverband und Schachverband Württemberg

Ausrichter: Schachfreunde Neureut

Spielort: Karlsruhe-Neureut, Rembrandt-Straße

Badnerlandhalle Neureut, Eingang Seniorenstube

Termin: Samstag 03. Mai 1997

Modus: 30 Min. Schneltpartien nach Fide-Regeln, 7 Runden CH- System

Preise: 1.) 300.- DM 2.) 220.- DM 3.) 150.- DM

die ersten 3 Preise sind garantiert, weitere Preise je nach Teilnehmerzahl

Jugendpreis (U20 / U15) je 50.-DM

(bei mindestens 3 Teilnehmerinnen in einer Altersklasse)

es sind keine Doppelpreise möglich

Zeitplan: Meldeschluß 10.30 Uhr im Spiellokal

(bei Voranmeldung und pünktlichem Erscheinen erhält die Spielerin ein Getränk nach Wahl und ein Essen gratis!!!)

Turnierbeginn pünktlich um 10.45 Uhr Siegerehrung ca. 18.45 Uhr

Sonstiges: Die bestplatzierte Badische bzw. Württembergische Spielerin erhält den Titel Badische bzw. Württ. Schnellschachmeisterin 1997

Anreise: Neureut ist ein Stadtteil im Norden von Karlsruhe.

a) per Bahn: Ka-Hbf, S-Bahn 1 oder 11 (alle 10 Minuten)
nach Neureut-Bärenweg, von dort aus ca. 7 Minuten Fußweg.

Infos: Ursula Wasnetzky 0621-478186 (Baden)
 Jürgen Lenz 0711-486190 (Württemberg)
 Edgar Kreuter 0721-709048 (Jugendleiter der SF Neureut)

Frauen - Regionalliga

Ergebnisse der 5. Runde:

SF Biberach	- SK Lauffen	2,5 : 1,5
Grunow, Carmen	- Zajontz, Yvonne	1/2-
Neumeister, Melanie	- Riesterer, Simone	1/2
Fritz, Stephanie	- Mann, Verena	1/2
Münch, Marita	- Abel, Janina	1 : 0
SV Stuttgart Wollbusch II	- Sendling	2,5 : 1,5
Ehret, Rebeca	- Gäbler, Gundula	- : +
Hofmann, Petra	- Strehle, Isabel	1 : 0
Berger, Alissa	- Martin, Dorothee	1/2
Brender, Biserka	- Janekovic, Vera	0 : 1
SF Birkenfeld - PSV Karlsruhe	1,5 : 2,5	
Hubel, Lilo	- Bach, Tanja	- : +
Schneider, Birgit	- Busch, Annette	1 : 0
Wild, Sonja	- Hochstadt, Christiane	1/2
Wagner, Elisabeth	- Elsland, Silvia	0 : 1

Endstand in der Damen-Regionalliga (Gruppe Süd):

1 Post SV Karlsruhe	7:3 11,5	4. SV Stuttgart-Wollbusch	25:5 10,0
2. SC Sendling (Münchren)	6:4 12,5	5. SK Lauffen	4:6 8,0
3. SF Birkenfeld	5:5 10,0	6. Heilbronn-Biberach	3:7 8,0

Meister der Regionalliga Süd wurde die Mannschaft von Post SV Karlsruhe. Herzlichen Glückwunsch! Was war los mit den Vertreterinnen aus Württemberg? Erwartungsgemäß schnitt die Mannschaft aus Stuttgart-Wollbusch-2 am besten ab. Sie belegte den gemeinsamen dritten Platz. Aufgrund des großen Potentials an sehr guten Spielerinnen wäre eine bessere Platzierung durchaus möglich gewesen, doch setzte der SV Wollbusch gezielt auch den Nachwuchs ein, zumal ein Aufstieg ohnehin nicht möglich war, da in der 2. Bundesliga bereits die 1. Mannschaft des SV Wollbusch spielt.

Die beiden Vertreter aus dem württembergischen Unterland, SK Lauffen und SF Heilbronn-Biberach, belegten am Ende die beiden letzten Plätze und steigen gemeinsam in die Oberliga ab. Am letzten Spieltag kam es zum direkten Duell der beiden Abstiegskandidaten. So hätte der SK Lauffen mit einem Sieg den Klassenerhalt aus eigener Kraft sichern und gar den dritten Platz in der Liga erringen können. Doch waren die Schachfreundinnen aus Heilbronn-Biberach im Lokalderby an diesem Tag einfach besser und zogen den Lokalrivalen mit in die Oberliga.

Rainer Zajontz

Terminvorschau

6.4. Leipzig

26. Leipheimer Osterturnier

Die Schachabteilung des VfL Leipzig 1898 e.V. veranstaltet heuer zum 27. Mal ihr traditionelles Osterschnellturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.

Spielart: Leipzig/Donau, Jahnhalde (neben Volksschule), Jahnweg

Termin: Karfreitag, den 29. März 1997, Beginn 14.00 Uhr

Anmeldung: bis 13.30 Uhr im Turniersaal. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Modus: Das Turnier wird nach dem "2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus und spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 x 10 Min.

Startgeld: Erwachsene: DM 10 DM ; A-, B-Jugendliche DM 7.-

/ C-Jugendliche und jüngere DM 5.-

Preise: Garantierte Geldpreise 100,- / 70,- / 50,- DM (1./2./3. Platz).

Offene C- und D-Jugendturniere

Auch an unsere Jüngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C- und ein offenes D- Jugendturnier statt.

Modus: 5 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 30 Min. pro Partie u. Spieler

Startgeld: DM 5.- für beide Turniere

Turnierleiter: Manfred Schäfer

Preise: Für alle Teilnehmer stehen schöne Preise zur Verfügung
 + 3 Pokale je Altersklasse

Spiehnmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden DM 5.- Mehrgebühr erhoben.

Anton Bartenschlager, 1. Abteilungsleiter

Wasserburger Weg 31, 89312 Günzburg

12. 4.

Stetten / Filder

Fuder-Pokal-Turnier 1997

Termin: Samstag, den 12. 04. 97, 9.30 Uhr

Ort: Sport- und Festhalle Stetten, Jahnstr. 60,
 70771 Leinfelden-Echterdingen

Modus: 9 Runden nach CH-System mit Computerauslosung. Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler. Es gelten die FTDE-Schnellschachregeln.

Turnierleiter: Jürgen Viehoff, Tel: 0711 / 7778519

Startgeld: Erwachsene 20 DM, Jugendliche 10 DM (Jahrgg 79 u. jünger)

Preise: 200 / 150 / 100 / 50 DM und Sachpreise für den 5.-10. Platz; des weiteren 20. Platz 40 DM, 30. Platz 30 DM und 40. Platz 20 DM.

Zusätzlich Prämierung des besten Seniors (Jahrgg 37 u. älter) und Jugendlichten.

Die Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt. Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 30 Teilnehmern.

Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt. Voranmeldung ist empfehlenswert, um Teilnahme zu garantieren.

Verpflegung: Speisen und Getränke werden angeboten.

Anmeldung und Info: Bitte schriftlich oder telefonisch bei Fritz Zöllmer, Niederhofenstr. 19, 71229, Tel./Fax 07152 / 72802, oder dem Turnierleiter.

Anmeldeschluß: 12. April 1997 - 9.00 Uhr.

19. 4.

Stuttgart Steinhaldenfeld

1. Jugendschachturnier

Termin: Samstag, den 19.04.97, 10.00 Uhr (9.30 Uhr Anmeldeschluß)

Ende ca. 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr, anschl. Siegerehrung

Veranstalter: Schachclub Steinhaldenfeld e.V.

Spielort: Clubraum der Baugeossenschaft Bad Cannstatt, Regenpfeiferweg 15; gegenüber der Neuapostolischen Kirche in Stuttgart-Neureut

Modus: 7 Runden Schweizer-System (je nach Teiln.-Zahl

4 Altersgruppen (Ull, U14, U17, U20). FIDE Schnellschachregeln

Bedenkzeit: 20 Minuten je Spieler/Partie

Preise: Die jeweils Erstplatzierten erhalten einen Pokal.

Verschiedene Sachpreise. Alle Teilnehmer erhalten einen Preis.

Startgeld: 7 DM (bei Nachmeldung 10,- DM)

Verpflegung: Es kann am Spieltag bis 11.00 Uhr für 5 DM ein Mittagessen bestellt werden. Günstige Getränke sind vorhanden.

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Spieler begrenzt. Spieler, d.;.2 in keinem Verein spielen, sind herzlich willkommen.

Anmeldung: Reservierung bei:

Organisation: Tel: 0711 / 847889 Wolfgang Daur

Fax: 0711 / 847899 70378 Stuttgart, Störweg 10

Der Voranmeldedepotpreis von 7,- DM gilt nur, wenn nach der Reservierung das Startgeld unter Angabe des Stichworts "Schach" und des Namens bis spätestens 11.04.97 auf das Konto 3780303 BLZ: 600 50101 Kto-Inhaber: Wolfgang Daur eingezahlt wird. (Beleg am Spieltag mitbringen! / Sammelüberweisung möglich).

Turnierleitung: Tel: 0711 / 531756 Roland Morlock

19.120.4.

Schömburg

Offene Württ. Meisterschaft im Schnellschach

Näheres s. unter "Verband".

21.4.-29.4.

Haslach

6. Seniorenturnier Schwarzwald 1997

Wir laden Sie und Ihre Damen zur Erholung in das sonnenverwöhnte historische Schwarzwaldstädtchen Haslach im Kinzigtal zu bequemen Waldspaziergängen (380 km gepflegte Wanderwege) ein.

Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1937 und älter. Damen Jahrgang 1942 und älter.

Anmeldung durch:

rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 7. April 1997 auf das unten angegebene Konto, (max. 60 Teilnehmer). Das Turnier wird für die DWZ ausgewertet.. Dafür sind folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: Name mit Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Termine: Begrüßung ist am Montag, 21.04.97, 16.30 Uhr, 1. Runde:

Montag, 21.04. 17 Uhr; 2. bis 9. Runde täglich ab 9.00 Uhr

Preisverteilung und gemütliches Beisammensein: 29. April 1997 ab 16

Uhr. Abreise 30. April 1997.

Spielart: Gasthaus Blume, Tagungsraum, 77716 Haslach /Kinzigtal im

Stadtteil Schnelllingen, Inhaber Fam. Franz J.Moser, Tel: 07832/2382).

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Im Spiellokal besteht Rauchverbot

Modus: 9 Runden Schweizer-System; 40 Züge in 2 Std. +30 Min. bis

Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das

Turnier wird mit Computer ausgewertet; eine inoffizielle DWZ-Auswertung

wird erstellt.

Startgeld: DM 60 Einzahlung auf Konto Nr. 7182079 Heinrich Geismar

bei der Landesgirokasse Stuttgart, BLZ 600 501 01. Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Teilnehmerzahl auf 60 begrenzt; Reihenfolge nach Einzahlung des Startgelds
Informationen und Anmeldung an: Heinrich Geismar, Todtnauerstr. 15, 70569 Stuttgart, Tel: 0711 / 684884

Rahmenprogramm: Blitz, Skat und Sonstiges werden bekanntgegeben.

Das Gasthaus Blume bietet insgesamt 47 Betten z.T. mit WC u. Dusche in moderner Ausstattung an. Gäste, die mit der Bahn anreisen, werden, nach Anruf, vom Bahnhof abgeholt.

Bitte buchen Sie, trotz Vorbestellung im Gasthaus Blume, Ihre Zimmer schriftlich oder telefonisch, nur dann ist die Reservierung gewährleistet.

Beim Suchen weiterer Zimmer und Ferienwohnungen hilft das Verkehrsamt Haslach (Te. 07832/ 706-70) gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen: H Geismar

27.4. Pfalzgrafenweiler

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V. laden zum 9. Pfalzgrafenweiler Open ein.

Am Sonntag, den 27. April 1997 ist großer Schachtreff im Nordschwarzwald in Pfalzgrafenweiler-Herzogswiler an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig.

Spielort: Bürgerhaus Herzogswiler, Herzogstr. 25

Spielbeginn: Sonntag, 27. April 1997, um 10:00 Uhr.

Anmeldung: Sonntag, 27. April 1997, von 9:00 bis 9:45 Uhr. Das Turnier ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.

Modus: 7 Runden Schweizer-System, Kurzpartien 30 Min. pro Spieler, keine Notationspflicht. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Das Turnier wird mit dem Computerprogramm "Swiss Ches" geleitet.

Startgeld: Erwachsene 20 DM; Schüler/Studenten 15 DM; Schüler (U15) 10 DM.

Preise: 350/200/100/50/25 DM
 100% Ausschüttung der Startgelder.

Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:

- die beste Dame / - der beste Jugendliche (Stichtag 1.1.82)
- der beste Senior (Stichtag männl. 1.1.37, weibl. 1.1.42)
- der Beste mit einer DWZ <1500 und <1800.

Doppelpreise sind ausgeschlossen. Änderungen vorbehalten.

Anfragen: Waltraud Morlock, Tel. 07445 / 6427

Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Holger Gössler

27.4. Mengen

Die Schachfreunde Mengen veranstalten am 27. April 1997 das

7. Mengener Open

Spielort: Hotel Baier, Hauptstr. 10, 88512 Mengen

Beginn: 9.00 Uhr, Annielabschluss 8.50 Uhr

Spielmodus: 7 Runden Einzelturnier CH-System, Spielzeit 30 Minuten

Da Teilnahmebegrenzung (100), wird um Voranmeldung gebeten.

Startgeld 20,- DM, Jugendliche 10,- DM.

Preise: 250/ 150/ 100 / 50 DM.

Sowie weitere Sachpreise für alle Teilnehmer, die bei der Siegerehrung noch anwesend sind. Die Preise sind ab 50 Teilnehmern garantiert.

Turnierleitung (Ansprechpartner für Anmeldungen):

Oliver Schlunitt (Nat. SR), Hirschstraße 11. 72516 Scheer, Tel: 07572 / 6497 (p), 07571 / 762316 (g).

Oliver Schmitt

30.4.-4.5. STGT-VAIHINGEN-ROHR

1. OPEN

vom 30. April - 04. Mai 1997

Veranstalter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V.
 Dürrlewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585

Startgeld: DM 50,- bei Voranmeldung
 DM 60,- bei Anmeldung im Turniersaal
 DM 35,- für Jugendliche U20

Reuegeld: DM 20,-

Voranmeldung: Durch. Einzahlung des Startgeldes an die Landesgirokasse Stuttgart, Konto: 12 91179, BLZ: 600 501 01, Stichwort: Open Stgt-Vaih. 1997

Meldeschluss: Mittwoch, 30. April 1997 um 18.00 Uhr im Turniersaal

Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer

Turnierplan:

1.Runde	Mi 30.04.97 18.30 - 23.30 Uhr
2.Runde	Do 01.05.97 10.00 - 15.00 Uhr
3.Runde	Do 01.05.97 16.00 - 21.00 Uhr
4.Runde	Fr 02.05.97 18.30 - 23.30 Uhr

5.Runde	Sa	03.05.97	10.00 - 15.00 Uhr
6.Runde	Sa	03.05.97	16.00 - 21.00 Uhr
7.Runde	So	04.05.97	10.00 - 15.00 Uhr
Siegerehrung	So	04.05.97	ab 16.00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, anschließend 30 Minuten für den Rest der Partie.

Preise: 1. Preis DM 500,-, 2. Preis DM 450,-, 3. Preis DM 400,-
 Sonderpreise für Damen, Senioren und Jugendliche
 Sachpreise für alle Teilnehmer (außer Preisträger)

Turnierleitung: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, (Tel: 07023/4091

Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, (Tel: 0711/7356883

Offenes Blitzturnier SG Vaihingen/Rohr

am 02. Mai 1997

Im Rahmen des Open Stuttgart-Vaihingen vom 30. April - 04. Mai 1997 veranstaltet die Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. ein offenes Blitzturnier, zu dem wir hiermit ganz herzlich einladen.

Veranstalter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V.

Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart, Tel: 0711 / 749585

Startgeld: DM 5,-

Meldeschluss: Freitag, den 02. Mai 1997, 9.30 Uhr im Turniersaal

Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer

Modus: Runden- System, (Änderungen vorbehalten)
 5 Minuten pro Spieler nach FTDE-Regeln

Turnierleitung: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, (07023/4091

Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, (0711/735688

1.5. Stgt - Mühlhausen

Der Mönchfelder Schachverein lädt ein zum 4. "Schach in den Mai"-Turnier

Wann: 01.05.97 um 10.00 Uhr (Meldeschluss 9.30 Uhr)

Wo: Alte Bezirksrathaus Mühlhausen, Mönchfeldstr. 12, 70378 Stuttgart-Mühlhausen, (100 Meter von der Endhaltestelle der U14 entfernt.)

Modus: 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler,
 9 Runden Schweizer System, Computerauslosung

Startgeld: 15,- DM

Preise: 1. 200,- DM / 2. 150,- DM / 3. 100,- DM / 4. 50,- DM
 Bei größerer Teilnehmerzahl wird es wieder Rating-Preise nach DWZ-Klassen geben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt. Es wird daher um Voranmeldung gebeten!

Telefonische Voranmeldung bei: T. Wolter 07154 / 1 67 74
 oder: R. Welter 0711 / 84 34 33

Preisgünstige und gute Getränke und Verpflegung sind wie immer im Spiellokal erhältlich.

1.5. Ohringen

1. Hamballe Schnellschach-Open in Ohringen

Das 6. Turnier der Grand-Prä Serie

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Schachabteilung TSG Öhringen laden wir alle Schachfreunde zum 1. Hamballe Schnellschachopen in Öhringen recht herzlich ein.

Ausrichter: TSG Öhringen Abtlg. Schach

Spielort: Kultura, Herrenwiesenstr., 74 613 Öhringen

Termin: Donnerstag 1. Mai 1997, 9:00 Uhr, Anmeldeschluss 8.45 Uhr.

Modus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, mit Computerauslosung.

Bedenkzeit: 30 Minuten je Spieler

Spielregeln: Es gelten die FIDE SDschnellschachregeln

Preise: DM 500 / 300 / 200 / 100 / 50. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Damenpreis, Jugendpreis (bis 18 Jahre), Seniorenpreis (ab Jahrgg 36) je 50 DM bei mindestens 3 Teilnehmern je Gruppe.

Doppelpreise sind nicht möglich.

Startgeld: 30 DM, Jugendliche 20 DM, GM und IM frei.

Meldeadresse: Voranmeldung erwünscht bei Thomas Rode, Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel: 07941 / 3180 (Kosmas-Apotheke Mo-Fr. bis 19.30 Uhr)

8. 5. Einladung zum 11. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tanirri

Termin: Donnerstag, 08. Mai 1997 (Himmelfahrt)

Anmeldung: von 9.00 - 10.00 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Ende: etwa 18.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.77 geboren sind

Austragungsmodus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten, es wird in zwei Gruppen gespielt (01.01.84)

Teilnahmebegrenzung: aus technischen Gründen 160 Teilnehmer

Startgeld: 8,- DM pro Spieler

Spielmateri al: bitte ab 4 Teilnehmern pro Verein Spielmateri al mitbringen

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Anmeldung: schriftlich bis spätestens 03.05.1997 an folgende Adresse: Christian Edle, Ulmer Str. 9, 71732 Taurin, Tel. 07141/ 60 11 29, Fax: 07141/ 60 70 43

Bitte Geburtsdatum angeben

Am Spieltag ist eine Anmeldung möglich, falls noch Plätze frei sind - bitte rechtzeitig - bitte Spielmateri al mitbringen

Preise: Wanderpokal für den 1. Sieger

Sonderpreise für den besten A/B/C/D/E/F-Jugendlichen, auch für Mädchen, außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord

S-Bahnstation in der Nähe

Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

Christian Erfle

8. - 11.5. Stuttgart - Zuffenhausen

Stuttgarter Stadtmeisterschaft

Veranstalter: TSV Zuffenhausen Schachabteilung

Spieltort: Novotel, Kornfelder Str. 207, 70439 Stuttgart-Stammheim.

Im Spielsaal besteht Rauchverbot!

Modus: 7 Runden Schweizer-System, 2 Std. / 40 Züge +30 Min. bis Partieende. Es gelten die FIDE-Regeln, DWZ - Auswertung. Die Teilnehmerzahl ist auf 140 TN begrenzt.

Zeitplan: 1. Rd: Do 8.5.97, 9:30 Uhr; 2. Rd: Do 16:00 Uhr
3. Rd: Fr., 9.5.97, 17:00 Uhr
4. Rd: Sa, 10.5.97 9:00 Uhr; 5. Rd: Sa, 16:00 Uhr
6. Rd: So, 11.5.97 9:00 Uhr, 7 Rd: So, 16:00 Uhr

Die Siegerehrung erfolgt am 11.05.97 gegen 21:30 Uhr.

Startgeld: Erwachsene DM 50,- Jugendliche / Studenten / Rentner; DM 25,-; UM/IM startgeldfrei. (Am 8.5.97 bis 9:00 Uhr DM 10,- Aufschlag).

Anmeldung: Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto **408 892 005** bei der Volksbank Zuffenhausen, BLZ **600 903 00**. Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen Abtlg. Schach; mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. **Einzahlungsschluß ist der 30.04.97!** Bitte den Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Preise: 1.000 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 DM.

Sonderpreise: Jugendliche (Jahrgang 1978 und jünger), Senioren (Jahrgang 1937 und älter), Damen, Ratingpreise DWZ < 2000, <1800, <1600, Vierermannschaften.

- Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt! (keine Doppelpreise!)

- Der 1. Preis ist garantiert!, alle weiteren bei mind. 60 Teilnehmern

- Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie

Unterkunft und Informationen:

Im Novotel: Einzelzimmer mit Frühstück 91,- DM, Doppelzimmer mit Frühstück 65,- DM pro Person.

Auf Wunsch erhalten Sie weiteres Informationsmaterial von Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel: 0711/ 8790886

8.-11.5. Sulzfeld 8. Sulzfelder Schachfestival

Der Schachclub 1947 Sulzfeld e.V. veranstaltet vom Donnerstag, dem 08.05.1997 bis Sonntag, dem 11.05.1997 sein 8. Open-Turnier.

Hierzu sind alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen.

Modus: Gespielt werden 7 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge, sowie eine halbe Stunde für den Rest der Partie (FIDE Quick-Play-Finish-Rules)

Terminplan:

Donnerstag, 08.05.: Anmeldung bis 9.45 Uhr,
1. Rd: 10.30 Uhr 2. Rd: 16.30 Uhr

Freitag, 09.05.: 3. Rd: 17.30 Uhr
Samstag, 10.05.: 4. Rd: 10.00 Uhr 5. Rd: 16.00 Uhr
Sonntag, 11.5.: 6. Rd: 9.30 Uhr 6. Rd: 15.30 Uhr

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach Rundenschluß statt.

Spieltort: Ravensburghalle in Sulzfeld

Turnierleitung: Eine international erfahrene Turnierleitung sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Die Auslosung erfolgt mit der aktuellen Version des SWISS-CHESS Programms

Preisfonds: (bei mehr als 50 Teilnehmern): **2.400 DM.**

Preise 1-4; 750 / 500 / 300 / 200 DM.

Ratingpreise: Die jeweils zwei bestplatzierten Spieler mit einer DWZ von unter 1450: 80 / 50 DM; unter 1650: 80 / 50 DM; unter 1850: 80/50 DM.

Sonderpreise: Die jeweils zwei bestplatzierten Jugendspieler und Senioren:

Jugendspieler: 80 / 50 DM; Senioren: 80 / 50 DM

Für die beste Punkteperformance aus den letzten drei Runden:

Performancepreis: 50 DM.

Doppelgewinne sind ausgeschlossen!

Startgeld: Erwachsene bei Voranmeldung: 30 DM, am Spieltag: 40 DM.

Jugendliche bei Voranmeldung: 20 DM, am Spieltag 30 DM.

Bezirkssparkasse Eppingen, BLZ 667 522 44, Konto: 26 00 997

Kontaktadresse: Dieter Antritter, Neue Bahnhofstr. 11, 75056 Sulzfeld, Tel: 07269 / 1470 (Auskünfte, Anmeldung)

Über die Gemeindeverwaltung Sulzfeld, Tel: 07269 / 78-fi erhalten Sie einen Unterkunftsnachweis.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt.

16. - 19.5. Crailsheim

3. Crailsheimer Open

Ort: Casino der Firma Schubert, Hofackerstr. 7, 74564 Crailsheim

Modus: 7 Runden Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden +30 Min.

Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, **DWZ und ELO-Auswertung.**

Termine: 16.5. 1.Rd: 10.00 Uhr, 2. Rd: 17.00 Uhr
17.5. 3. Rd: 9.00 Uhr 4. Rd: 16.00 Uhr
18.5. 5. Rd: 9.00 Uhr 6. Rd: 16.00 Uhr
19.5. 7. Rd: 9.00 Uhr

Preise: ab 150 zahlenden Teilnehmern gelten folgende Preise:

2.500 / 1.500 / 800 / 600 / 500 / 350 / 300 / 250 / 200 / 150 (DM)

Der erste Preis ist garantiert. Preisverteilung nach Luganer System, keine Doppelpreise.

Sonderpreise: Beste(r) Senior(in) bis Jahrgang 1937, beste Dame, beste(r) Schüler(in), bester Hobbyspieler, bester Jugendspieler bis Jahrgang 1978, Torerpreis (für beide Spieler der besten Partie der jeweiligen Runde).

Ratingpreise:

bis DWZ 1600 200 / 150 / 100 DM

DWZ 1601 -1800: 200/ 150 / 100 DM

DWZ 1801 -2000: 200 / 150 / 100 DM

4er-Mannschaftspreis 300 / 200 / 100 DM

Voraussetzung mindestens 4 Teilnehmer(innen) je Preisklasse

Startgeld: 85 DM, Jugendliche, Schüler (Stichtag 1.1.1977), und Studenten: 55 DM bei Überweisung bis 10.5.1997. Bei Bezahlung am 16.5. 1997 bis 9.00 Uhr 95 / 65 DM, GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung: Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr: 306979, Kreissparkasse Crailsheim, BLZ 622 500 30 mit vollständiger Anschrift, Verein, DWZ, ELO und Geburtsdatum. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 16.5.1997 bis 9 Uhr vollständig ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben. (Überweisungsbeleg vorlegen).

Das Turnier ist auf 180 Teilnehmer begrenzt.

Information: Rainer Thämlitz, Hammersbachweg 165, 74564 Crailsheim, Tel: 07951 /45545 oder

Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf TO: 07951 / 43163.

16.-19-5. 3. Reutlinger Pfingst Open

offene Stadtmeisterschaft - 7 Runden Schweizer System

Spieltort: Haus der Jugend, Museumsstraße 7, Stadtzentrum Reutlingen.

Modus: 7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit. Rangliste bei Punktgleichheit nach Buchholzwertung. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Termine: 1. Runde: Freitag, 17.00 Uhr; 2.-5. Runde: Samstag, Sonntag Beginn jeweils um 10.00 und 16.00 Uhr; 6. und 7. Runde: Montag um 9.00 und 14.30 Uhr.

Preise: 1. Preis 1000,- DM; 2-5.Preis: 700,4500,4300400,- DM; 4 Ratingpreise für DWZ bis 2000/1800/1600/1400 DWZ je 100,- DM.

Sonderpreis: Beste Dame: 100 DM.

Der erste Preis ist garantiert, die anderen ab 60 Vollzahler.

Die Preisverteilung erfolgt nach Luganer System. Die Ratingpreise und der Sonderpreis werden nach Platzierung vergeben bei mindestens 5 Teilnehmern pro Gruppe. Keine Doppelgewinne.

Startgeld: 40 DM; Jugendliche, Schiller (Stichtag 1.1.77): 30 DM durch Einzahlung bis 9.05.97 oder am Turniertag bis 16.30 Uhr mit 10 DM Aufschlag. GM/1M/FM frei.

Info: Frank Hablitzel, Lutherstr. 72, 72770 Reutlingen; Tel: 07121 / 52600, Email: frankh@reutlingen.netsurte.de

Andreas Csillag, Tel: 07121 / 578279

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf das Konto Nr. 73336 BLZ 640 500 00 bei der Kreissparkasse Reutlingen oder durch Anmeldeformular. **Die Teilnehmerzahl ist auf 80 begrenzt!**

Anfahrt: Parkmöglichkeit in der Tiefgarage am Rathaus oder neben Feuerwehrhaus, Ledergraben (ca. 5 Minuten zu Fuß), an Sonn- und Feiertagen 1 DM.

Unterkünfte: Fremdenverkehrsamt, Listplatz 1, im Kronprinzenbau, Tel: 07121 / 3032626 Fax: 07121 / 339590

Bisherige **Sieger:** FM Genden Altan-Och/RT, Mikheil Kekelidse/Karlsruhe
A. Cziliag

16.-19. 5. Besigheim

3. Offene Besigheimer Stadtmeisterschaft 1997

Veranstalter: Schachverein Besigheim e.V.

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung; 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten für den Rest der Partie pro Spieler. Es gelten die Regeln der WTO, des DSB und der FIDE; DWZ-Auswertung.

Spielort: Runden 1-7: Vereinszimmer im Schulzentrum "Auf dem Kies"; **Eingang** neben der Stadtbücherei

Termine: 1.Rd: Fr, 16.5.97 um 19.00 Uhr
2. + 3. Rd: Samstag, 17.5.96 um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr;
4. + 5. Rd: Sonntag, 18.5.96 um 9.00 Uhr! 15.00 Uhr
6. + 7. Rd: Montag, 19.5.96, um 9.00 Uhr! 14.30 Uhr.

Teilnehmer: Wegen begrenzter Platzzahl max.60 Spieler.
(Reihenfolge der Anmeldung entscheidet)

Anmeldung: Bernd Eisenmann, Hauptstr. 30, 74354 Besigheim; Tel: 07143 - 31279, Fax: 07143 - 33902.

Bei der Anmeldung DWZ-Zahl angeben !! Anmeldeschluß ist 30 Min. vor Turnierbeginn.

Startgeld: Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 9.5.97: Erwachsene 30.- DM (Vollzahler), Jugendliche unter 20 Jahre 20.- DM
Bei Anmeldung am Turniertag vor Ort im Spiellokal bis 18.45 Uhr :
+ 5 DM (35/25) (nur Barzahlung).

Das Startgeld bitte auf das Konto-Nr. 411 855 000 bei der Volksbank Besigheim-Bönnigheim e.G. BLZ 6049 1430 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtstag, Verein und DWZ angeben.

Preise: 500 / 300 / 200 / 100 / 50 DM. Der 1. Preis wird von der Volksbank Besigheim-Bönnigheim e.G. gestiftet.

Pokale für die ersten Drei; weitere Sachpreise; 1. Preis garantiert; alle weiteren ab 30 Vollzahlern

Sonderpreise: Beste Teilnehmer DWZ < 2100: DM 100 / 50
Beste Teilnehmer DWZ < 1900: DM 100 / 50
Beste Teilnehmer DWZ < 1700: DM 100 / 50
Beste Teilnehmer DWZ < 1500: DM 100 / 50

Sonclerpreise ab 5 Teilnehmern pro Gruppe. Doppelpreise nicht möglich !
Buchholz entscheidet über Platzierung, keine Teilung!

Turnierleitung: Bernd Eisenmann und Slobodan Dimitrijevic

Computerauswertung: Marco Hartwig

16.-19. 5. Uhingen

1. Filseck - Open

als Alois Hornunz Gedächtnis-Turnier

Ausrichter: Schachverein Uhingen e.V.

Spielort: Berchtoldshof in Uhingen Bismarckstraße 4. Es besteht absolutes Rauchverbot.

Termine (Pfingsten 1997):

1.Rd: Fr, 16.5.97 um 19.00 Uhr
2. + 3. Rd: Samstag, 17.5.96 um 9.00 Uhr / 16.00 Uhr;
4. + 5. Rd: Sonntag, 18.5.96 um 9.00 Uhr / 16.00 Uhr
6. + 7. Rd: Montag, 19.5.96, um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr.
Siegerehrung ca. 20.30 Uhr

Preise (Preisfonds von 2.400 DM):

800 / 600 / 400 / 200 / 140 / 120 / 80 / 60 DM.

Der 1. Preis ist garantiert - die übrigen ab 60 Teilnehmer.

Wanderpreis: Ein 1 karätiger Diamant-Solitarring, gefaßt in 585 Gelb- u. Weißgold im Wert von ca. 5.000,- DM mit Zertifikat.

Endgültiger Sieger des Ringes ist, wer dieses Turnier 3 mal, davon 2 mal

hintereinander oder 4 mal insgesamt gewonnen hat. Bis dahin erhält jeder Sieger der einzelnen Turniere symbolisch einen Zirkoniar in 333 Gelbgold überreicht.

Startgeld: 40.- DM bei Voranmeldung durch Überweisung bis 05. Mai 1997 auf Konto-Nr. 2235110 bei Ksk Uhingen, BLZ 61050000 mit Namen, Adresse, Verein und DWZ. Bitte den Überweisungsteleg zum Turnierbeginn mitbringen.

45.- DM bei Barzahlung am 16.05.1997.

Meideschluß: 18:00 Uhr. Meldebogenausgabe ab 17:00 Uhr.(16.5.97)

Modus: 7 Runden Schweizer-System; Computerauslosung mit SWISS-Chess und FIDE-Programm. 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partietende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Info, Turnierleitung und Schiedsrichter: Emmerich Österreicher, Schmiedefelderstr. 47, 73066 Uhingen, Tel: 07161 / 31493;

Karl Zettel, Bärenst. 16, 73035 Göppingen, Tel: 07161 / 25731.

25.5. Tuttligen

3. Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach

SG Doria.uttal-Tuttlingen 1920 e.V. lädt ein zur 3. Offenen Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach für Einzelspieler.

Termin: Sonntag, 25. Mai.1997, Beginn 9:00 Uhr.

Ort: Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Tuttligen.n

Modus: 9 Runden CH-System; Bedenkzeit: 15 Min. pro Partie und Spieler 't

Startgeld: DM 20,- pro Spieler (GM und IM startgeldfrei)

Preise: garantierter Preisfonds: DM 2.400,-

600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 80 / 60 / 50 DM.

Sonderpreise für die 3 besten Jugendlichen (Stichtag 25.5.77) DM 100/75 / 50.

Doppeltgewinne sind nicht möglich. Bei Punktgleichheit werden die Preise nicht geteilt.

Sachpreise

unbedingt mitzubringen sind pro 2 Spieler ein komplettes Spielset mit Schachuhr, da sonst die Teilnahme nicht gewährleistet werden kann.

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Spieler begrenzt

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bei

Andreas Dufner, Steigenweg 3/1, 78532 Tuttligen 07461 / 14520 oder

Gunther Kaufmann, Balingen Str. 89, 78532 Tuttligen 07461 / 75583

bzw. bis spätestens 25.5.97' 8.45 im Turniersaal.

Eine gute Anreise wünscht

Martin Stierle, I. Vors.

25. 05. Vaihingen / Enz

6. Kaltenstein - Open

Finalrunde der Unterland Grand Prix Serie.

Veranstalter: Schachvereinigung Vaihingen/Enz

Termin : 25.05.1997, 9.00 Uhr

Ort: In der Aula im Schloß Kaltenstein, Vaihingen/Enz, Alte Poststraße.

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung. 30 Min. Bedenkzeit pro Spieler, FIDE-Schnellschachregeln

Startgeld: DM 30.- Erwachsene, Jugendliche DM 20.-, GM und IM startgeldfrei. Überweisung an SvG Vaihingen/Enz "Kaltensteinopen", KSK Ludwigsburg, BLZ 604 500 50, Konto-Nr. 89 68 223

Preise : DM 500.- / 300.- / 200.- / 100-150.-.

1.Preis DM 500.- garantiert, weitere Geld und Sachpreise je nach Teilnehmerzahl,

Sonderpreise: Nur bei mehr als 5 Teilnehmer pro Gruppe !

Bester Jugendlicher bis 18, DM 50,-; bester Senior ab 60: DM 50,- beste Dame / Mädchen, DM 50.-(bereits ab 3 Teilnehmerinnen!!)

Kein Doppelpreisgeld!

Grand Prix Rating-Preise: Jeweils DM 200,-! 150.- / 100.-

Rating Gruppen < DWZ 1600, DWZ 1600- 1 699,

DWZ 1700- 1799, DWZ 1800 - 1899, DWZ 1900- 1999,

> DWZ 2000, Jugendwertung, Stichtag 31.08.78.

Die Ratingpreisgewinner müssen bei dieser Finalrunde persönlich ihren Preis entgegennehmen ! Ansonsten wird der Preis an den Nächstplatzierten weitergegeben.

Turnierleiter : Joachim Kuhnle, Vaihingen/Enz, Tel. 07042 / 5878

Anmeldung : Voranmeldung erwünscht (Teilnahme garantiert) beim Turnierleiter oder Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665

Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 / 12508.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

W.Pungartnik

28.5. - 1.6.

Sindelfingen. 23. Sindelfinger Open

Mittwoch. 28.5. bis Sonntag 1.6.1997 (Fronleichnam-Woche)

(Gegenüber Anzeige in März-Ausgabe ist diese Einladung um Angabe der Ratingpreise sowie Tel/Fax-Nr. der Turnierleitung erweitert.)

Ort: Foyer und Kleiner Sitzungssaal im Sindelfinger Rathaus (klimatisiert)
Modus: 9 Runden Schweizer System. 40 Züge / 2 Std/Spieler; 30 Minuten für Rest der Partie/Spieler. WTO, FIDE-Regeln, FIDE Quick Play Finish Rules. DWZ und ELO-Wertung..

Rundenplan: 1. Runde Mittwoch, 28.05. 18:00 Uhr, sodann täglich zwei Runden ab 9:00 Uhr und 15:30 Uhr.
Siegerehrung am 01.06. gegen gegen 21:00 Uhr.

Preise: Gesamtwertung (1. bis 7. Platz):
1.500 / 1.000 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 DM.
Ratingpreise: Beste(r) mit DWZ <2100 DM 250
<1900 DM 200 •
<1700 DM 150

Sonderpreise: Bester Senior (Jg. 37 und älter) DM 150
Bester Junior (Jg. 77 und jünger); DM 150
Bester Schüler (Jg 82 und jünger); DM 100

Der Preis für den 1. Platz ist garantiert, der Preisfonds insgesamt bei 90 Vollzahlern; keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Die ersten Sechs, die Ratingbesten sowie der beste Senior/Junior/Schüler erhalten Urkunden.

Startgeld: DM 60 bei Überweisung bis zum 16.5.97 (Vollzahler)
DM 70.- bar am 1. Spieltag
DM 30.- bzw. DM 40.- für Studenten und Schüler.
startgeldfrei bei schriftl. Anmeldung an Turnierleitung bis 20.05.97.

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis 16.5.97, mit Angabe von Namen, Jahrgang, Verein, DWZ/ELO an VfL Sindelfingen, Konto Nr. 276 308 000, bei der Volksbank AG Böblingen, BLZ 603 900 00 oder am ersten Spieltag zwischen 16:30 und 17:30 Uhr im Spiellokal.

Unterkunft: Hotel Senator, Riedmühlestr.18-20 • Tel: 07031-6980, EZ DM 65,-; DZ 49,50/ Person/Tag inkl. Frühstück.

Appartment-Hotel Central, Vaihingerstr.15, Tel. 07031-869810, EZ - DM 55,00, DZ 46,50 / Pers./Tag ohne Frühstück im Gästhaus Welboldstr.34. Alle Preise sind stark reduzierte Sonderpreise.

Turnierleitung: Dr. Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau
Tel: 07033/ 44651, Fax 07033 / 44630.

Org-Leitung: Jochen Braun und Rolf Petrusch

Schiedsrichter: Dietrich Fischer und Dieter Knobloch

8. 6.

Gerlingen Schnellschach-Open

Veranstalter: Schachklub "e4" Gerlingen

Spielort: Jahnhalde Gerlingen

Beginn: 9:30 Uhr, Meldeschluß 9:00 Uhr

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss-Chess, 2x15 Minuten nach FIDE-Schnellschach-Regeln

Preisfonds 2.000 DM •

Preise: DM 500 / 400 / 300 / 200 / 100 / 50 / 50 / 50 / 50
alle Preise garantiert, keine Doppelpreise

Sonderpreise: DM 50 Damen
DM 50 Senioren (ab Jahrgang 1936)
DM 50 U18 (Stichtag)
DM 50 DWZ < 1800
DM 50 DWZ < 1600

Startgeld: Erwachsene 20 DM, Jugendliche 15 DM
maximal 150 Teilnehmer

Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten

29.6.

Backnang

10. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

Der Schachverein Backnang e.V. lädt zum Vierer-Mannschafts-Blitzturnier anlässlich des 27. Backnanger Straßenfestes ein.

Termin: Sonntag, den 29.06.1997 um 9:00 Uhr.

Spielort: Auditorium der Fa. Bosch Telecoin Gerherstr. 33, 71522 Backnang. (Hinweisschilder BOSCH beachten!)

Modus: 5 Minuten-Blitzschach nach FTDE Regeln. Mannschaftswertung und Einzelwertung an Brett 1-4.

Spielmateriale: 2 komplette Spielgarnituren pro Mannschaft mitbringen.

Startgeld: 30 DM pro Mannschaft,

Preise: Mannschaftswertung;

200 / 120 / 80 DM, 4.-6. Platz: je Mannschaft 4 Straßenfest-Bierkrüge 97 Brettwertung; Bester Spieler 1. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1997 mit Zinndeckel, 2.-4. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1997, weitere Sachpreise. -

Anmeldung: Bitte telefonisch an:

Bernhard Kranbach, Tel: 07195-62110 (Anrufbeantworter).

Das Turnier ist auf 25 Vierermannschaften begrenzt, Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Voranmeldungen sind erwünscht.

Herzliche Einladung ergeht auch an Ihre Familien, die sich auf dem Backnanger Straßenfest während unseres Blitzturniers gut unterhalten werden. Für das leibliche Wohl ist im Spiellokal und auf dem Straßenfest gesorgt

29.5- 1.6.

Forchtenberg

4. Hohenloher Open

Ort: Alte Turnhalle, Am Mühlweg (beim Sportplatz) 74670 Forchtenberg, Anreise über die A6 Ausfahrt Neuenstein ca. 40 km östl. Heilbronn

Modus: 7 Runden Schweizer System. 2 Std. / 40 Züge + 30 Minuten.

Auswertung nach DWZ und ELO

Spielzeiten: 29. Mai: 10.00 und 17.00 Uhr, 30. Mai: 9.00 und 16.00 Uhr
31. Mai: 9.00 und 15.30 Uhr; 1. Juni: 9.00 Uhr

Anmeldeschluß auch bei Voranmeldung am 29.05. 9.15 Uhr.

Preise: DM 1500 / 1000 / 700 / 500 / 400 / 300 / 200 / 100.

Ratingpreise je 100 DM für DWZ < 1600 < 1800! < 2000 sowie je 100 DM für besten Jugendlichen (ab Jahrg. 78), besten Senior (ab Jahrg. 37) und beste Dame.

Preise ab Platz 2 werden der Teilnehmerzahl angepaßt.

Preisverteilung nach Lugaier System.

Startgeld: Bei Voranmeldung (Überweisung bis 23.5.1997)

DM 80; Jugendliche und Spieler mit Elo > 2200: DM 50

Ohne Voranmeldung jeweils DM 10 mehr

GM, IM & FM startgeldfrei

Volksbank Hohenlohe BLZ: 620 918 00 Konto-Nr.: 64 529 002,

Angaben: Open 97, Name, Anschrift, Geb.datum, DWZ/Elo, Verein

Unterkunft: Günstige Zimmer mit Frühstück DM 25,- bis DM 50.-

Kostenlose Zeltmöglichkeit mit Waschraum. Bitte rechtzeitig anmelden!! Gute und preiswerte Verpflegung im Turnierlokal.

Sonstiges: Samstag ca. 21 Uhr offenes Blitzturnier mit voller Ausschüttung (Startgeld 10 DM).

Siegerehrung: Sonntag gegen 15 Uhr.

Ausrichter: TG Forchtenberg - SABT -

Turnierleitung: Manfred Spanner Egelgraben 4, 74676 Niedernhall
Tel: 07940 / 4653

Info auch bei M.Ellerbrock, Tel: 07943 / 8269, Fax: 07943 / 8226
und H.Grau Tel: 07947 / 2552

schon jetzt vormerken !

14.115.6.

Ofterdingen

4. traditionelles Steinlacher Nachtblitz

Beginn: Samstag 18.00 Uhr, **Ende:** Sonntag 10.00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Ofterdingen

Weitere Informationen: - in der Rochade 5/97 - bei Reinhard Sonnberger Tel: 07473 / 5408

oder im Internet: <http://iws102.mppmu.mpg.de/personal/jum/sc-steinlach>

Terminkalender

Ausbildungskurse

Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter und C-Trainer Schach:

04.06.04. 1997: Aufbaulehrgang 1;

18.-20.04. 1997 Aufbaulehrgang 2; 29.09.-03.10. 1997 Prüfungslehrgang in Nellingen-Ruit

Weiterbildung für nationale Schiedsrichter:

30.5. - 1.6. 1997 in Beverungen (Nordrhein-Westfalen)

Offene Turniere u.a.

2. Quartal 1997

12.04. Filder Pokal-Turnier in Stetten/Filder (9 Rdn, 15-Min.Partien)

13.04. Oberliga und Verbandsliga

19.4. 1. Jugendschnellturnier in Steinhaldenfeld

- 19./20.04. Verbandsspielfreies Wochenende
 19./20.04. Schnellschach-Einzelmeisterschaft des Verbandes
 21.-29.4. 6. Seniorenturnier in Hastadt (Schwarzwald)
 30.4.-4.5. 1. Open Stgt.-Vaihingen/Rohr (7 Rd., 40 Z./2h + 30 Min.)
 01.05. Schnellschachturnier in Öhringen (Grand-Prix, 7, Rd., -30 Min.)
 01.05. Schnellturnier in Stgt.-Mönchfeld (9 Rdn, 15 Min.)
 08.05. Kinder- und Jugendturnier in Tamm (7 Rdn, 20 Min.-Partien)
 8.-11.5. Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1997 in Zuffenhausen
 16.-19.5. 3. Crailsheimer Open (7 Rd., 40Z / 2h + 30 Min.)
 16.-19.5. 3. Reutlinger Pfingst-Open 7 Rd, 40 Z. / 2h +30 Min.)
 16.-19.5. 3. Besigheimer Stadtmeisterschaft (7 Rd, 40 Z./2h+30 Min.)
 16.-19.5. L Filseck-Open in Uhingen (7 Rd, 40 Z./2h + 30 Min)
 20.05. Spielausschußsitzung in Schwäb. Gmünd
 23.-25.5. Vierländerturnier um den Bodensee-Cup
 24./25.05. Verbandsspielfreies Wochenende
 25.05. Pokalmanschaftsmeisterschaft
 25.05. Offene Tuttlinger Stadtmeisterschaft (9 Rd., 15 Min.-Partien)
 25.05. Kaltenstein-Open in Vaihingen/Enz (7 Runden, 30 Min.)
 28.5. - 1.6. 23. Sindelfinger Open (9 Rdn, 40 Z.12h +30 Min)
 31.05. Verbandsspielfreies Wochenende
 31.05. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
 08.06. Pokalmanschaftsmeisterschaft
 08.06. Schnellschach-Open in Gerlingen
 14.06. Verbandstag
 14./15.06. 4. traditionelles Steinlacher Nachtblitz
 21.06. Deutsche Mannschaftsblitzmeisterschaft in Ditzingen
 22.06. Offenes Schnellturnier in Ditzingen
 28.06. Offene Stadtmeisterschaft Kirchheim/Teck
 29.06. Pokalmanschaftsmeisterschaft
 29.6. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

3. Quartal 1997

- 13.07. Pokalmanschaftsmeisterschaft
 2. 8. 8. Friedrichshafener Promenadeturnier (7 Rd, 20 Min.)
 30.8.-7.9. Meisterturnier 1997 des Verbandes
 14.09. Schnellturnier in Möhringen/Tuttlingen (9 Rd.)

Offene Monatsturniere 1997

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h
 1.4. / 6.5. / 3.6. 1997 (Einladung in 9/96)

Schnellturnier (5. Runden/Abend) in **Esslingen** beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,
 01.04., 06.05., und 03.06. 1997

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h
 04.04. / 02.05. / 06.06. / 04.07. / 01.08. / 05.09. / 10.10. / 07. / 11. / 05.12.
 .1997 Einladung in 12/96.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, wechselnde Spiellokale, Einladung in 4/95

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart, Fa. TZK.**, Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; Einladung in 1/94
 08.04., 06.05., 10.06. 1997 (Maitermin geändert).

Blitzturnier in **Süssen**, Bürgerhaus, 20.00 h, Do im Monat
 (Einladung in 12/96)
 10.4.11.5./12.6.11.7./14.8/11.9.19.10.11.11.12. 1997

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Stadiongaststätte, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr
 30.4. / 28.5. 25.6. 1997 (Einladung in 8/96)

Blitzturnier in **Heidenheim**, Schloßgaststätte, Schloßhastr. 55, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 25.04. / 30.05. / 27.06. / 25.07. / 29.08. / 26.09. / 24.10. / 28.11. / 19.12. 1997. Einladung in 1/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20.30 Uhr

Blitzturnier in **Pfddlingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 11/96
 1997: 25.04. / 30.05. / 27.06. / 25.07. (Masters)

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag
 Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97
 am 24.04. / 22.05. / 26.06. / 24.07. / 28.08. / 25.09 / 23.10. / 27.11.
 (Masters)

Blitzturnier beim **Schv. Heilbronn:**

1997: 24.04. / 22.05. / 26.06. / 31.07. / 28.08. / 25.09. / 30.10. / 27.11. / 18.12. jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart

Wer macht mit ???

Anlässlich des Verbandstees am Samstag, den 14.06. 1997, findet auch diesmal wieder ein Vergleichskampf der sechs Schachbezirke des Schachverbandes Württemberg statt, das "Arnulf-Reiz-Gedächtnisturnier".

Der Modus sieht vor, daß an 10 Brettern gespielt wird. Jeder Spieler spielt eine Partie mit 5 Stunden Bedenkzeit. Spielbeginn ist um 10 Uhr in der Stadthalle in Fellbach. Alle Schachfreunde, die Interesse haben, in der Auswahl des Bezirks Stuttgart mitzuspielen, werden herzlich gebeten, sich mit Bezirksspielleiter Bruno Jerratsch (Tel. 0711 / 659412) in Verbindung zu setzen.

Auch die Vereinsvorsitzenden werden hiermit gebeten, mir interessierte und entsprechend spielstarke Schachfreunde zu melden.

Bruno Jerratsch, Bezirksspielleiter

Ankündigung

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 1997

Die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 1997 findet am Samstag, den 26. April 1997 ab 14 Uhr im NOVOTEL in Böblingen-Hulb statt (Otto-Lilienthal-Str. 18).

Folgende Schachfreunde haben sich für das Turnier qualifiziert und sind hiermit herzlich eingeladen:

a) aus dem Schachkreis Stuttgart-West:

Petrovski, Goran (Herrenberg); Kottke, Markus (Leinfelden),
 Damson, Mark (Böblingen); Göhner, Pien'e (Böblingen),
 Ballach, Thomas (Sindelfingen); Panic, Branco (Renningen),
 Ballach, Waldemar (Sindelfingen); Till, Eugen (Böblingen).

b) aus dem Schachkreis Stuttgart-Mitte:

Ort, Frank (Wolfbusch); Duppel, Matthias (Ditzingen);
 Thieme, Steffen (Feuerbach); Eisenhardt, Philipp (Wolfbusch),
 Schmitt, Axel (Ditzingen); Zirnber, Armin (Ditzingen),
 Hida, Kemail (Königsspringer stgt); Flachsbar, Alexander (Botnang);
 Böhm, Günther (Vaihingen/Rohr).

c) aus dem Schachkreis Stuttgart-Ost:

Holzhauser, Matthias (Schmidlen/Ca.); Schnepf, Gunnar (Schmidlen/Ca).
 Welker, Michael (Schmidlen/Ca').

Das Startgeld beträgt 10,- DM, 70% der eingenommenen Startgelder werden als Preise für die Plätze 1 bis 3 ausgeschüttet. Die Plätze 1 bis 4 qualifizieren sich für die Würt. 131itz-einzelmeisterschaft 1997.

Ich bitte die Vereinsvorsitzenden, ihre für das Turnier qualifizierten Mitglieder von dieser Ausschreibung zu unterrichten, da eine gesonderte Einladung nicht ergeht.
 Bruno Jerratsch, Bezirksspielleiter

Protokoll des Bezirkstages 1997

Am 1. Februar 1997 um 14 Uhr eröffnete Bezirksleiter Wolfgang Tölg den Bezirkstag des Schachbezirks Stuttgart in den Räumen der SG Vaihingen/Rohr. Von den eingeladenen Vereinen sind sechs nicht erschienen: SF Rutesheim, SG Fasanenhof, SABA Sportvg Feuerbach, SV Nagold, SC Winnenden e.V. und SUS 1961 Bittenfeld e.V.

Der Bezirksleiter kann den Präsidenten des Schachverbandes Württemberg Herbert Nufer und seinen Vizepräsidenten Hanno Dürr als Gäste begrüßen. Anschließend wird der Bezirkstag für eine Gedenkminute für die in den vergangenen Jahren verstorbenen Schachfreunde unterbrochen. —

Die Berichte der Bezirksleitung eröffnet der Bezirksleiter Wolfgang Tölg. Der Schachbezirk hat zum 1.7. 1996 2109 Mitglieder. Die größten Vereine sind die Stuttgarter Schachfreunde mit 154, der SV Wolfbusch mit 101 und die SG Vaihingen/Rohr mit 96 Mitgliedern. Neu hinzugekommen ist der Mazedonische Verein Sindelfingen.

Wolfgang Tölg dankt seiner Mannschaft für die geleistete Arbeit, wodurch er selbst wenig tun mußte. Er besuchte die Württembergische Einzelmeisterschaft in Ditzingen, die Jubiläen von DJK Stuttgart-Süd mit Ehrungen und 75 Jahre SC Waiblingen mit Simultan von DePfleger. Der Besuch aller Kreistage ergab, daß in den Kreisen sehr gute Arbeit geleistet wird.

Zur Vergabe der Stuttgarter Stadtmeisterschaft gab es in diesem Jahr erstmals 2 Bewerber. TSV Zuffenhausen und SG Vaihingen/Rohr. Nach längerer kontroverser Diskussion in der Bezirksleitung entschied man sich für Zuffenhausen.

Der Bezirksleiter fordert die Vereine zu Freizeitsportmaßnahmen auf, da der Finanztopf des Verbandes zur Zeit nicht ausgeschöpft wird. Der Verband plant zur Zeit außerdem eine Internet-Anbindung mit Informationen, Adressen usw.

Bezirksspielleiter Bruno Jerratsch berichtet, daß alle Turniere ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Schwierigkeiten bereitet meistens die Suche nach einem geeigneten Spiellokal, so daß die Einzelturniere zur Zeit in Botnang ausgetragen werden. Die Bezirkseinzelmeisterschaft beginnt am 8. Februar.

Für die Mannschaftsblitzmeisterschaft gab es keine Bewerber für die Ausrichtung trotz Ausschreibung in der Rochade. Schließlich erklärte sich Zuffenhausen bereit, die Ausrichtung zu übernehmen. Es nahmen nur 10 Mannschaften teil. In den Vorjahren waren es bis zu 20 Mannschaften.

Die Terminplanung für Bezirks- und Landesliga ist sehr schwierig und der Beschluß des Bezirkstages 1993, daß Bezirks- und Landesliga nicht am

gleichen Spieltag spielen dürfen, ist nicht immer durchführbar.

Beim Verbandstag am 14. JuM 1997 in Fellbach findet wie schon vor 2 Jahren ein Bezirksvergleichskampf an 10 Brettern statt. Hierfür werden noch interessierte Schachspieler gesucht,

Bezirksskassier Arrid Heinze erläutert den Kassenbericht des Schachbezirk. Die finanzielle Situation ist im Augenblick zufriedenstellend. Im Jahre 1996 wurden im Rahmen der Kassenvereinbarung zwei Zuschüsse des Schachverbandes verbucht, da diese Zuschüsse immer schneller und inzwischen schon deutlich vor dem Jahreswechsel beim Bezirk eingehen. Zusätzlich wurden die in der Jugendkasse angesammelten Zuschüsse an den Bezirk zurückgeführt, so daß 1996 buchungstechnisch ein großer Überschuß entstand, der allerdings einmalig bleiben wird.

Die Kassenprüfer Franz Plass und Siegfried Ludwig bescheinigen dem Kassier eine vorbildlich geführte Kasse.

Der Bezirksdamenwart Jens Peinitz, ist nicht anwesend und hat auch keinen schriftlichen Bericht abgeliefert. Die Damenarbeit erfolgt jedoch größtenteils auf Verbandsebene.

Der Bezirksspreewart Dr. Werner Retzlaff berichtet, daß er alle Ergebnisse der Bezirks- und Landesliga an 12 Zeitungen der Region verschickt hat und bedankt sich bei den Staffelleitern für die gute Versorgung mit Ergebnissen. Als Anregung wird empfohlen, zukünftig Briefpapier des Schachbezirk statt des VfL Sindelfingen für die Meldung an die Zeitungen zu verwenden, um einige sehr lokal ausgerichtete Zeitungen zu Veröffentlichungen zu ermuntern.

Der DWZ-Bearbeiter Helmut Belzner fehlt entschuldigt und berichtet, daß im Bezirk nur 2-3 Turniere pro Jahr auszuwerten sind. Die Hauptarbeit erledigen die Kreise.

Der Vorsitzende des Bezirksschiedsgerichts Dr. Johannes Häcker berichtet, daß im wesentlichen in den vergangenen beiden Jahren alles friedlich blieb, Probleme mit der Zeitbegrenzung zur Beendigung von Partien gab es keine mehr.

Zwei Fälle erläutert Dr. Häcker kurz: Im Spiel Stuttgarter Schachfreunde-6 gegen Gerlingen vereinbarten die Mannschaftsführer beim Stand von 3:3 ein 4:4 Unentschieden. Mittlerweile stand allerdings ein Spieler auf Gewinn und weigerte sich, ein Remis anzunehmen. Das Schiedsgericht entschied, daß hier die Mannschaftsführer ihre Kompetenzen überschritten hatten und obwohl die beiden Remisen bereits im Spielbericht eingetragen waren, nicht ohne Einverständnis der Spieler eine solche Entscheidung getroffen werden darf.

Der zweite Fall betraf eine Mannschaft, die vor Spielbeginn bei der gegnerischen Mannschaft anrief und mitteilte, daß sie später eintreffen wird. Sie baten darum, die Uhren bis zum Eintreffen nicht in Gang zu setzen. Die Verspätung betrug dann jedoch mehr als die vorgeschriebene Wartezeit von 1 Stunde und somit wurde der Kampf verloren, da keine eindeutige Verlegung des Spieles auf eine andere Uhrzeit vereinbart wurde.

Der Referent für Ausbildung Ulrich Scheibe berichtet, daß 1997 in Stuttgart eine Turnierleiter-Ausbildung stattfanden wird. Diese finden turnusgemäß in allen 6 Bezirken statt. Außerdem wurden Mannschaftsführerschulungen durchgeführt. Der Schachverband bietet auch in diesem Jahr eine Übungsleiter-Ausbildung an. Hier sind noch Plätze frei.

Der Referent für Freizeitsport Richard Zorn berichtet, daß die Hauptarbeit im Freizeitbereich auf Verbandsebene geleistet wird. Richard Zorn fordert alle Vereine dazu auf, Freizeitsportveranstaltungen zu organisieren, auch in Zusammenarbeit mit anderen Sportarten, da auf diesem Wege neue Mitglieder gewonnen werden können. Es stehen ausreichend Mittel vom Schachverband zu Verfügung, um solche Veranstaltungen zu bezuschussen.

Der Leiter der Landesliga Gerhard Lauppe berichtet, daß alle Spiele ordnungsgemäß durchgeführt werden. In der vergangenen Saison stieg HP Böblingen in die Verbandsliga auf und die Stuttgarter Schachfreunde-6 in die Bezirksliga ab.

Der Leiter der Bezirksligen Thomas Clemens berichtet, daß er nach dieser Saison aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen muß. In der Staffel 1 der Bezirksliga führt zur Zeit ohne Punktverlust Backnang; abstiegsgefährdet sind Gerlingen, Sindelfingen und Winnenden. In der Staffel 2 führen Leonberg und SWenbuch; abstiegsgefährdet ist vor allem Schmiden/Cannstatt.

Der Bezirksturnierleiter Rolf Burkert berichtet, daß in der Saison 1995/96 66 Mannschaften am Viererpokal teilnahmen. Dies ist ein neuer Rekord. Das Endspiel bestritten Schmiden/Cannstatt -1 und Sindelfingen-2. In der Saison 1996/97 nehmen 61 Mannschaften teil. Im Halbfinale stehen sich Schwaikheim und Schmiden/Cannstatt sowie HP Böblingen und Korntal gegenüber.

Der Kreisleiter Stuttgart-West Manfred Lube berichtet, daß die Kreisnizeimeisterschaft in Stetten nur eine geringe Beteiligung hatte. Die Kreisblitznizeimeisterschaft fand in Böblingen statt. Die Kreisjugend ist selbständig und funktioniert sehr gut.

Der Kreisleiter Stuttgart-Mitte Richard Zorn berichtet, daß in der Januar-Rochade ein großer Bericht über die Arbeit im Kreis veröffentlicht wurde. Die Stuttgarter Schachfreunde haben Probleme mit ihrem Spiellokal. Insgesamt ruft er alle Schachfreunde zu mehr Engagement auf, da sonst die Aufgaben der Vereine nicht zu bewältigen sind. Nur durch Engagement können neue Mitglieder gewonnen werden und die Vereine aufblühen.

Der Kreisleiter Stuttgart Ost Wolfgang. Tölg berichtet, daß die Jugendarbeit im Kreis konsolidiert wurde. Die Einzelturniere werden besser besucht und organisiert. Die E-Klasse (Einsteiger-Klasse) ist weiterhin ein großer Erfolg. Hier spielen Vier-er-Mannschaften mit 1 Stunde Bedenkzeit pro Partie zwei Spiele pro Sonntag.

Der Bezirksjugendleiter Michael Meier weist auf den Bezirksjugendtag am 22.3.1997, ebenfalls in Vaihingen/Rohr, hin. Dort wird ausführlich über die Arbeit der Bezirksjugend berichtet. Der F-Kader des Schachbe-

zirks ist für alle Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren offen und bietet regelmäßig kostenloses Schachtraining mit erfahrenen Trainern. Der beste Einstieg ist die jährlich nach dem Sommerferien stattfindende Talentsichtung; aber es ist auch möglich, einfach mal zum Training vorbeizuschauen.

Zum Wahlleiter wurde Verbandspräsident Herbert Nufer bestimmt. Die Entlastung der Bezirksleitung und der Kassenprüfer erfolgte einstimmig.

Die Neuwahlen ergaben folgende Ämterbesetzung:

Bezirksleiter:	Wolfgang Tölg	einstimmig
Bezirksturnierleiter:	Bruno Jerratsch	1 Enthaltung
Bezirksskassier:	Arnd Heinze	einstimmig
Bezirksdamenwart:	unbesetzt	
Bezirksspreewart:	Dr. Werner Retzlaff	einstimmig
DWZ-Bearbeiter	Helmut Belzner	einstimmig
Vorsitzender	Dr. Johannes Häcker	1 Gegenstimme (Frau Häcker)
des Schiedsgerichts		
Stellv. Vorsitz	Erich Beck (Rot-Weiß)	einstimmig
Beisitzer	Horst Clippers	die Abstimmung
	Günter Bisco	erfolgte en bloc
	Martin Bried	2 Enthaltungen,
	Andreas Ryba	1 Gegenstimme
	Hr. Bornschein	
Ref. für Ausbildung	Ulrich Scheibe	einstimmig
Ref. für Freizeitsport	-Richard Zorn -	einstimmig
Leiter der Landesliga	Gerhard Lauppe	einstimmig
Leiter der Bezirksligen	Hr. Bornschein	1 Enthaltung
Bezirksturnierleiter	Rolf Burkert	einstimmig
Kassenprüfer'	Franz Plass	1 Enthaltung
	Siegfried Ludwig	

Der bisherige Leiter der Bezirksligen Thomas Clemens, der aus beruflichen Gründen sein Amt abgeben mußte, erhielt ein Präsent für 4 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit.

Der Bezirksjugendleiter Michael Meier wurde einstimmig bestätigt.

Als Delegierte zum Verbandstag am 14. Juni 1997 wurden gewählt:

Ekkehart Dietz, Franz Plass, Helmut Mauch, Günter Bisco, Gabriele Häcker, Siegfried Ludwig, Thomas Kästle, Arndt Heinze, Michael Meier, Manfred Lube, Marko Markowitsch, Gerhard Lauppe, Rolf Burkert, Günter Aidam,

Als Ersatz wurden gewählt:

HL Haag, Bernd Menzel, Richard Zorn, Sven Lutzei, Helmut Rieger, Roland Morlock

Parallel zum Verbandstag findet ein Bezirksvergleichskampf mit 10er-Mannschaften statt. Hierfür werden noch interessierte Spieler gesucht.

Herr Nufer verabschiedet sich vom Bezirkstag mit einem Rückblick auf 20 Jahre Funktionstätigkeit. Er meint, dies sei lange genug und man sollte aufhören, solange es noch Spaß macht. Er begann seine Funktionärsbahn als Bezirksspielleiter Alb/Schwarzwald und wurde kurz darauf Spielleiter der Verbandsliga. Nach 8 Jahren gibt er nun das Amt des Verbandspräsidenten ab. Damals hatte der Schachverband Württemberg 9200 Mitglieder, jetzt sind es 9300. Diese Stagnation ist in nahezu allen Sportarten festzustellen.

Anträge an den Bezirkstag gingen nicht ein,

Rolf Burkert ist im September in Urlaub. Deshalb gestaltet sich der Start des Viererpokals 1997/98 schwierig. Nach längerer Diskussion wird der Meldeschluß auf 31.8.97 vorverlegt. Dies entspricht dem normalen Meldetermin der Mannschaften. Die Mannschaftsaufstellungen werden von Richard Zorn zusammengeschrieben und an die beteiligten Vereine verschickt. Die Auslosung der ersten Runde erfolgt durch Rolf Burkert vor seinem Urlaub.

Flanno Dürr ruft alle Schachfreunde zum persönlichen Engagement auf und weist darauf hin, daß einige Ämter beim Verbandstag neu besetzt werden müssen. Zur Entlastung des Verbandes von Routinearbeiten soll eine Verwaltungsstelle geschaffen werden. Diese kostet etwa 11.000 DM pro Jahr. Der Verbandstag wird darüber entscheiden. Zur Nutzung der modernen Medien wurde eine EDV-Kommission einberufen und ein Etat von 2.000 DM für den Aufbau eines Internet-Knoten zur Verfügung gestellt. Dieser soll die Grundlage für den Datenaustausch auf Funktionärssebene bilden. Hier könnten auch die Spielergebnisse der Ligen schnell abrufbar bereitgestellt werden.

Oskar Erler informiert über das Referat Leistungssport. Hier müssen Nord-Baden, Süd-Baden und Württemberg sehr eng zusammenarbeiten, da die öffentlichen Mittel für ganz Baden-Württemberg gemeinsam verteilt werden. Die Mittelvergabe richtet sich nach dem Anteil Baden-Württembergs an den Kadern des Deutschen Schachbundes., dem Erfolg bei Ländermeisterschaften und Erfolgen auf Bundesebene. 1996 standen 18.000 DM für den D-Kader zur Verfügung und 9.500 DM für die F-Kader aller Bezirke. 1997 werden für den D-Kader nur noch 14.000DM zur Verfügung stehen, die F-Kader erhalten weiterhin 9.500 DM. Die Kaderstruktur sieht folgendermaßen aus: A-, B-, C- und D/C-Kader auf Bundesebene, D-Kader für ganz Baden-Württemberg und F-Kader für jeden Bezirk.

Dr. Werner Retzlaff schlägt vor, einen Antrag zur Teilnahme mehrerer Mannschaften eines Vereins im Viererpokal auf Bundesebene einzubringen. Letztes Jahr konnte Sindelfingen-2 trotz sportlicher Qualifikation

nicht auf Bundesebene antreten. Dies hat zu großer Enttäuschung innerhalb der Mannschaft geführt. Die Regelung besteht, um Mißbrauch durch Bundesliga-Mannschaften zu verhindern.

Um 17 Uhr beendet Wolfgang Tölg den Bezirkstag.

Fellbach-Oeffingen / Stuttgart, den 4. März 1997

Wolfgang Tölg
Bezirksleiter

Michael Meier
Protokollführer

Landesilea. 6. Runde

Valhingen/Rohr - Dltzingen 2 4,5 : 3,5

1. de Boer - Vrabac	1:0	5. Dr.Fischer,D. - Stephan	1/2
2. Dr. Gohm - Pfeifer,W.	1/2	6. Lube - Voigt,M.	1/2
3. Kolb,W. - Ryba,A.	:-+	7. Schuh,M. - Schmid,B.	1/2
4. Klee - Stanescu	1:0	8. Nestl,M. - Lind,St.	1/2

SV Böblingen - VfL Sindelfingen 3 4,\$: 3,5

1. Behrendt,C1. - Steglich	1:0	5. Schwarz,U. - Dr.Kistler	1/2
2. Till,E. - Spurga,J.	1:0	6. Rebmann,K.U. - Jantos,St.	1:0
3. Schweizer,Chr. - Dr.Retzlaff	0:1	7. Braun,O. - Bauer,J.	0:1
4. Wenzel - Kühne	1:0	8. Kulawy - Bauer,E.	0:1

Feuerbach - Winnenden 6,5: 1,5

1. Thieme,St. - Sielaff,M.	1/2	5. Wenninger,I. - Kocher,K.H.	0:1
2. Klehr,W. - Struck,Chr.	:-+	6. Dr.Feith - Jenner	
3. Schuster,G. - Jansen,j.	:-+	7. Schweizer,F. - Schill,D.	1:0
4. Lüdtkke,H. - ICreutter,B.	1:0	8. Giraud - Nawratil	1:0

Königsspringer Stuttgart - Stuttgarter SF 1879 3 3 : 5

1. Mödinger - Pöthig	1:0	5. Winlder,H. - Großmann,P.	1:0
2. Kalnins - Seibel,U.	1:0	6. Kiner,J. - Koch,R.	0:1
3. Piazza,R. - Herter	0:1	7. Deus,H. - Arendt,J.	0:1
4. Stuwe,F. - Illic,L.	0:1	8. Kötter,M. - Förster,E.	0:1

Herrenberg - VfL Sindelfingen 2 2 : 6

1. Junesch,G. - Stoll,F.	1/2	5. Ottmann,J. - Heyl,Th.	0:1
2. Dr. Straub - Carstens,A.	1/2	6. Schmid,E. - Braun,J.	1/2
3. Ottmann,M. - Igney	0:1	7. Rapp,K. - Knobloch,D.	1/2
4. Thelen,R. - Hottes	0:1	8. Brauch,M. - Rehn,G.	0:1

Landesliga. 7. Runde

VfL Sindelfingen 2 - Valhingen/Rohr 5 : 3

1. Igney - Kolb,W.	0:1	5. Braun,J. - Bräuning,M.	1/2
2. Cieza - Klee	1:0	6. Knobloch - Böhm,G.	1:0
3. Botta - Dr.Fischer	1/2	7. Rehn,G. - Gröbe,U.	1/2
4. Steglich - Lube,M.	1/2	8. Dr.Retzlaff - Thomä,E.	:-+

Stuttgarter SF 1879 3 - SV Herrenberg 4 : 4

1. Pöthig - Junesch	0:1	5. Illic,L. - Ottmann,J.	1/2
2. Seibel,U. - Dr.Straub	1:0	6. Großmann - Schmid,E.	0:1
3. Herter,E. - Ottmann,M.	0:1	7. Koch,R. - Rapp,K.	1/2
4. Mock - Thelen	1:0	8. Arendt,J. - Weigelt,D.	1:0

SC Winnenden - Königsspringer Stuttgart 3,5 : 4,5

1. Sielaff,M. - Mödinger	0:1	5. Jenner - Kiner	1/2
2. Struck,Chr. - Kalnins	1:0	6. Schill,D. - Deus,H.	
3. Kreutter - Piazza	0:1	7. Angles - Palinkas	1:0
4. Kocher,K.H. - Stuwe	0:1	8. Nawratil - Kötter	1:0

VfL Sindelfingen 3 - Spvgg Feuerbach 3,5 : 4,5

1. Spurga,J. - Thieme,St.	1:0	5. Bauer,E. - Schweizer,F.	0:1
2. Kühne,W. - Klehr,W.	0:1	6. Zeibig,B. - Schumann,K.	0:1
3. Dr.Kistler - Schuster,G.	1/2	7. Homikel,E. - Berger,A.	1/2
4. Bauer,J. - Wenninger,I.	1/2	8. Mavrogianis - Galm,Ute	1:0

TSE Ditzingen 2 - SV Beilingen 5 : 3

1. Vrabac - Dietrich,R.	0:1	5. Voigt,M. - Lindenberger	
2. Pfeifer,W. - Tuma,R.	1/2	6. Nimoni - Schweizer,Chr.	1/2
3. Ryba,A. - Behrendt,C1.	:-+	7. Schmid,B. - Wenzel,K.V.	1/2
4. Stanescu,Chr. - Till,E.	1/2	8. Nowitzki - Heining,Th.	1:0

Landesliga nach 7 Runden:

1 VfL Sindelfingen 2	14:0	37,0	6. SV Herrenberg	7:7	28,0
2. Stuttgarter SF 3	10:4	32,5	7. SV Böblingen	6:8	27,0
3. Valhingen/Rohr	9:5	30,0	8. Königsspringer Stgt.	5:9	25,5
4. Ditzingen 2	8:6	30,0	9. SC Winnenden	4:10	20,0
5. Spvgg Feuerbach	7:7	28,5	10. VfL Sindelfingen 3	0:14	21,5

G.Lauppe

Bezirksliga 1. 7. Runde

Sindelfingen 4 - Backnang 2 : 6

1. Weiprecht,H. - Wolf,W.	0:1	5. Kistler,M. - Gneiting,T.	0:1
2. Petrusch,R. - Keller,W.	1/2	6. Mavrogianis - Würschum,J.	0:1
3. Hornikel,E. - Haag,U.	1/2	7. Kurrle,D. - Müller,K.	0:1
4. Zeibig,B. - Reichert,B.	1/2	8. Dölz,W. - Häussermann	1/2

Leinfelden - Wollbusch 2 4,5 : 3,5

1. Kottke,M. - Dietrich,F.	1:0	5. Bandke,M. - Eisenhardt,P.	1:0
2. Hickl,T. - Skarke,H.	1:0	6. Guffart - Dr.Schaaf	1/2

3. Breuning,P. - Glaser,R.	1:0	7. Steck,K. - Flum,G.	:-+
4. Fellner,W. - Gottfried,T.	0:1	8. Abel,H. - Sölich,R.	0:1

Fasanenhof - Zuffenhausen 2,5 : 5,5

1. Heinze,W. - Zwicker,T.	0:1	5. Naumann,K. - Wirth,S.	1/2
2. Rehm,M. - ICnapp,M.	1/2	6. Walz,C. - Herzog-Tabar	0:1
3. Walz,M. - Meier,M.	1:0	7. Diederichs - Röder,S.	0:1
4. Lenkl,R. - Guballa,J.	0:1	8. Grotheer,O. - Leschhoen,H.	1/2

Schwalkheim - Rommelshausen 4 : 4

1. Dr. Zaiser - Bütter,N.		5. Gutwein - Höfer,D.	0:1
2. Seifert,M. - Giacomelli,V.	1/2	6. Feyh - Schrempf,J.	1/2
3. Burgey,W. - Vollmer,O.	:-+	7. Adolf, M. - Bried,M.	1:0
4. Nägele,H. - Belzner,H.	0:1	8. Petzold,S. - Büchele,M.	0:1

Winnenden 2 - Gerlingen 2 : 6

1. Ehmman,R. - Schurr,W.	0:1	5. Angles,M. - Grob,S.	1:0
2. Walz,M. - Bulgrin,U.	0:1	6. Nawratil,G. - Koßmann	0:1
3. Reimann,G. - Bartusch,W.	0:1	7. Ellmer,C. - Wiesner,K.	1/2
4. Nunnemann,F. - Grosch,U.	1/2	8. Pfeleiderer,M. - Akdemir	0:1

Bezirksliga I. 8. Runde

Wolfbusch 2 - Schwaikheim 4,5: 3,5

1. Dietrich,F. - Dr.Zaiser,M.	0:1	5. Dr.Hafner,M. - Feyh,A.	1:0
2. Skarke,H. - Seifert,M.	1:0	6. Eisenhardt,P. - Adolf,M.	1/2
3. Glaser,R. - äurgev,W.	1:0	7. Dr.Schaaf,P. - Petzold,S.	0:1
4. Gottfried,T. - Nägele,H.	0:1	8. Flum,G. - Pohl,W.	1:0

Winnenden 2 Fasanenhof 2 : 6

1. Ehmman,R. - Heinze,W.	1:0	5. Nawratil,G. - Naumann,K.	0:1
2. Walz,M. - Rehm,M.	172	6. Ellmer,C. - Walz,C.	0:1
3. Angles,M. - Walz,M.	1/2	7. Pfeleiderer,M. - Diederichs,F.	0:1
4. Bartsch,H. - Lenkl,R.	0:1	8. Gruber,E. - Hinkelmann,H.	0:1

Gerlingen - Backnang 2,5 : 5,5

1. Schurr,W. - Wolf,W.	0:1	5. Wiesner,K. - Gneiting,T.	1/2
2. Bulgrin,U. - Keller,W.	1/2	6. Akdemir,K. - Würschum,J.	1/2
3. Grob,S. - Haag,U.	1/2	7. Huurdeman,B. - Müller,K.	0:1
4. Koßmann,M. - Reichert,B.	1/2	8. Krebs,T. - Selbher,A..	0:1

Zuffenhausen - Leinfelden 2,5 : 5,5

1. Meier,M. - Kottke,M.	0:1	5. Röder,S. - duffart,S.	0:1
2. Guballa,J. - Hickl,T.	0:1	6. Lange,F. - Abel,H.	0:1
3. Wirth,S. - Breuning,P.	1/2	7. Scheidl,S. - Straub,R.	1:0
4. Herzog-Tabar Fellner,W.	:-+	8. Momirov,D. - Schweizer,W.	0:1

Rommelshausen - Sindelfingen 4 5 : 3

1. Giacomelli,V. - Weiprecht,H.	1:0	5. Janata,A. - Kistler,M.	0:1
2. Belzner,H. - Petmsch,R.	1:0	6. Bried,M. - Mach,O.	1/2
3. Hoefer,D. - Hornikel,E.	1/2	7. Büchele,M. - Mavrogianis,S.	1:0
4. Muth,R. - Zeibig,B.	1/2	8. Schmidt,M. - Kurrle,D.	1/2

Bezirksligal nach 8 Runden:

1. Backnang	16:0	42,0	6. Fasanenhof	8:8	31,0
2. Leinfelden	13:3	39,5	7. Schwaikheim	5:11	32,0
3. Zuffenhausen	12:4	37,5	8. Gerlingen	4:12	26,5
4. Rommelshausen	10:6	36,0	9. Sindelfingen 4	2:14	22,5
5. Wolfbusch 2	8:8	35,5	10. Winnenden 2	2:14	17,5

Schon vor dem letzten Spieltag darf man Backnang zum Aufstieg in die Landesliga gratulieren. Wie viele Mannschaften absteigen werden, weiß ich noch nicht, da noch nicht feststeht, wieviele Mannschaften von oben runter kommen.

Bezirksliga II. 7. Runde

DJK Stuttgart Süd - Schönlach 4 : 4

1. Jüssen,S. - Knecht,M.	:-+	5. Horvatic,V. - Kiibler,M.	1:0
2. Wittenberger,E. - Lindemeyer	1:0	6. Seifried,M. - List,A.	1:0
3. Greis,A. - Schnadt	0:1	7. Mann,A. - Radicevic	1:0
4. Anas,S. - Weih,U.	0:1	8. Ditten,G. - Bareiß,M.	0:1

SSF 1879 4 - Waiblingen 3,5 : 4,5

1. Bareiß,W. - Ludwig,D.	0:1	5. Siegle,F. - Kleih,G.	1:0
2. Lutz,H. - Beisswenger,M.	1:0	6. Wohlt - Zehring	1:0
3. Diirr,H. - Dr.Keil	0:1	7. Gackenholtz - Karavdic	1/2
4. Werner,P. - Sielaff,R.	:-+	8. Charisius - Weida,A.	0:1

Schmiden/Cannstatt 3 - Leonberg 3,5 : 4,5

1. Fritsch,E. - Davari Azar	1:0	5. Berger,A. - Scheibe,U..	0:1
2. Maier,P. - Urlichs	1/2	6. Sihs - Thiele,A.	1/2
3. Bisco,G. - Milbredt	1:0	7. Riedler,M. - König,P.	0:1
4. Kirchheim,H. - StahlE.	0:1	8. Fischer,L. - Hartlieb,A.	1/2

Mönchfeld - Affalterbach 4 : 4

1. Wolter,T. - Guilliard,J.	1/2	5. Hellmuth,S. - Hinner,P.	1:0
2. Schmidt,R. - Angerbauer,S.	1/2	6. Laakmann,A. - Hengster,W.	1/2
3. Seemann,V. - Meschke,A.	1/2	7. Vögel,J. - 13eck,J.	0:1
4. Herdtfelder,D. - Burkhardt,L.	0:1	8. Lang,S. - Bayer,D.	1:0

Sillenbuch Botnang

1. Dir. Möhring - Kunz,W.	1/2	5. Bühler,T.	Kortmann,A.	1/2	
2. Lau,P.	- Menzel,B.	1/2	6. Jäger,H.	- Jerratsch	1/2
3. Dr.Motzer	- Flachsbart	1:0	7. Elsässer	- Neziri	0:1
4. Kuhn,T.	-Gann,M.	1/2	8. Rieger,G.	- Ki/fer,M.	1/2

Bezirksliga 11 8. Runde

13.11C Stuttgart Süd - Sillenbuch					1,5:6,5
1. Jüssen, S.	- DeMöhring, W.	1/2	5. Horvatic, V.	- Bühler, T.	-:+
2. Wittenberger, E.	- Lau, P.	0:1	6. Seifried, M.	- Jäger, 1-1	0:1
3. Greis, A.	- Dr. Motzer, H.	0:1	7. Mann, A.	- Elsässer, G.	1/2
4. Arras, S.	- Kuhn, T.	0:1	8. Ditten, G.	- Nyffeler, H.	1/2

Botnang - Seluniden/Ca' 3

1. Kunz, W.	- Maier, P.	+:-	5. Kortmann, A.	- Sühs, A.	1/2
2. Menzel, B.	- Bisco, G.	112	6. Jerratsch, B.	- Riedler, M.	1/2
3. Flachsbart, A.	- Weller, R.	+:-	7. Neziri, R.	- Fischer, L.	1/2
4. Gann, M.	- Kirchhagen, H.	1/2	8. 1Gefer, M.	- Boyde, J.	1/2

Affalterbaeb - SSF 1879 4

1. Guillard, J.	Lutz, H.	1:0	5. Hinner, P.	- Wohlt, H.	0:1
2. Angerbauuer, S.	- Dürr, H.	0:1	6. Hengster, W.	- Gackenholz, F.	112
3. Meschke, A.	- Werner, P.	1:0	7. Beck, J.	- Sax, H.	0:1
4. Burkhardt, L.	- Siegle, F.	1:0	8. Bayer, D.	- Schwan, R.	0:1

Schönaieb - Waiblingen

1. Knecht, M.	- Ludwig, D.	1/2	5. List, A.	- Sielaff, R.	0:1
2. Schnadt, F.	- Beisswenger, M.	1:0	6. Racicevic, M.	- Zehring, M.	1/2
3. Weih, U.	- Dtiir, U.	0:1	7. Bareiß, M.	- Karavdic, E.	1/2
4. Kübler, M.	- Dr. Keil, R.	0:1	8. Radicevic, S.	- Schott, M.	0:1

Leonberg - Mönchfeld

1. Davari-Azar	- Schäffer, H.	+:-	5. Scheibe, U.	- liellmuth, S.	0:1
2. Urlichs, S.	- Wolter, T.	0:1	6. Thiele, A.	- Laakmann, A.	1/2
3. Milbredt, T.	- Seemann, V.	1:0	7. König, P.	- Vögel, J.	1:0
4. Stahl, E.	- Herdtfelder, D.	0:1	8. Schedler, J.	- Lang, S.	0:1

Bezirksliga II nach 8 Runden:

1. Leonberg	13:3 40,5	6. Botnang	7:9 31,5
Sillenbuch	13:3 40,5	7. Schönaich	6:10 28,0
3. Waiblingen	12:4 38,0	8. Affalterbach	5:11 29,0
4. Mönchfeld	11:5 33,5	9. DJK Stuttgart Süd	3:13 21,0
5. SSF 1879 4	10:6 35,5	10. Schmidn/Ca. 3	0:16 22,0

Thomas Clemens.

Ergebnisse im Vierer-Mannschafts-Pokal

Vierteltinale:

Schwaikheim - Leinfelden 2,5 : 1,5; Schmidn/Ca' 1 - Steten/F. 3: 1
Korntal I - Botnang 4 : 0 ; Schmidn/Ca' 2 - HP Böblingeh 1: 3

Halbfinale:

Schwaikheim - Schmidn/Ca'1 0: 4; HP Böblingen - Korntal 1,5 2,5

Finale:

Korntal - Schmidn/Ca' 1 1 : 3. Diese beiden Mannschaften qualifizierten sich für den Viererpokal auf Verbandsebene. R. Burkert

Bezirksjugend

Termine 1997:

BJMM: Samstag 12.4. / 26.4. / 07.06. / 14. 06. / 28.06. / 12.07./26.07.
jeweils 14 Uhr

Oliver Wilms

Stuttgart - Ost

1.5. Stgt - Mühlhausen

Schnellturnier (9 Runden, 15 Min.-Partien).

Näheres unter Terminvorschau

21.6. Kreistag 1997 in Schmidn.

Kreisklasse 6. Runde 02. 03. 97

Waiblingen 2	- Korb 2	7 : 1
Korb 1	- Fellbach 1	4 : 4
Murrhardt 1	- Oeffingen 1	6 : 2
Steinhaldenfeld 1	- Schwaikheim 2	5,5 : 2,5

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Murrhardt 1	12:0 33,5	5. Fellbach 1	6:6 23,0
2. Waiblingen 2	6:6 27,0	6. Korb 1	7:7 21,5
3. Oeffingen 1	6:6 24,5	7. Schwaikheim 2	4:8 19,0
4. Steinhaldenfeld 1	6:6 23,5	8. Korb 2	3:9 20,0

H.Haefner

A. Klasse 7. Runde 16. 02. 97

Untertürkheim 1	- Backnang 2	2,5 : 5,5
Waiblingen 3	- Mönchfeld 2	6 : 2
Murrhardt 2	- Steinhaldenfeld 2	3 : 5
Winnenden 3	- Schmidn/Cannstatt 4	3 : 5
Oeffingen 2	- Backnang 3	4,5 : 3,5

A. Klasse nach 7 Runden:

1. Backnang 2	13:1 40,0	6. Backnang 3	5:9 26,5
2. Untertürkheim I	12:2 37,0	7. Mönchfeld 2	5:9 23,5
Waiblingen 3	12:2 37,0	8. Winnenden 3	4:10 23,5
4. Steinhaldenfeld 2	7:7 27,5	9. Oeffingen 2	4:10 22,0
5. Schmidn/Cannstatt 4	6:8 25,5	10. Murrhardt 2	2:12 17,5

M.-.13üchele

B. Klasse 5. Runde 23. 02. 97

Rommelshausen 2	- Affalterbach 2	2,5 :35
Schwaikheim 3	- Fellbach 2	5 : 3
Backnang 4	- Murrhardt 3	5,5 : 0,5

B. Klasse nach 5 Runden:

1. Backnang 4	10:0 26,5	4. Affalterbach 2	5:5 20,0
2. Fellbach 2	6:4 25,0	5. Rommelshausen 2	2:8 15,5
3. Schwaikheim 3	6:4 18,6	6. Murrhardt 3	1:9 10,0

Backnang 4 ließ auch im letzten Spiel nichts mehr anbrennen und wurde mit 10:0 Punkten Meister der B-Klasse! Fellbach 2 steigt ebenfalls in die A-Klasse auf. Herzlichen Glückwunsch! Während in der Kreis- und A-Klasse wohl mit jeweils 2 Absteigern zu rechnen ist, gibt es in der B-Klasse keine Absteiger, da die B-Klasse vor Saisonbeginn durch den Rückzug von 3 Mannschaften erheblich reduziert wurde.

W. Tolg

C. Klasse 6. Runde 02. 03. 97

Backnang 5	- Winnenden 4	3,5 : 2,5
Waiblingen 4	- Hohenacker 1	4 : 2
Affalterbach 3	- Korb 3	3 : 1
Rommelshausen 3	- Schwaikheim 4	6 : 0

C. Klasse nach 6 Runden:

1. Backnang 5	12:0 30,0	5. Korb 3	5:7 16,0
2. Waiblingen 4	10:2 23,5	6. Rommelshausen 3	4:8 17,5
3. Hohenacker 1	8:4 18,0	7. Affalterbach 3	4:8 16,5
4. Winnenden 4	5:7 17,5	8. Schwaikheim 4	0:12 2,5

H.Haefner

E. Klasse 6. Spieltag 23. 02. 97

Backnang 6	- Mönchfeld 3	3,5 : 0,5
Murrhardt 4	- Oeffingen 3	3 : 1
Affalterbach 5	- Hohenacker 3	2 : 2
Affalterbach 4	- Schwaikheim 5	3 : 1
Waiblingen 5	- Winnenden 5	1 : 3
Rommelshausen 4	- Steinhaldenfeld 3	0 : 4 Incl.
Fellbach 3	- Steinhaldenfeld 4	0 : 4
Oeffingen 3	- Backnang 6	1 : 3
Mönchfeld 3	- Murrhardt 4	0:4
Winnenden 5	- Affalterbach 4	2:2
Hohenacker 2	- Schwaikheim 5	0:4
Steinhaldenfeld 4	- Waiblingen 5	1:3
Steinhaldenfeld 3	- Fellbach 3	3:1
Rommelshausen 4	- Affalterbach 5	0 : 4 kl.

E. Klasse 7. Spieltag 09. 03. 97

Mönchfeld 3	- Schwaikheim 5	3 : 1
Oeffingen 3	- Winnenden 5	0,5 : 3,5
Fellbach 3	- Backnang 6	0 : 4
Murrhardt 4	- Waiblingen 5	1 : 3
Hohenacker 2	- Affalterbach 4	0 : 4 kl.
Steinhaldenfeld 4	- Rommelshausen 4	2,5 : 1,5
Affalterbach 5	- Steinhaldenfeld 3	2 : 2
Winnenden 5	- Mönchfeld 3	1,5 : 2,5
Schwaikheim 5	- Oeffingen 3	2 : 2
Affalterbach 4	- Steinhaldenfeld 4	4 : 0
Backnang 6	- Rommelshausen 4	4 : 0
Hohenacker 2	- Murrhardt 4	0 : 4 Id.
Waiblingen 5	- Steinhaldenfeld 3	3 : 1
Affalterbach 5	- Fellbach 3	3,5 : 0,5

E. Klasse nach 7 Spieltagen:

1. Backnang 6	122:4 38,5	8. Oeffingen 3	13:13 26,5
2. Affalterbach 4	22:4 37,5	9. Schwaikheim 5	12:14 25,5
3. Waiblingen 5	21:5 37,5	10. Hohenacker 2	10:16 18,5
4. Murrhardt 4	18:8 35,0	11. Steinhaldenfeld 4	9:17 21,5
5. Steinhaldenfeld 3	14:12 28,0	12. Affalterbach 5	8:18 20,5
6. Mönchfeld 3	14:12 25,0	13. Fellbach 3	6:20 14,0
7. Winnenden 5	13:13 29,0	14. Rommelshausen 4	0:26 5,0

Bei allen Mannschaften, Mannschaftsführern und Betreuern möchte ich mich für den relativ problemlosen Spielbetrieb bedanken. W.-Thig

Einladung zum Dähne-Pokal

Spielberechtigung: Alle Schachspielerinnen und Schachspieler, die Mitglied in Schachvereinen des Schachkreises Stuttgart-Ost sind und einen endgültigen Spielerpaß oder eine nummerierte Bescheinigung besitzen.

Spiellokal: Vereinsheim des Schachklubs Affalterbach, Schulgasse 4, 71563 Affalterbach

Meldungen: Um Voranmeldung wird gebeten bis zum 10. 4. 1997

Beginn: 1. Runde am 12.4. 1997 um 14:00 Uhr.

Modus: 2,5 Stunden Bedenkzeit pro Spieler. Es wird nach dem K.O.-System gespielt. Bei unentschiedenem Ausgang der Pokalpartie werden zwei 5-Minuten-Blitzpartien gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf bis zur nächsten Gewinnpartie fortgesetzt.

Die weiteren Runden finden nach Auslosung am Spielabend der beteiligten Vereine statt.

Der mit Weiß spielende Schachspieler fährt zum Gegner.

Der Sieger des Turniers ist berechtigt, auf Verbandsebene zu spielen.

Ergebnismeldung: Der Sieger meldet das Ergebnis.

In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme aus allen Vereinen verbleibe ich mit freundlichen Schachgrüßen
Bernhard Kronbach

Stuttgart - Mitte**Einladung zum Dähne-Pokal**

Der Schachkreis Stuttgart-Mitte lädt hiermit herzlich ein zur Teilnahme am DÄHNE-POKAL 1997.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein des Schachkreises Stuttgart-Mitte.

Termin: Samstag, 12. April 1997, Meldeschluß um 14 Uhr.

Spiellokal: Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18 in Stuttgart-Botnang, Nähe Haltestelle Eltinger Str. der Straßenbahnlinie 4.

Modus: - K.O.-System, nur der Sieger kommt in die nächste Runde

- bei Remis Entscheidung durch Blitzpartien

- Bedenkzeit 2 Std. für 40 Züge + 30 Minuten je Spieler für den Rest der Partie

- ab der 2. Runde selbständige Terminvereinbarung zwischen den Gegnern.

- DWZ-Auswertung erfolgt

Telefonische Voranmeldung erbeten bei Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch, Tel: 0711 / 659412.

Es werden **keine Startgebühren** erhoben !!

Bruno Jerratsch, Kreisturnierleiter

Kreisklasse 7. Runde

Korntal	- Feuerbach 2	7,5 : 0,5
Stuttg. SF 5	- Degerlach	6 : 2
Botnang 2	- Fasanenhof 2	7 : 1
Ditzingen 3	- Vasja Pirc	4 : 4
Stuttg. SF 6	- Wolfbusch 3	4,5 : 3,5

Kreisklasse nach 7 Runden

1. Korntal	14:0 48,5	6. Botnang 2	7:7 29,0
2. Wolfbusch 3	12:2 35,0	7. SSF 1879 6	7:7 23,5
3. SSF 1879 5	8:6 31,0	8. Feuerbach 2	4:10 19,5
4. Ditzingen 3	8:6 29,5	9. Degerloch	2:12 22,5
5. Vasja Pirc	8:6 28,0	10. Fasanenhof 2	0:14 13,5

A-Klasse 6. Runde

Sillenbuch 2	- Gerlingen 2	6,5 : 1,5
Korntal 2	- Wolfbusch 4	3 : 5
Zuffenhausen 2	- Botnang 3	4,5 : 3,5
Stuttgart Ost 1	- Königsspringer 2	3 : 5
Hemmingen 1	- Ditzingen 4	2 : 6

A-Klasse 7. Runde

Königsspringer 2	- Sillenbuch 2	3,5 : 4,5
Gerlingen 2	- Korntal 2	3 : 4
Wolfbusch 4	- Zuffenhausen 2	5,5 : 2,5
Ditzingen 4	- Stuttgart Ost 1	3 : 5
Botnang 3	- Henningen	5 : 3

A-Klasse nach 7 Runden

1. Sillenbuch 2	12:2 36,5	6. Wolfbusch 4	6:8 29,5
2. Stuttgart-Ost	11:3 35,0	7. Ditzingen 4	4:10 25,0
3. Königsspringer 2	11:3 33,5	8. Korntal 2	4:10 23,5
4. Zuffenhausen 2	9:5 28,5	9. Gerlingen 2	4:10 22,0
5. Botnang 3	7:7 25,0	10. Hemmingen	2:12 20,5

11-Klasse 6. Runde 23. 02.97

Gerlingen 4	- Ditzingen 5	5,5 : 2,5
Stuttgart Ost 2	- Henningen 2	4,5 : 3,5
Gerlingen 3	- Wolfbusch 6	6 : 2
SSF 7	- Wolfbusch 5	3,5 : 4,5
DJK 2	- Rot-Weiß 1	5,5 : 2,5

B-Klasse 7. Runde 09. 03. 97

Rot-Weiß 1	- Gerlingen 4 (1. Brett nicht besetzt)	25 : 4,5
Wolfbusch 5	- DJK 2	
Wolfbusch 6	- SSF 7	3 : 5
Heiruningen 2	- Gerlingen 3	2 : 6
Ditzingen 5	- Stuttgart Ost 2	4 : 4

B-Klasse nach 7 Runden

1. Stuttg. SF- 7	12:2 34,0	6. Gerlingen 3	7:7 25,5
2. Gerlingen 3	9:5 33,0	7. Rot-Weiß 1	6:8 24,5
3. Wolfbusch 5	9:5 32,5	8. Heinmingen 2	5:9 24,0
4. D.IK 2	9:5 31,0	9. Stuttgart-Ost 2	4:10 24,0
5. Wolfbusch 6	8:6 31,0	10. Ditzingen 5	1:13 18,5

Franz Plass

C - Klasse 5. Runde

Rot/Weiß 2	- Botnang 4	3,5 : 2,5
Rot/Weiß 3	- Zuffenhausen 3	0 : 6
Gerlingen 5	- Feuerbach 3	2,5 : 3,5
Sillenbuch 3	spielfrei	

C - Klasse nach 5 Runden

1. Zuffenhausen 3	8:0 18,0	5. Gerlingen 5	2:6 9,5
2. Feuerbach 3	7:3 18,5	6. Botnang 4	0:8 8,5
3. Rot-Weiß 2	7:3 18,5	7. Rot-Weiß 3	0:8 1,5
4. Sillenbuch 3	6:2 14,5		

Günter Schelkle

Stuttgart - West**Kreisklasse 7. Runde 16. 2. 97**

Rutesheim	- Stetten	3 : 5
Vaihingen/Rohr 3	- Renningen	3 : 5
Vaihingen/Rohr 2	- Herrenberg 3	8 : 0
HP Böblingen 3	- Magstadt	5 : 3
SV Böblingen 2	- Herrenberg 2	4 : 4

Kreisklasse 8. Runde 09. 3. 97

Stetten	- Herrenberg 2	
Magstadt	- SV Böblingen 2	1:7
Herrenberg 3	- HP Böblingen 3	0:8
Renningen	- Vaihingen/rohr 2	4:4
Rutesheim	- Vaihingen/Rohr 3	5:3

Kreisklasse nach 8 Runden

1. SV Renningen	14:2 40,5	6. SV Böblingen 2	9:7 35,5
2. HP Böblingen 3	13:3 40,5	7. SF Rutesheim	6:10 29,0
3. Vaihingen/Rohr 2	12:4 43,5	8. SC Magstadt	3:13 21,0
4. SV Herrenberg 2	10:6 30,0	9. SG Vaihingen/Rohr 3	2:14 25,5
5. SC Stetten	9:7 36,5	10. SV Herrenberg 3	2:14 17,0

Aufsteigen wird, wie üblich nur eine Mannschaft. Erst am letzten Spieltag wird sich im Spiel HP Böblingen - Renningen entscheiden, wer aufsteigt. Nach dem derzeitigen Stand der oberen Ligen, werden sicher 2 Mannschaften absteigen, der drittletzte darf noch hoffen.

G.Lauppe

A-Klasse 7. Runde 23. 2. 97

Schönaich 2	- Sindelfingen 5	4 : 4
Nagold	- Weil der Stadt	2,5 : 5,5
Vaihingen/Rohr 4	- Sindelfingen 6	6 : 2
SV Böblingen 3	- Leinfelden 2	3,5 : 4,5
HP Böblingen 4	- Stetten 2	8 : 0 1d.

A - Klasse nach 7 Runden

1. SV Weil der Stadt	14:0 39,0	6. HP Böblingen 4	6:8 28,0
2. SV Böblingen 3	10:4 34,0	7. SV Nagold	4:10 25,5
3. SC Leinfelden 2	10:4 33,0	8. TSV Schönaich 2	4:10 21,5
4. SG Vaihingen/Rohr 4	9:5 31,0	9. VfL Sindelfingen 6	3:11 23,5
5. VfL Sindelfingen 5	9:5 30,0	10. SC Stetten 2	1:13 13,5

H.-P. Abel

11-Klasse 7. Runde 16. 2. 97

SV Böblingen 4	- SV Leonberg 2	4,5 : 3,5
SG Vaihingen/Rohr 5	- TSV Heimsheim	3,5 : 4,5
SC Magstadt 2	- Vardar Sindelfingen	8 : 0 kl.
SC Weil im Schönbuch	- SV Renningen 2	3 : 5
SC Wildberg	- SC VHS Aidlingen	6 : 2

11-Klasse 8. Runde 09. 3. 97

SV Leonberg 2	- VHS Aidlingen	6:2
SV Renningen 2	- SC Wildberg	1:7
Vardar Sindelfingen	- SC Weil im Schönbuch	4:4
TSV Heimsheim	- SC Magstadt 2	
SV Böblingen 4	- SG Vaihingen/Rohr 5	

D - Klasse nach 8 Runden

1. SV Leonberg 2	13:3 47,0	6. VHS Aidlingen	6:10 29,0
2. SC Wildberg	12:4 44,0	7. Vardar Sindelfingen	6:10 26,5
3. SC Magstadt 2	12:4 35,5	8. SV Renningen 2	6:10 23,5
4. TSV Heimsheim	10:6 34,5	9. SG Vaihingen/Rohr 5	3:13 29,0
5. SV Böblingen 4	9:7 29,5	10. SC Weil im Schönbuch	3:13 20,5

G.Lauppe

C-Klasse 6. Runde (Nachholspiel)

Stetten 3	- Sindelfingen 7	3 : 3
-----------	------------------	-------

C-Klasse 8. Runde 23. 02. 97

Stetten 4	- Schönaich 4	4,5 : 1,5
Renningen 3	- Vaihingen/Rohr 6	5 : 1
Stetten 3	- Heimsheim 2	2,5 : 3,5
Magstadt 3	- Weil der Stadt 2	3 : 3
Schönaich 3	- Sindelfingen 7	2,5 : 3,5

C - Klasse nach 8 Runden

1. Vaihingen/Rohr 6	14:0 33,0	6. Sindelfingen 7	8:8 21,5
2. Stetten 3	9:5 28,0	7. Schönaich 3	7:7 24,5
3. Magstadt 3	9:5 24,0	8. Weil der Stadt 2	7:9 21,0
4. Heimsheim 2	9:5 20,0	9. Stetten 4	5:11 19,0
5. Herrenberg 4	8:6 24,0	10. Renningen 3	2:12 14,0
		11. Schönaich 4	2:12 11,0

Christian Berstecher

Kreisjugendmannschaftsmeisterschaft

Hiermit erfolgt die Ausschreibung der diesjährigen KIMM.

Das Wichtigste in Kürze:

Modus: 6-er Mannschaften, Rundensystem, DWZ-Wertung, gemäß WTO. Der ICreisjugendmannschaftsmeister steigt in den Bezirk auf. Spielgemeinschaften sind zugelassen.

Bedenzeit: pro Spieler 2 Stunden für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie.

Aufstellung: 6 Jugendliche, geb. am 1.1.1977 oder später (kein Mädchenbrett, kein C-Jugendbrett).

Rundetermine: 27. April, 11. Mai, 8. Juni, 22. Juni, 6. Juli, 20. Juli. Zusätzlich, wenn nötig: 21. Sept., 5. Okt., 19. Okt., jeweils um 10 Uhr.

Anmeldung: Die Meldebögen sollten spätestens am 31.3.1996 bei Uwe Meyerdirks, Milchstr. 10, 71155 Altdorf, Tel: 07031/603174 vorliegen
Uwe Meyerdirks, Kreisjugendleiter

Neckar- Fils**An die Schachvereine und Schachabteilungen****des Schachbezirks Neckar/Fils**

Sehr geehrte Schachfreunde

Satzungsgemäß berufe ich den ordentlichen Bezirkstag 1997 am Samstag, 26.4.1997 nach Kirchheim-ötlingen ein. Tagungsort ist die Sportgaststätte Rübholz. Beginn: 14:30 Uhr.

Jeder Verein hat einen, Vereine mit mehr als 40 Mitgliedern zwei stimmberechtigte Delegierte. Die Vereine tragen die Unkosten für ihre Vertreter.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung mit kurzem Bericht
- 2) Bericht des amtierenden Vorstandes mit jeweiliger Aussprache
- 3) Bericht des Kassenwartes.
- 4) Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassenwartes
- 5) Bestätigung des Bezirks-Jugendleiters
- 6) Feststellung der Stimmberechtigten
- 7) Entlastung des gesamten Vorstandes
- 8) Bestellen eines Wahlleiters
- 9) Neuwahl des gesamten Bezirksvorstandes (einzeln)
- 10) Wahl der Kassenprüfer
- 11) Wahl der Delegierten zum Verbandstag
- 12) Anträge
- 13) Verschiedenes

Anträge sind **bis zum 12.4.97** an den Vorsitzenden einzureichen! Durch die Geschäftsordnung des Bezirks Neckar/Fils ist jeder Verein verpflichtet, einen Vertreter zum Bezirkstag zu entsenden, ansonsten ist eine Geldbuße von DM 20,- an die Bezirkskasse zu entrichten. Diese Einladung ist verbindlich. Extra Einladungsschreiben an die Vereine ergeht nicht mehr!

Herzliche Grüße: Kindermann, Bezirksleiter

Ankündigung:**Simultanvorstellung mit GM Vlastimil Hort**

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Schachvereins Wendlingen gibt Herr Hort eine Simultanvorstellung, zu der wir alle Schachfreunde recht herzlich einladen möchten.

Wann: Samstag, 12. April 1997, 14:00 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Bismarckstraße, Wendlingen (neben der Gartenschule)

Modus: Der Großmeister spielt gleichzeitig gegen bis zu 40 **Gegner** mit den weißen Steinen.

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto Nr. 5866 77011, Volksbank Wendlingen, BLZ 61290120

Startgeld: Erwachsene 25,- DM, Jugendliche (Jahrgang 1977 und jünger) 15,- DM

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Bauer, Austraße 31, 73240 Wendlingen, Tel: 07024 / 2830

email:bauermic@uni-hohenheim.de

Landesliga, 5. Runde**Ostfildern - Ebersbach** 3 : 5

1. Rau	- Rothermel	1/2	5. Iltisberger	- Mehrner, B.	0:1
2. Hösehele	- Junger	0:1	6. Schütz	- Grill	1/2
3. Ruisinger	- Rupp	1/2	7. Hückelheim	- Höflinger	1:0
4. Krämer	- Mehrner, M.	1/2	8. Dr. Schlundt	- Weber	0:1

Bebenhausen - Fils-Lauter 2 6,5 : 1,3

1. Hönsch	- Bantleon		5. Dr. Koppenhöfer	- Eisele	
2. Bräuning	- Hönick		6. Brümmel	- Thumer	1:0
3. Latzke	- Keller	0:1	7. Manderla	- Schultheiß	1/2
4. Blank	- Hummel	1:0	8. Schwerteck	- Hagmayer	1:0

Esslingen 2 - Fils-Lauter 1 3,5 : 4,5

1. Hatschbach	- Leyrer	1/2	5. Schreiber	- Escher	1/2
2. Keil	- Jankovec		6. Dr. Hempel	- Erker	
3. Schulz	- Holl	0:1	7. Wiggert	- Dotti	0:1
4. Kiefer	- Svec	1:0	8. Ramin	- Moder	1/2

Nürtingen - Steinlach 3 : 5

1. Templin	- Sonnenberger	0:1	5. Müller	- Möck	1:0
2. Dr. Hanak	- Rothfuß	0:1	6. Feucht	- Hilgler	1:0
3. Dr. Dürr	- Rogowski	0:1	7. Horz	- Werner	1:0
4. Welser	- Haap	0:1	8. Kudlich	- Fausel	0:1

Göppingen - Kirchentellinsfurt 2 : 6

1. Kepp, E.	- Hagemann	1/2	5. Injac	- Staiger	0:1
2. Schadwinkel	- Schönwälder	1:0	6. Lorenz	- Langer	0:1
3. Genctürk	- Bäuerle	0:1	7. Rapp	- Hornig	0:1
4. Birzle	- Berner		8. Wiese	- Schuler	1/2

Landesliga nach 5 Runden

1. Bebenhausen	10:0 27,5	6. Kirchentellinsfurt	5:5 19,5
2. Ebersbach	9:1 26,5	7. Steinlach	4:6 18,5
3. Fils-Lauter 1	8:2 24,5	8. Göppingen	3:7 16,5
4. Esslingen 2	6:4 20,5	9. Nürtingen	0:10 15,0
5. Ostfildern	5:5 21,5	10. Fils-Lauter 2	0:10 10,0

W.Kudlich

Bezirksliga A. 5. Runde

Grafenberg	- Pfullingen 3	4,5 : 3,5
Nabern	- Urach	5 : 3
Neckartenzlingen	- Pfullingen 2	5 : 3
Reutlingen	- Rottenburg	3,5 : 4,5
Wendlingen 2	- Tübingen 3	3 : 5

Bezirksliga A. 6. Runde

Pfullingen 3	- Tübingen 3	2,5 : 5,5
Rottenburg	- Wendlingen 2	4,5 : 3,5
Pfullingen 2	- Reutlingen	5,5 : 2,5
Urach	- Neckartenzlingen	4 : 4
Grafenberg	- Nabern	5 : 3

Bezirksliga A. 7. Runde

Nabern	- Pfullingen 3	4,5 : 3,5
Neckartenzlingen	- Grafenberg	6 : 2
Reutlingen	- Urach	4 : 4
Wendlingen 2	- Pfullingen 2	3,5 : 4,5
Tübingen 3	- Rottenburg	4,5 : 3,5

Bezirksliga A nach 7 Runden:

1. Neckartenzlingen	13:1 38,5	6. Reutlingen	7:7 29,5
2. Pfullingen 2	12:2 37,0	7. Rottenburg	7:7 25,5
3. Tübingen 3	9:5 30,0	8. Pfullingen 3	4:10 23,0
4. Nabern	8:6 28,5	9. Urach	2:12 21,5
5. Grafenberg	8:6 27,0	10. Wendlingen 2	0:14 19,5

Thomas Jenke

Bezirksliga B. 6. Runde 16. 02. 97

Wendlingen 1	- Göppingen 2	6 : 2
Altbach 1	- Ebersbach 2	5,5 : 2,5
Uhligen 1	- Berkheim 1	2,5 : 5,5
Reichenbach 2	- Plochingen 1	4 : 4
Eislingen 1	- Wernau 1	3 : 5

Bezirksliga B, 7. Runde 09. 03. 97

Wernau 1	- Wendlingen 1	2,5 : 5,5
Plochingen 1	- Eisingen 1	3 : 5
Berkheim 1	- Reichenbach 2	5 : 3
Ebersbach 2	- Uhingen 1	3,5 : 4,5
Göppingen 2	- Altbach 1	2,5 : 5,5

Bezirksliga B nach 7 Runden:

1. Wendlingen 1	14:0 39,0	6. Uhingen 1	6:8 26,0
2. Berkheim 1	10:4 33,0	Wernau 1	6:8 26,0
3. Plochingen 1	10:4 32,5	8. Reichenbach 2	4:10 24,5
4. Altbach 1	10:4 31,5	9. Ebersbach 2	1:13 19,5
5. Eisingen 1	8:6 28,5	Göppingen 2	1:13 19,5

W. Gilch

BezirksjugendEinladung:**Bezirksjugend-Einzelblitzmeisterschaft**

Zur Bezirksjugend-Einzel-Blitzmeisterschaft 1997 lade ich alle Jugendlichen unseres Bezirks recht herzlich ein. Sie findet am

Samstag, den 3. Mai 1997 **um 13.30 Uhr**

in der Sportheimgaststätte, Buckenwiese, 72555 Grafenberg statt.,
Gespielt werden 5-Minuten-Partien nach FIDE-Blitzregeln.

Die Stichtage für die Altersgruppen sind:

Mädchen: 1.1.77, A-Jugend (U20): 1.1.77, B-Jugend (U17): 1.1.80;

C-Jugend (U15): 1.1.82; D-Jugend (U13): 1.1.84; E-Jugend (U11): 1.1.86

Das Turnier wird offen ausgetragen. Eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich. Spielberechtigt sind alle Jugendlichen des Bezirks, sofern sie einen gültigen Spielerpaß oder eine vorläufige Spielgenehmigung (bitte mitbringen) haben.

Die Teilnehmer sollten sich bis spätestens 13.15 Uhr im Turniersaal einfinden.

Wolfgang Kern

Gekürztes Protokoll:**Bezirksjugendversammlung am 1. März 1997**

Bezirksjugendleiter Fischer durfte insbesondere den Leistungssportreferenten des SVW, Oskar Erler, begrüßen, während sich Bezirksleiter Franz Kindermann entschuldigen ließ. Danach folgten die Berichte der Mitglieder der Bezirksjugendleitung. Alle Veranstaltungen konnten ordnungsgemäß durchgeführt werden. Der scheidende Uwe Rogowski berichtete als Lehrwart ausführlich über die F-Kader Aktivitäten, Thomas Wiedmann ebenso letztmalig über die Bezirksjugendmeisterschaften. Die Mitglieder der Bezirksjugendleitung Stefan Pache, Wolfgang Kern, Thomas Korn sowie Boris Latzke waren entschuldigt nicht anwesend.

Die anschließende Entlastung der Bezirksjugendleitung erfolgte einstimmig. Bei den Wahlen wurde Thorsten Fischer erneut zum Bezirksjugendleiter gewählt. Die anwesenden Jugendlichen einigten sich auf Armin Linder als ihren Sprecher. Der Schulschachreferent Joachim Grimm wurde in seinem Amt bestätigt. Neu besetzt werden konnte das Amt des Beauftragten für Lehr- und Breitenarbeit mit Reinhard Sonnberger, der somit seinem Steinlacher Vereinskollegen Rogowski in die Fußstapfen tritt. Die Kreisjugendleiter wurden ebenfalls einstimmig als Mitglieder der Bezirksjugendleitung bestätigt. Weitere Mitarbeiter im Spielausschuß sind Bernd Grill, Boris Latzke und Wolfgang Kern, der aber erklärte, nur noch ein Jahr zur Verfügung zu stehen. Nicht besetzt werden konnten die Posten des Spielleiters und stellvertretenden Vorsitzenden sowie der Beauftragten für Mädchenschach. Zudem fehlt noch ein verantwortlicher Mitarbeiter im Spielausschuß für die Einzelmeisterschaften. Die Delegierten zum Verbandsjugendtag sind Bernd Berend, Ralph Berner, Bodo Lohr, Sven Noppes und Thomas Wiedmann.

Der vorgelegte Haushaltsplan (inkl. BJEM 1999) fand mit einer redaktionellen Korrektur Zustimmung:

Ausgaben	BJEM (48 x 78,-)	3.744,00
	Preise Jugendturniere	350,00
	Verwaltungsaufwand	400,00
	F-Kader (durchlfd)	1.200,00
	Summe	5.694,00
Einnahmen:	Teilnahmegebühren BJEM (a 60,-)	2.760,00
	Zuschuß des Bezirks	1.734,00
	F-Kader-Zuschuß LSV B-W	350,00
	F-Kader-Zuschuß SVW	350,00
	F-Kader-Zuschuß Bezirk	500,00
	Summe	5.694,00

Folgende Anträge wurden von der Versammlung angenommen:

Antrag der Bezirksjugendleitung zur Änderung der Spielordnung (Bisheriger Wortlaut steht "normal", die Änderung "unterstrichen").

§1 1.1 Die Jugend des Schachbezirks Neckar/Fils trägt alljährlich folgende

Turniere aus: 6. Bezirksmädchenmeisterschaften (U-20)

6. Bezirksjugendeinzelmeisterschaften der weiblichen A-Jugend (U 20w)

7. Bezirksjugendeinzelmeisterschaften der weiblichen C-Jugend (U 15w)

Die bisherigen Punkte 7 sowie 8 werden 8. bzw. 9.

§1 1.2... 6. Mädchen (U20) Mädchen, die das 20.. Lebensjahr nicht überschritten haben. Stichtag 1.1.

6. Weibliche A-Jugend (U 20w) Rest wie bisher

7. Weibliche C-Jugend (U 15w) Mädchen, die das 15. Lebensjahr nicht überschritten haben. Stichtag 1.1.

Die bisherigen Punkte 7 und 8 werden 8 bzw. 9.

§22.1

Nach Satz 1 einfügen: Die beiden Mädchenmeisterschaften können bei geringer Teilnehmerinnenzahl in einer Gruppe ausgetragen werden.

§22.2 Der Sieger jeder Gruppe erhält den Titel [...I bzw. "Bezirksmädchenmeisterin 19..".

Der oder die Sieger/in jeder Altersklasse erhält den Titel "Bezirksjugendmeister der A-, B- C-Jugend [Angabe des Jahres]" bzw. "Bezirksjugendmeisterin der weiblichen A-, C-Jugend... [Angabe des Jahre"].

Ebenso, bei einer Enthaltung, beschlossen wurde: "Vereile, die keine(n) Vertreter(in) zur Bezirksjugendversammlung entsenden werden durch den oder die Bezirksjugendleiter(in) zu einer Zahlung von DM 50,- an die Bezirkskasse zugunsten der Bezirksjugend verpflichtet. (als 6.11 in die Jugendordnung einzufügen).

Hinsichtlich der Mannschaftsmeisterschaft rdeifeschlossen, daß die Bezirksjugendleitung je nach Beschluß der J-ersammlung die nächstjährige Ausschreibung gestaltet.

Zum Abschluß der Versammlung dankte BJ1ischer den ausgeschiedenen langjährigen Mitarbeitern Andreas Michaelisgiwe Rogowski und Thomas Wiedmann, der u.a. von 1989-95 Bezirksjugendleiter war, für ihren Einsatz.

gez. Thorsten Fischer, BJL

Esslingen Nürtingen**Kreisklasse 4. Runde 15. 12.96**

DT Esslingen 4	- Nabern 2	6:2
Nürtingen 2	- Wernau 2	5:3
Neckartenzlingen 2	- Deizisau 1	
DT Esslingen 3	- Ostfildern 2	5:3
Filder 1	- TSV RSK Esslingen 1	6:2

Kreisklasse 5. Runde 12. 01. 97

TSV RSK Esslingen 1	- DT Esslingen 4	4,5 : 3,5
Ostfildern 2	- Filder 1	5 : 3
Deizisau 1	- DT Esslingen 3	6 : 2
Wernau 2	- Neckartenzlingen 2	3,5 : 4,5
Nabern	- Nürtingen 2	3,5 : 4,5

Kreisklasse 6. Runde 02. 02. 97

DT Esslingen 4	- Nürtingen 2	55:25
Neckartenzlingen 2	- Nabern 2	5:3
DT Esslingen 3	- Wernau 2	5:3
Filder 1	- Deizisau 1	2:6
TSV RSK Esslingen	- Ostfildern 2	

Kreisklasse 7. Runde 02. 03. 97

Ostfildern 2	- DT Esslingen 4	5:3
Deizisau 1	- TSV RSK Esslingen 1	
Wernau 2	- Filder 1	3:5
Nabern 2	- DT Esslingen 3	
Nürtingen 2	- Neckartenzlingen 2	4:4

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. DT Esslingen 3	12:2 32,0	6. DT Esslingen 4	6:8 28,5
2. Deizisau 1	11:3 36,5	7. Filder 1	6:8 27,0
3. Neckartenzlingen 2	10:4 29,5	8. TSV RSK Esslingen 1	4:10 24,0
4. Nürtingen 2	9:5 28,5	9. Nabern 2	4:10 22,0
5. Ostfildern 2	8:6 31,5	10. Wernau 2	0:14 20,5

A-Klasse 4. Runde 08. 12.96

Grafenberg 2	- Ostfildern 3	3,5 : 4,5
DT Esslingen 5	- TSV RSK Esslingen 2	2 : 6
Filder 2	- Neuffen 1	2 : 6
Plochingen 2	- Wendlingen 3	4,5 : 3,5
Altbach 2	- TSG Esslingen 1	3,5 : 4,5

A-Klasse 5. Runde 19. 01.97

TSG Esslingen 1	- Grafenberg 2	3 : 5
Wendlingen 3	- Altbach 2	3,5 : 4,5
Neuffen 1	- Plochingen 2	5 : 3
TSV RSK Esslingen 2	- Filder 2	4,5 : 3,5
Ostfildern 3	- DT Esslingen 5	7,5 : 0,5

A-Klasse 6. Runde 23. 02. 97

Grafenberg 2	- DT Esslingen 5	5,5 : 2,5
Filder 2	- Ostfildern 3	2 : 6

Plochingen 2	- TSV RSK Esslingen 2	6 : 2
Altbach 2	- Neuffen 1	2 : 6
TSG Esslingen 1	- Wendlingen 3	5 : 3

A-Klasse nach 6 Runden:

1. SF Neuffen 1	10:2 32,5	6.TV Altbach 2	5:7 21,0
SC Ostfildern 3	10:2 32,5	7. SV Wendlingen 3	4:8 22,5
3. TSG Esslingen 1	9:3 28,5	7. TSV RSK Esslingen 2	4:8 18,5
4. SF Plochingen 2	8:4 27,0	9. SG Filder 2	2:10 18,0
5. TSV Grafenberg 2	6:6 26,5	10. SV DT Esslingen 5	2:10 18,0

Kreiseinzelblitzmeisterschaft 1997

Bauer Wurde neuer Blitzkönig

Nürtinger Jugendspieler Heiko Reichelt schlug sich beachtlich.

Der Schachverein Nürtingen trug im Salerner Hof die diesjährige Kreiseinzel-Blitzmeisterschaft aus. Neben Titelverteidiger Dietmar Guski konnte Turnierleiter Bernd Stephan weiter 22 Schachfreunde zu diesem Blitzmarathon begrüßen. Als nominell stärkster Teilnehmer war der beim Esslinger Verbandsligisten spielende Eckart Bauer am Start.

Doch seiner Favoritenrolle wurde der erst zu Beginn dieser Saison an den Neckar zum "Dicken Turm" wechselnde Bauer nicht gerecht, denn bereits in der 2. Runde mußte er sich dem Berkheimer Jaeschke beugen.

Angeführt-vorn bis dahin ungeschlagenen Jaeschke setzte sich nach 14 Partien ein Trio vom Rest des Feldes ab. Einen Zähler dahinter aber mit bereits einem Vorsprung von 4 Punkten lagen Bauer und der Wendlinger Mareck, der nur gegen Bauer den kürzeren zog, auf dem zweiten Rang. Doch der führende Armin Jaeschke zeigte Nerven und "patzte" gegen den Wernauer Stein und gab im Spitzenspiel gegen Mareck noch einen Zähler ab. Mareck seinerseits konnte die sich ihm nun gebotene Chance, ganz nach vorne zu kommen, auch nicht nutzen denn er verließ nicht nur gegen Ruprich das Brett als Verlierer, sondern mußte sich überraschenderweise auch noch seinem Vereinskollegen Tilman Kohler beugen. So konnte der Esslinger Bauer mit seiner imposanten Siegesserie von 21 Spielen sich den Titel des Blitzmeisters des Schachkreises Esslingen/Nürtingen sichern. Neben ihm konnten sich noch weitere sieben Spieler für das Bezirksturnier qualifizieren.

Leider konnte der Veranstalter lediglich einen Teilnehmer bei diesem Turnier aufweisen. Doch als jüngster Teilnehmer sorgte der Nürtinger Jugendspieler Heiko für Aufsehen. Denn mit acht Punkten belegte der erst elfjährige einen hervorragenden 16. Platz. Dabei brachte er so manchen der "Großen" ins Schwitzen. So mußte Titelverteidiger Guski nach seiner Niederlage die Blitzkünste des Jungstars neidlos anerkennen.

Hier der Endstand an der Spitze:

(23 TN, bei Punktgleichheit entschied der direkte Vergleich):

1) Eckart Bauer	DT Esslingen	21 Punkte
2) Armin Jaeschke	Berkheim	20
3) Sascha Mareck	Wendlingen	18
4) Frank Ruprich	Neckartenzlingen	14,5
5) Martin Scholl	Berkheim	14,5
6) Dietmar Guski	Neckartenzlingewen	14
7) Dr. Jan Schmidt	Ostfildern	14
8) Tilman Kohler	Wendlingen -	13,5
9) Andreas Schott	Wendlingen	12,5
10) Karl Brettschneider	Reichenbach	12

Bernd Stephan

Filstal

Kreisklasse 6. Runde 23. 02. 97

Geislingen 1	- Salach 1	4 : 4
Fils/Lauter 3	- Göppingen 3	4,5 : 3,5
Eislingen 2	- Kirchheim 2	3 : 5
Geislingen 2	- Zell u.A. 1	3 : 5

Kreisklasse 7. Runde 16. 03. 97

Kirchheim 2	- Geislingen 2	7 : 1
Göppingen 3	- Eislingen 2	4,5 : 3,5
Salach 1	- Pils/Lauter 3	5,5 : 2,5
Zell u.A. 1	- Geislingen 1	4 : 4

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. TSG Salach 1	13:1 39,5	5. SSG Fils/Lauter 3	5:9 23,0
2. SC Kirchheim 2	12:2 35,0	6. TSG Eislingen 2	4:10 26,5
3. TSG Zell u.A. 1	9:5 31,5	7. SF Göppingen 3	4:10 23,5
4. SC Geislingen 1	8:6 30,0	8. SC Geislingen 2	1:11 15,0

Herzlichen Glückwunsch der TSG Salach 1 zum Meistertitel der Kreisklasse Filstal und Aufstieg in die Bezirksliga B. Der SC Geislingen 2 spielt in der nächsten Saison in der A-Klasse Filstal. Frank Reutter

A-Klasse 8. Runde

Faurndau 1	- Salach 3	8 : 0
Pils/Lauter 4	- Göppingen 4	4 : 4
Salach 2	- Kirchheim 3	3 : 5
Zell u.A. 2	- UHINGEN 2	1 : 7

Nach sechs Spieltagen ohne Punktverlust mußte die TSG Salach in der 8. Runde gegen die in der Tabelle abgeschlagene Mannschaft aus Kirchheim die erste

Niederlage einstecken und ist somit nur noch einen Punkt vor Faurndau und Göppingen. Da Faurndau in der letzten Runde gegen den Tabellenletzten zwei Punkte sicher hat, muß Salach gegen den Mitverfolger Göppingen gewinnen, um den schon sicher geglaubten Aufstieg zu sichern.

A-Klasse nach 8 Runden:

1. TSG Salach 2	12:2 35,0	6. SC Kirchheim 3	7:7 32,5
2. SV Faurndau 1	11:3 37,0	7. TSG Zell u.A. 2	4:10 17,5
3. SF Göppingen 4	10:4 38,0	8. TSG Salach 3	2:12 16,0
4. SV UHINGEN 2	10:6 37,0	9. SSG Fils/Lauter 5	0:14 7,0
5. SSG Fils/Lauter 4	8:6 36,0		Achim Härer

Reutlingen / Tübingen

Kreis-Seniorenturnier

am 3. Mai 1997 in Tübingen-Lustnau

Liebe Schachfreunde im Schachkreis Reutlingen/Tübingen, zur Teilnahme am Kreis-Seniorenturnier lädt der SK Bebenhausen alle aktiven und passiven Schachspielerinnen und Schachspieler der Jahrgänge 1937 und älter recht herzlich ein. Es wird kein Startgeld erhoben.

Termin: Samstag, 3. Mai 1997. Anmeldeschluß: 9:00 Uhr.

Spielort: Hotel Adler (Gasthaus Wienerwald), Bebenhäuser Straße 2, 72074 Tübingen-Lustnau, Tel: 07071 / 83200.

Gruppeneinteilung: Geplant sind drei Gruppen:

"Die Jungsenioren": Jahrgänge 1928 - 1937

"Die Rüstigen": Jahrgänge 1918 - 1927.

"Die Unverwüstlichen": Jahrgänge 1917 und älter.

Modus: In jeder Gruppe sollen 7 Runden Schweizer System nach FIDE-Schnellschachregeln gespielt werden. Dazwischen gibt es eine Mittagspause.

Bedenkzeit: 30 Minuten pro Spielerin. Es besteht keine Schreibpflicht.

Beachte: Je nach Teilnehmerzahl kann die Gruppeneinteilung, der Modus oder die Bedenkzeit vom Turnierleiter geändert werden. Im Turnierlokal besteht absolutes Rauchverbot.

Turnierleiter: Rudolf Bräuning

Preise: Pokale für die Gruppenersten. Urkunden für die drei Erstplatzierten.

Platzierung: Punkte, dann FIDE-Fortschritt-System, dann direkter Vergleich, dann Buchholz-Wertung, dann Entscheidungspartie. Bei einem Rundenturnier: Punkte, dann Sonneborn-Berger-Wertung, dann direkter Vergleich, dann Entscheidungspartie.

Nutzen Sie die Gelegenheit, alte Freunde wieder zu treffen! Wir würden uns über Ihre Voranmeldung sehr freuen und hoffen, am 3. Mai 1997 viele Schachspielerinnen und Schachspieler begrüßen zu dürfen. Ende der Veranstaltung ist spätestens um 19:00 Uhr.

Spielberechtigung: An dem Turnier dürfen nur Spieler/innen teilnehmen, die nicht für einen Verein außerhalb des Schachkreises Reutlingen/Tübingen Verbandsspiele bestreiten.

Wollen Sie am Kreis-Seniorenturnier RT/TU teilnehmen, können Sie für keinen anderen Verein als die folgenden Verbandsspiele bestreiten:

SF Ammerbuch, SK Bebenhausen, SV Dettingen, SC BW Kirchentellinsfurt, SF Lichtenstein, SC Rochade Metzingen, SV SW Münsingen, SF Pfullingen, SV Pliezhausen, SV Reutlingen, SKUD - Trglav (Reutlingen), SF Springer Rottenburg, SG Schönbuch, SC Steinlach, SV Tübingen, SV Urach.

Mit freundlichem Gruß:

Rudolf Bräuning

Kreisklasse 7. Runde 23. 02. 97

Schönbuch 1	- Rottenburg 2	6,5 : 1,5
Pfullingen 4	- Kirchentellinsfurt 2	5,5 : 2,5
Steinlach 2	- Rochade Metzingen 1	3,5 : 4,5
Ammerbuch 1	- Pliezhausen 1	2,5 : 5,5
Dettingen 1	- Reutlingen 2	4,5 : 3,5

Kreisklasse 8. Runde 16. 03. 97

Rottenburg 2	- Reutlingen 2	3 : 5
Pliezhausen 1	- Dettingen 1	2,5 : 5,5
Rochade Metzingen 1	- Annerbuch 1	6 : 2
Kirchentellinsfurt 2	- Steinlach 2	4 : 4
Schönbuch 1	- Pfullingen 4	6,5 : 1,5

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. Schönbuch 1	14:2 44,5	6. Ammerbuch 1	6:10 33,0
2. Rochade Metzingen 1	14:2 42,5	7. Steinlach 2	6:10 30,0
3. Dettingen 1	11:5 34,5	8. Rottenburg 2	6:10 26,0
4. Reutlingen 2	8:8 35,0	9. Miezhhausen 1	4:12 26,5
5. Kirchentellinsfurt 2	7:9 27,5	10. Pfullingen 4	4:12 20,5

Elmar Rettich

B-Klasse 7. Runde

Schönbuch 3	- Reutlingen 4	3 : 5
Triglav Reutlingen 1	- Münsingen 1	8 : 0

Dettingen 3	- Steinlach 4	4 : 4.
Armnerbuch 4	- Lichtenstein 2	1 : 7

B - Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. Triglav Reutlingen 1	14:0 47,5	5. Münsingen 1	6:8 23,5
2. Reutlingen 4	11:3 37,0	6. Schönbuch 3	5:9 25,0
3. Lichtenstein 2	11:3 36,5	7. Dettingen 3	3:11 21,0
4. Steinlach 4	6:8 29,5	8. Ammerbuch 4	0:14 4,0

Herzlichen Glückwunsch an den neugegründeten Verein Skud Triglav Reutlingen und seine 1. Mannschaft, die während der ganzen Spielzeit dominierte und mit einer blütenweißen Weste in die A-Klasse aufsteigt.

Vielen Dank auch an die verantwortlichen Mannschaftsführer und deren Vertreter für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison.

Mit herzlichen Grüßen. Ihr Staffelleiter N.Zipperer

Kreisjugendliga nach 5 Runden (Halbzeit)

Mit der Rekordzahl von zwölf Jugendmannschaften (U20) und einem sehr jungen Durchschnittsalter von ca. 13 Jahren ist die Kreisjugendliga 1997 des Schachkreises Esslingen-Nürtingen angelaufen. In Teams zu je vier Jugendlichen und mit einer erfreulich hohen weiblichen Beteiligung ist die Lage als Talentschuppen und zur Gewinnung von Turnierpraxis gedacht. Nach den zwei Spieltagen in Deizisau und Plochingen, wo insgesamt fünf Runden ausgetragen wurden, zeichnet sich zur Halbzeit ein Zweikampf zwischen dem TSV Grafenberg und dem SV Wendlingen ab. Beide Riegen führen die Tabelle verlustfrei an.

Bei Grafenberg überzeugten insbesondere Norbert Hallmann, Hannes König und Tobias Barthelmess, die mit je fünf Siegen noch eine blütenweiße Weste haben. Beste Wendlinger Nachwuchsspieler sind bislang Stefan Grathwohl und Edwin Rösch mit drei gewonnenen Partien und zwei Remisen. Auf Rang drei folgt mit sechs Mannschaftspunkten der SC Ostfildern, die in Veli Dag (3 Punkte aus 4 Partien) und Alexander Stancu (2/3) ihre erfolgreichsten Akteure besitzen. Auf Platz vier folgt der SV Altbach mit Berti Müller (4/5) und Benjamin Brenkel (3,5/5). Fünfter sind die SF Plochingen um ihren Top-Scorer Dominic Rose (3,5/4). Hinter dem SV Nürtingen, den SF Deizisau, TSV Berldieim I und II und den SF Neckartenzlingen sind bereits etwas abgeschlagen, die SF Nabern und RSK Esslingen mit null Mannschaftspunkten platziert. Immerhin Teilerfolge ergatterten für Nabern Minh Cuong Tran (1/3) und Stephan Urban (0,5/2) für Sulzgries Vivian Pasquet (1/2) und Frieder Blumerski (2/5).

Tabelle Kreisjugendliga nach 5 Runden:

1. TSV Grafenberg	10:0 18,5	7. SF Deizisau	4:4 8,5
2. SV Wendlingen	10:0 15,5	8. TSV Berkheim 2	4:6 7,0
3. SC Ostfildern	6:2 9,5	9. TSV Berkheim 1	3:7 9,0
4. SC Altbach	6:4 12,5	10. SF N'tenzlingen	2:8 5,5
5. SF Plochingen	6:4 10,5	11. SF Nabern	0:8 1,5
6. SV Nürtingen	4:4 8,5	12. RSK Esslingen	0:10 3,5

(has)

Ostalb**Einladung zum Ordentlichen Bezirkstag**

Liebe Schachfreunde,

der Ordentliche Bezirkstag 1997 des Schachbezirks Ostalb findet statt am **Samstag, den 10. Mai 1997 um 14.30 Uhr im Gasthaus "Weißer Ochsen" Parlerstraße, 47, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171 / 2812**

Hierzu ergeht herzliche Einladung an die Vorsitzenden der Schachvereine und Schachabteilungen, bei Verhinderung an deren Vertreter, sowie an die Mitglieder des Bezirksvorstands.

Der Bezirksleiter Dr. Norbert Pfitzer hat mit Schreiben vom 16.12.1996 erklärt, daß er aus beruflichen Gründen das Amt des Bezirksleiters nicht mehr ausüben kann und mich als seinen Stellvertreter gebeten, die Geschäfte weiterzuführen und den Bezirkstag vorzubereiten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Totenehrung,
3. Berichte des Bezirksvorstandes und der Kassenprüfer
4. Ehrung der Meister 5. Ehrungen
6. Wahl eines Versammlungs- und Wahlleiters
7. Entlastung
8. Neuwahlen der Mitglieder des Bezirksvorstands, der Delegierten zum Verbandstag und Bestätigung des Bezirksjugendleiters
9. Anträge an den Bezirkstag
10. Anträge an den Verbandstag am 14.6.1997 in Fellbach.
11. Verschiedenes

Nach § 12 Abs. 2 der GSO des Bezirks Ostalb ist jeder Verein verpflichtet, einen Delegierten zum Bezirkstag zu entsenden.

Anträge an den Bezirkstag müssen bis spätestens 26.4.1997 mit schriftlicher Begründung beim Bezirksspielleiter vorliegen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise und hoffe auf eine vollzählige Beteiligung. Mit freundlichen Schachgrüßen:

Ziegler

3. Crailsheimer Open

16. - 19. Mai 1997

Näheres s. Rubrik "Terminvorschau"

Einladung zur**Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft**

Die diesjährige BBEM wird vom SC Grunbach ausgerichtet. Gespielt wird am **5. April 1997 ab 14.30 Uhr** im Landgasthof Hirsch, Reinhold Maier Str.12, Grunbach. Die teilnahmeberechtigten Spieler werden vom Bezirksturnierleiter schriftlich eingeladen. Die ersten drei Plätze qualifizieren sich für die Württembergische Blitzeinzelmeisterschaft, welche am 31. Mai 1997 von der SG Schwäbisch Gmünd ausgerichtet wird.

Klans Schurnacher

Einladung zum Dähne-Pokal 1997

Der diesjährige Wettbewerb wird von der SABT der DJK Ellwangen ausgerichtet. Gespielt wird samstags am 24.5. / 7.6. / 21.6. und 28.6. 1997 jeweils ab 14.30 Uhr in Ellwangen in der Ratsstube, Spitalstr. 16. Das Startgeld von DM 5.- wird als Preisgeld für die vorderen Plätze verwendet. Die Anmeldung erfolgt am 1. Spieltag bis 14.15 Uhr im Turniersaal. Die Turnierleitung wird von der DJK Ellwangen übernommen. Es gilt folgende Bedenkzeitregelung: Je 40 Züge in 2 Stunden (FIDE-Regeln) und 1 Stunde für den Rest der Partie. (Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach). Die ersten 3 (!) Spieler qualifizieren sich für den Dähne-Pokal auf der Verbandsebene. Der Pokalsieger ist für die Bezirkseinzelschachmeisterschaft 1998 teilnahmeberechtigt.

Klans Schumacher

Arnulf-Reiz-Gedächtnisturnier

Alle Vereine sind aufgerufen, für das o.g. Turnier Spieler zu melden.

Einzelheiten sind aus meinem Rundschreiben zu entnehmen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

Landesliga. 7. Runde 02. 3. 97**SG Gmünd 2 - Heidenheim 2 5 : 3**

1. Sturm, B.	- Röscheisen, M.	+: -	5. Schlappa	- Röscheisen, A.	1/2
2. Toprak, Y.	- Schmidt, St.	1:0	6. Tannhäuser, W.	- Scheu, S.	1:0
3. Kurz, M.	- Ravid, F.	0:1	7. Greil, D.	- Homolja, D.	1/2
4. Tannhäuser, P.	- Majijanovic	1/2	8. Bader, G.	- Bogucki	1/2

SV Craisheim - SV Oberkochen 4 : 4

1. Hofmann, M.	- ICnezevic, D.	0:1	5. Schubert, R.	- Strauch, J.	0:1
2. Stiefel, F.	- Handan, K.	1/2	6. Koestner, L.	- Kühn, T.	1/2
3. Bretschneider	- Knebel, L.	1:0	7. Leupold, J.	- Wohlfrom, St.	1:0
4. Kühnling, K.	- Föhl, F.	0:1	8. Steinbach, P.	- Waldmann, H.	1:0

SV Aalen 2 - SV Schorndorf 4,5 : 3,5

1. Pierro, R.	- Engbrecht, H.	1/2	5. Enns, P.	- Maier, E.	0:1
2. Haefele, A.	- Erhart, U.	1:0	6. Häussler, U.	- Graf, M.	0:1
3. Seuffert, D.	- Heisele	1/2	7. Schlehe	- Dr. Gutmann	1/2
4. Dom, A.	- Kucher, A.	1:0	8. Fischer, Th.	- Nemeth, E.	+: -

SC Grunbach - DJK Eilwangen 3,5 : 4,5

1. Unrath, H.	- Schuran	1:0	5. Hahn, D.	- Pfitzer, M.	1/2
2. Schlumbel, A.	- Kunert, P.	0:1	6. Roeseler, N.	- Breitländer, F.	1/2
3. Mayer, J.	- Berg, A.	1/2	7. Fischer, Th.	- Merz, K.	0:1
4. Mikoleizig	- Dr. Pfitzert	1:0	8. Bublit, E.	- Heer, B.	

SG Gmünd 3 - SC Leinzell 3,5 : 4,5

1. Dr. Frank, W.	- Schumacher, K.	0:1	5. Miller, M.	- Brumtn, R.	1:0
2. Schmieder, S.	- Denk, J.	1/2	6. Hübner, H.	- Brückner, H.	1/2
3. Durakovic	- Bürger, R.	0:1	7. Schäfer, E.	- Fischer, Ph.	1:0
4. Knödler, K.	- Barth, K.	1/2	8. Tscherven, W.	- Haas, H.	0:1

Landesliga, 8. Runde 16. 3. 97**SV Oberkochen - SC Grunbach 2,5 : 5,5**

1. Knzevic, D.	- Unrath, H.	0:1	5. Strauch, J.	- Hahn, D.	0:1
2. Handan, K.	- Schnabel, A.	1:0	6. Wohlfrom	- Roeseler, N.	+: -
3. Knebel	- Mayer, J.	1/2	7. Waldmann, H.	- Bublit, E.	1:0
4. Foehl, F.	- Mikoleizig, E.	0:1	8. Graser	- Kindsvater	0:1

SC Leinzell - SV Aalen 2 4,5 : 3,5

1. Schumacher, K.	- Häfele, A.	1/2	5. Barth, K.	- Schlehe, V.	1:0
2. Geilfuss, V.	- Seuffert	1/2	6. Brumm, R.	- Henninger, R.	1/2
3. Denk, J.	- Enns, P.	0:1	7. Brückner	- Patriche, C.	1/2
4. Bürger, R.	- Häussler, U.	1/2	8. Fischer, Ph.	- Hermann, U.	1:0

SG Gmünd 2- SV Crailsheim**5:3**

1. Friedrich, G.	- Hofmann, M.	0:1	5. Schlappa, R.	- Leupold, J.	1:0
2. Toprak, Y.	-- Stiefel	1:0	6. Tannhäuser, W.	- Steinbach, P.	1:0
3. Kurz, M.	- Bretschneider	1:0	7. Pfisteg, J.	- Kochendörfer, J.	1/2
4. Tannhäuser, P.	- Kühriling, K.	1/2	8. Mi11ei, M.	- Geldner, W.	0:1

Heidenheim 2- SV Schorndorf**4,5:3,5**

1. Röscheisen, M.	Engbrecht, H.	1/2	5. Scheu, S.	- Maier, E.	1/2
2. Schmidt, St.	- Erhart, U.	1/2	6. Homolja, D.	- Graf, M.	1:0
3. Marijanovic	- Heisele	+-	7. Jenneweine, W.	- Dr. Gutmann	0:1
4. Röscheisen, A.	- Kucher, A.	1:0	8. Zilling, F.	- Nemeth, E.	0:1

DJK Ellwangen - SG Gmünd 3**5,5:2,5**

1. Schuran, W.	- Dr. Frank, W.	1:0	5. Merz, H.	- Hübner, H.	1:0
2. Kunert, P.	- Schmieder, S.	1/2	6. Breitländer	- Schäfer, E.	0:1
3. Dr. Pfitzer, N.	- Durakovic	0:1	7. Merz, K.	- Bader, G.	1:0
4. Pfitzer, M.	- Knödler, K.	1:0	8. Wörlein, R.	- Tienes, R.	1:0

Landesliga nach 8 Runden:

1. DJK Ellwangen	14:2 41,0	6. SV Oberkochen	7:9 32,0
2. SC Grunbach	13:3 41,5	7. Heidenheim 2	7:9 28,5
3. SG Gmünd 2	8:8 32,5	8. SV Aalen 2	6:10 30,0
4. SV Schorndorf	8:8 31,5	9. SC Leinz, ell	5:11 25,5
5. SV Crailsheim	8:8 31,5	10. SG Gmünd 3	4:12 26,0

Hans Ziegler

Bezirksliga. 7. Runde 16.02.97**SF Waldstetten - SK Sontheim 2****4,5:3,5**

1. Wieser	- Walliser	1:0	5. Abele	- Kaufmann, Th.	1/2
2. Dr. Krause, W.	- Berek	1/2	6. Nuding	- Buck, H.	1:0
3. Dejak	- Niess, G.	0:1	7. Reckziegel, E.	- Hörger, B. M.	0:1
4. Rauscher, S.	- Ptirckhauer, S.	1:0	8. Scheuerle, J.	- Kaufmann, A.	1:0

SF Heubach - SF Königsbronn**7:1**

1. Dr. Schils	- Rissmann, U.	+-	5. Baur, M.	- Köhlert, K.	1/2
2. Baur, St.	- Schreiber, R.	+-	6. Hofmann, ?	- Bofinger, G.	1/2
3. Rabus, B.	- Deffner, M.	1:0	7. Wanzeck, A.	- Neugebauer, H.	1:0
4. Scheuerle, M.	- Schreiber, J.		8. Haltrich, R.	- Kascha	1:0

SF Spraitbach - Heidenheim 3**6,5:1,5**

1. Ziegler, A.	- Zilling, F.	1:0	5. Miller, V.	- Dreher, F.	1/2
2. Krätschmer, T.	- Hellebrandt, H.		6. Martin, H. J.	- Siegert, D.	1:0
3. Krottschak	- Renger	1:0	7. Heide, C.	- Mencl, K.	1:0
4. Seibold, Th.	- Bogucki, P.	0:1	8. Utz, A.	- Heidler, G.	

SC Refingen - SV Aalen 3**4,5:3,5**

1. Schössler	- Henninger, R.	1:0	5. Lutz, H.	- Hermann, U.	0:1
2. Abele, A.	- Lohrmann, H.	1:0	6. Kellermann	Schulz, H.	1/2
3. Fromm, K.	- Patriche, C.	1/2	7. Aumayer, H.	- Schmidt, K.	1/2
4. Häussler, St.	- Fischer, Th.	0:1	8. Lechler, H. M.	- Sedadin, M.	1:0

SV Giengen - TSF Welzheim**5:3**

1. Reiss, J.	- Fink, A.	1:0	5. Guenzler, M.	- Hagenthum, F.	1:0
2. Sosis, Z.	- Hellenschmidt	1:0	6. Dr. Wenning	- Barent, W.	1/2
3. Braun, A.	- Bubeck, H.	0:1	7. Seel, B.	- Stiefelreiter	0:1
4. Schütz, M.	- Schäfer, E.	1/2	8. Stefaniuc	- Ehmman	1:0

Bezirksliga. 8. Runde 09. 03.97**TSF Welzheim - SF Waldstetten****2,5:5,5**

1. Fink, E.	- Wieser	0:1	5. Hagenthum	- Nuding	0:1
2. Hellenschmidt	- Dr. Krause, W.	1:0	6. Barent	- Reckziegel	0:1
3. Bubeck, H.	- Abele, E.	0:1	7. Matt, K.	- Knödler, M.	1:0
4. Schäfer, E.	- Scheuerle, W.	1/2	8. Ebner, M.	- Nenbauer, M.	0:1

Heidenheim 3 - SF Heubach**1,5:6,5**

1. Zilling, F.	- Dr. Schils	0:1	5. Wagner, A.	- Wanzeck, A.	0:1
2. Renger, F.	- Baur, St.	0:1	6. Siegert	- Kambach, Hu.	0:1
3. Bogucki, P.	- Rabus, B.	0:1	7. Mencl, K.	- Schulig, Th.	0:1
4. Dreher, F.	- Scheuerle, Mi.	1/2	8. Rabus, W.	- Haltrich, R.	1:0

SC Bopfingen - SV Giengen**2:6**

1. Schössler, A.	- Reiss, J.	0:1	5. Kellermann, K.	- Günzler	0:1
2. Abele, A.	- Sosis, Z.	1:0	6. Aumayer	- Dr. Wenning	1/2
3. Häussler, St.	- Braun, A.	1/2	7. Lechler, H. M.	- Seel, B.	0:1
4. Lutz, H.	- Schütz, M.	0:1	8. Müller, P.	- Stefaniuc, A.	0:1

SK Sontheim 2 - SF Spraitbach**4,5:3,5**

1. Walliser, H.	- Ziegler, A.	1:0	5. Buck, H.	- Miller, V.	0:1
2. Stoklossa, J.	- ICrätschmer, T.	1:0	6. Bauder, M.	- Martin, H. J.	1:0
3. Piirckhauer, S.	- Krottschak	1/2	7. Buck, G.	- Wamsler	1/2
4. Kaufmann, Th.	- Seibold, Th.	1/2	8. Buck, E.	- Gnirk, H.	0:1

SV Aalen 3 - SF Königsbronn**2:6**

1. Henninger, R.	- Rissmann	1/2	5. Hermann, Urs.	- Bofinger, G.	1/2
2. Lohrmann, H.	- Schreiber, R.	0:1	6. Schulz, H.	- Streck	1/2
3. Patriche, C.	- Deffner, M.	0:1	7. Schmidt, K.	- Rissmann, K.	1/2
4. Fischer, Th.	- Köhler, K.	0:1	8. Sedadin, M.	- Neugebauer, H.	0:1

Bezirksliga nach 8 Runden:

1. SF Heubach	15:1 47,5	6. TSF Welzheim	6:10 31,0
2. SF Spraitbach	11:5 35,5	7. SV Aalen 3	6:10 29,5
3. SF Waldstetten	11:5 33,0	8. SC Bopfingen	6:10 27,0
4. SV Giengen	9:7 34,5	9. SF Königsbronn	5:11 28,5
5. SK Sontheim 2	9:7 34,0	10. Heidenheim 3	2:14 19,5

SF Heubach ist vorzeitig Meister und steigt in die Landesliga auf.
Herzlichen Glückwunsch!

Hans Ziegler

4er - Mannschaftspokal 1996/97**Halbfinale vom 22.2. 1997:**

SV Crailsheim 2 - SG Schwäb. Gmünd 2 3: 1

SG Schwäb. Gmünd 1 - SC Grunbach 1: 3

Finale vom 1. 3. 1997:

SC Grunbach - SV Crailsheim 2 3,5 :0,5

Die 2. Mannschaft des SV Crailsheim als Überraschungsteam des diesjährigen Wettbewerbs mußte im Endspiel die Gelegenheit des erstmals in Bestbesetzung angetretenen SC Grunbach anerkennen. Es spielten:

1. Unrath	- Bretschneider	1/2	3. Mayer, J.	- Schneider	1:0
2. Schnabel	- Zanzinger	1:0	4. Mikoleizig	- Kühnling	1:0

Dem Sieger SC Grunbach meinen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auf der Verbandsebene!

Klaus Schumacher

Aalen**Anträge für den Kreistag**

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachkreis Aalen_

ich möchte Euch bitten, Anträge zum Kreistag bis zur nächsten Kreistagsitzung an den Kreisvorsitzenden Marek Gerald zu schicken. Der Grund dafür ist, eventuelle Anträge an die Bezirkstagsitzung am 10. 5. 97 in Schwäbisch Gmünd zu stellen.

Der Kreisspielleiter Lechler Walter ist ab sofort unter 'folgender Fax-Nr. 07951 / 43251 zu erreichen!

W. Lechler, Joh.-Heinr.-Priester-Str.54, 74564 Crailsheim, T:07951/ 43661

Schwäbisch Gmünd**Kreisklasse 7. Runde 23. 02. 97**

Königstern	- Grunbach 2	3:5
Alfdorf	- Welzheim 2	
Plüderhausen	- Hussenhofen	
SGEM Gmünd 4	- Grunbach 3	5:3
Heubach 2	- Bettringen	5:3

Kreisklasse 8. Runde 16. 03. 97

Grunbach 2	- Bettringen	0:8
Grunbach 3	- Heubach 20	2:6
Hussenhofen	- SGEM Gmünd 4	
Welzheim 2	- Plüderhausen	
Königstern	- Alfdorf	3:5

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. Grunbach 2	14:2 38,0	6. Bettringen	7:9 30,5
2. Königstern	11:5 38,0	Alfdorf	7:9 30,5
3. SGEM Gmünd 4	9:7 35,0	8. Welzheim 2	6:10 28,5
4. Plüderhausen	9:7 33,0	9. Heubach 2	6:10 27,5
5. Hussenhofen	8:8 34,5	10. Grunbach 3	3:13 24,5

Grunbach 2 ist vorzeitig Meister und steigt in die Bezirksliga auf.
Herzlichen Glückwunsch

Hans Ziegler

A - Klasse 7. Runde 02. 03. 97

Schorndorf 2	• SGEM Gmünd 5	4:4
Königstern 2	- Hussenhofen 2	3:5
Grunbach 4	- Waldstetten 2	3,5:4,5
Spraitbach 2	- Post Gmünd	1:7

A - Klasse nach 7 Runden:

1. Schorndorf 2	13:1 39,0	5. Spraitbach 2	6:8 29,0
2. SGEM Gmünd 5	11:3 33,0	6. Hussenhofen 2	5:9 24,5
3. Waldstetten 2	11:3 29,0	7. Königstern 2	2:12 20,0
4. Post Gmünd	6:8 31,0	8. Grunbach 4	2:12 18,5

Schorndorf 2 ist Meister und steigt zusammen mit dem Vizemeister SGEM Gmünd 5 in die Kreisklasse auf.

Beiden Mannschaften herzlichen Glückwunsch!

SC Grunbach 4 steigt in die B-Klasse ab. Ein weiterer Absteiger ist noch möglich.

Hans Ziegler

B - Klasse 6. Runde 09. 03. 97

Leinzell 2	- Welzheim 3	3,3 : 4,5
Spraitbach 3	- SGEM Gmünd 6	3 : 5
SM Schorndorf	- Alfdorf 2	6,5 : 1,5
Post Gmünd 2	- Bettringen 2	3,5 : 4,5

13 - Klasse nach 6 Runden.

1. SM Schorndorf	12:0 36,0	5. Welzheim 3	5:7 18,0
2. SGEM Gmünd 6	9:3 29,5	6. Post Gmünd 2	4:8 20,5
3. Leinzell 2	8:4 30,5	7. Alfdorf 2	3:9 17,0
4. Bettringen 2	5:7 22,5	8. Spraitbach 3	2:10 18,0

SM Schorndorf ist vorzeitig Meister und steigt in die A-Klasse auf.
Herzlichen Glückwunsch!

Hans Ziegler

C - Klasse 6. Runde 23. 02. 97

Heubach 3	- Schorndorf 3	4,5 : 1,5
Leinzell 3	- Gmünd 7	3,5 : 2,5
Waldstetten 3	- Königstern 3	2,5 : 3,5
Alfdorf 3	- Bettringen 3	4 : 2

C - Klasse nach 6 Runden:

1. Heubach 3	12:0 26,5	5. Königstern 3	5:7 16,0
2. Alfdorf 3	9:3 22,5	6. Gmünd 7	4:8 17,5
3. Bettringen 3	7:5 18,0	7. Leinzell 3	3:9 14,5
4. Schorndorf 3	5:7 16,0	8. Waldstetten 3	3:9 13,0

Heubach 3 ist vorzeitig Meister und steigt in die B-Klasse auf.
Herzlichen Glückwunsch !

Hans Ziegler

D-Klasse 10. Runde 16.03. 97

Schorndorf 4	- Alfdorf 4	3 : 3
Gmünd 8	- Königstern 4	5 : 1
Alfdorf 5	spielfrei	

D-Klasse nach 10 Runden (Endstand):

1. Schorndorf 4	13:3 29,0	3. Gmünd 8	8:8 25,0
2. Alfdorf 4	12:4 32,5	4. Alfdorf 5	4:12 19,5
		5. Königstern 4	3:13 14,0

Schorndorf 4 ist Meister und steigt in die C-Klasse auf.

Herzlichen Glückwunsch ! hin weiterer Aufsteiger ist noch möglich.

Hans Ziegler

Unterland

**Bezirkstag Unterland am 26. April 97
in Vaihingen/Enz Löwensaal Stadthalle.****11. Tammer Himmelfahrtsturnier
für Kinder und Jugendliche****08. Mai 1996**

Näheres unter "Terminvorschau."

25. 05. Vaihingen / Enz**6. Kaltenstein - Open**

Finalrunde der Unterland Grand Prix Serie.

Näheres unter "Terminvorschau."

11. 5. Einladung zum**1. Erdmannhäuser SCHACHBALL-Turnier
für Mannschaften****Ort:** Halle auf der Schray in Erdmannhausen**Datum:** 11. Mai 1997**Beginn:** 9 Uhr (voraussichtliches Ende 18 Uhr)**Zielgruppe:** Schachmannschaften mit je 6 Personen, die Spaß am Fußball haben.

Spielmodus: Eine Mannschaft besteht aus 6 Personen, die alle sowohl Schach als auch Fußball spielen. Vormittags findet das Mannschafts-Blitzturnier statt. Nach der Mittagspause steigt das Fußballturnier (pro Spiel 10 Minuten) in 2 Spielgruppen. Für die Auswertung und Ermittlung des Gesamtsiegers werden die Ergebnisse des Schach- und Fußballturniers mit gleicher Priorität herangezogen. Sieger ist die Mannschaft, die am besten Schach und Fußball spielt.

also, alle Spieler, die Spaß am Kicken haben, meldet Euch schnell.
Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist auf 12 begrenzt.

Sonstiges: Fußball wird im Freien gespielt! Beim Fußball gilt: 5 Feldspieler + 1 Torwart.

Meldeschluss: 27. April 1997**Startgebühr:** 60 DM pro Mannschaft**Preise:** reichlich

Veranstalter: Schachclub Erdmannhausen,
Spielleitung Schach: Thomas Lehnert
Spielleitung Fußball: Harry Fox.

Anmeldung: Matthias Lehnert, Tel: 07146 / 4879

(e-mail: M.Lehnert@stgl.sel.alcatel.de)

(zuletzt: Ihr geht nicht zu einem gewöhnlichen Schach-, sondern zum 1. Schachballturnier, vergeßt also Eure Fußball-Klamotten nicht.

Lehnert

Landesliga. 8. Runde 16. 03. 97**IIN Bückingen - Asperg 3,5 : 4,5**

1. Gerth	- Hamm	0:1	5. Mayer	- Wahl, T.	1/2
2. Scharping	- Glaser	0:1	6. Beil	- Kiederle, B.	1/2
3. Kleinen	- Gredel	0:1	7. Zeh	- Holzapfel	1/2
4. Vielhauer	- Weller	1:0	8. Rau, H.	- Kächelin	1:0

Heilbronn - Bad Wimpfen 5,5 : 2,5

1. Wollrab	- Wolf	1/2	5. Appel	- Probst	1/2
2. Stürmer	- Jurkic	1:0	6. Funk, A.	- Baumann	1:0
3. Menschner	- Lang	0:1	7. Grund	- Weyhing	1:0
4. Wolbert	- Podrimja	1:0	8. Breininger	- Frey	1/2

Freiberg - HN Biberach 4 : 4

1. Hüttig	- Holzinger	1:0	5. Novacovic	- Warsitz, H.	1:0
2. Ostojic	- Rook	1/2	6. Hägele	- Rüdiger	0:1
3. Raff	- Pröll	1:2	7. Scholl, S.	- Siegmann	0:1
4. Förster	- Adam	0:1	8. Pawlik	- Grunew	1:0

NSU Amorbach - Ludwigsburg 3,5 : 4,5

1. Mädler	- Butsch	1:0	5. Letic	- Jacobi	0:1
2. Oette	- Frühling	1:0	6. D, rofenik	- Passaro	0:1
3. Krämer	- Bresch	1:0	7. Teuber	- Vulje	1/2
4. Spanner	- Lasslop	0:1	8. Zjajo	- Metz	0:1

Kornwestheim 2 - Bietigheim 2,5 : 5,5

1. Nieden	- Reinhard	0:1	5. Philipp	- Noffice, D.	1/2
2. Wirilder, G.	- Nistler	1:0	6. Friesch	- Lutz	1/2
3. Kumer	- Müßner	1/2	7. Fillips	- Noffice, H.	0:1
4. Fesser	- Stadt	0:1	8. Igel	- Hinner	0:1

Landesliga Unterland nach 8 Runden:

1. SV Heilbronn 1	14:2 41,0	6. Freiberg	7:9 32,5
2. Bietigheim	12:4 39,0	7. Asperg 1	7:9 29,0
3. HN Bückingen	10:6 33,5	8. Nsu Amorbach	5:11 31,0
4. Bad Wimpfen	9:7 32,0	9. Kornwestheim 2	4:12 25,5
5. Ludwigsburg	8:8 32,0	10. HN-Biberach	4:12 24,5

Bitte beachten:

Die letzte Runde der Landesliga wird von den Schachfreunden HN-Biberach ausgerichtet. Spielort für alle Mannschaften ist die Böllingertalhalle in Heilbronn-Biberach, Beginn 9.00 Uhr. **Bitte erscheinen Sie pünktlich und bringen Sie Spielmaterial mit!** (pro Mannschaft 4 komplette Sätze). Mit freundlichen Schachgrüßen **Dr. Stefan Hamm**

Unterlandpokal 1997**Ergebnisse der 2. Runde:**

Öhringen 1	- Besighelm	3:	Nsu-Amorbach 1	- Markgröning 2,5:1,5
Schwabbach	- Münchingen 1	0,5:3,5	Gerabronn 1	- Neuenstadt 2 2:2
Freiberg 2	- Freiberg 3	3:1	Künzelsau 1	- Böckingen I 1,5:2,5
Ingersheim I	- Möglingen 1	1,5:2,5	Tamm 2	- Tamm 1 0:4
Neuenstadt I	- Freiberg 1	0:4	Waldenburg	- Öhringen 2
Ingersheim 2	- Meimsheim/Gü'	0:4	Vaihingen/Enz	- Künzelsau 2 2:2
Möglingen 2	- Gerabronn 2	2,5:1,5	Münchingen 2	- Asperg
Nsu-Amorbach	- Forchtenberg	1:3		

Es führt die TSG Öhringen 1 mit 7,0 Pkt. vor Münchingen 1 (6,5) sowie SK Tamm I, Mau-Amorbach 1 Freiberg 1 und Freiberg 2 (alle 6 Punkte).

Andreas Kreiss

Bezirksjugend

Jugend sucht ihre Meister

In der schönen Gemeinde Willsbah brüteten die besten Jugendlichen des Bezirkes über ihre Züge bei den Bezirksjugend-Einzelmeisterschaften 1997 nach. Für einen gelungenen Verlauf der Veranstaltung sorgten Bezirksjugendleiter Eugen Holzinger und Organisator Gustav Döttling. Insgesamt galt es, sieben Titel zu vergeben.

U1'

Mit dem totalen Erfolg von 5 Siegen aus 5 Spielen dominierte eindeutig Benjamin Baumann. Er gewann vor M.Franke und Kreismeister M.Baudermann.

Das beste Ergebnis der Wertung U9 ging an Benjamin Lörincz (SK Lauffen)

1. Baumann, B. Sontheim	5,0	3. M. Baudermann Forchtenberg	3,0
2. M. Franke Bad Rappenau	4,0	4. J. Schaller Vaihingen	3,0
		5. R. Staubach Tamm	2,5

U13

Wie schon bei der Kreismeisterschaft zeigt J. Bissbort weine Überlegenheit und bestätigt die gute Jugendarbeit vom SV 23 Böckingen. Es folgten J. Preiss und P. Eisenmann.

1. J. Bissbort Böckingen	4,0	3. P. Eisenmann Künzelsau	3,5
2. J. Preiss SV Marbach	4,0	4. C. Walter SF Freiberg	3,5
		5. J. Becker Heilbronner SV	3,5

U15

Deutschlands U 13-Viameister Daniel Kruck mußte sich über die Bezirksmeisterschaft zur "Württembergischen" hocharbeiten. Zwar strebte er fünf Siege an, doch gelang seinem Klubkameraden S. Reisenauer gegen ihn ein Remis. Leonard Schneider belegte den 2. Platz.

1. D. Kruck Eberstadt	4,5	3. S. Reisenauer Eberstadt	3,5
2. L. Schneider Oberstenfeld	3,5	4. F. Wartlick Willsbach	3,5
		5. M. Schmid SC Tanun	3,0

U17

Spannender ging es kaum. Erst die Schlußrunde brachte mit der Partie J. Gelfenboim gegen S. Friedl die Entscheidung. Es gewann Gelfenboim vor F. Jobst und S. Friedl.

1. J. Gelfenboim Heilbronner SV	4,5	3. S. Friedl SV Marbach	3,5
2. F. Jobst Heilbronner SV	3,5	4. S. Homung SF Freiberg	3,5
		5. M. May Kornwesthm	2,5

U20

Bei den U20-Meisterschaften lag der DWZ-Schnitt sehr hoch. Zum Schluß setzte sich mit Stefan Brodbeck der Favorit durch. Er ließ nichts anbrennen und gewann vor Gerald Schneider und S. Eidler.

1. S. Brodbeck Willsbach	3,5	3. S. Eidler Vaihingen	3,0
2. G. Schneider Oberstenfeld	3,5	4. K. Wartlick Willsbach	3,0
		5. A. Forsch Künzelsau	3,0

U 15w

Nur drei Runden spielten acht U 15-Mädels unter sich aus. Eva Lang aus Tamm galt im Vorfeld als Favoritin. Sie gewann alle Spiele und entschied erwartungsgemäß die Meisterschaft für sich. Die weiteren Plätze belegten J. Denk vor F. Opelt.

1. E. Lang SC Tamm	3,0	3. F. Opelt SK Lauffen	2,0
2. J. Denk Bietigheim	2,0	4. R. Matt Pleidelsheim	2,0
		5. S. Kurz SC Tamm	1,0

U 20w

Zum dritten Mal in Folge sicherte sich Yvonne Zajontz die Bezirksjugendmeisterschaft. Nur fünf U 20-Mädchen traten an. Wo war die Mädchen-Armada aus Heilbronn-Biberach, die bei der Kreismeisterschaft noch die ersten sechs Plätze belegte?

1. Y. Zajontz Lauffen	4,0	3. H. Matzka Schwabbach	2,0
2. D. Brandt Schwabbach	2,5	4. S. Gruber Schwabbach	1,0
		5. N. Groß Vaihingen	0,5
		Rainer Zajontz	

Heilbronn - Hohenlohe**Bezirksliga Nord. 8. Runde**

Lauffen 1	- Forchtenberg	5 : 3
Öhringen	- Willsbach 1	3 : 5
Schwäbisch Hall 2	- Neuenstadt	5 : 3
Willsbach 2	- Bad Rappenau	4 : 4
Künzelsau	- Bad Friedrichshall	4,5 : 3,5

Bezirksliga Nord nach 8 Runden:

1. Willsbach 1	14:2 40,0	6. Bad Friedrichshall	8:8 35,0
2. Künzelsau 1	11:5 34,0	7. Forchtenberg 1	7:9 31,5
3. Schwäbisch Hall 2	10:6 33,0	8. Bad Rappenau 1	6:10 28,0
4. Lauffen	9:7 36,5	9. Willsbach 2	4:12 27,0
5. Öhringen	9:7 31,5	10. Neuenstadt 1	2:14 23,5

Kreisklasse A 7. Runde

Öhringen 2	- Fichtenbg/Gaildorf 1	4 : 4
Gerabronn 1	- Künzelsau 2	6 : 2
Nsu Amorbach 2	- SchV Heilbronn 2	4,5 : 3,5
Schwäb. Hall 3	- Bad Wimpfen 2	3,5 : 4,5
Böckingen 2	- Sontheim I	4 : 4

Kreisklasse A nach 7 Runden:

1. Fichtenberg/Gaildf 1	12:2 35,0	6. Öhringen 2	7:7 26,5
2. Sontheim 1	12:2 34,0	7. Nsu Amorbach 2'	6:8 23,0
3. Böckingen 2	11:3 38,0	8. Bad Wimpfen 2	4:10 24,0
4. Gerabronn	8:6 31,5	9. Künzelsau 2	2:12 18,5
5. SchV Heilbronn 2	8:6 31,0	10. Schwäbisch Hall 3	0:14 18,5

Kreisklasse B 7. Runde

Sontheim 2	- Widdern 1	2 : 6
Lauffen 2	- Schwaigern 1	4 : 4
Eberstadt 1	- Meimsheim/Güglingen 1	5,5 : 2,5
HN Biberach 2	- Waldenburg 1	3,5 : 4,5
Bad Wimpfen 3	- Willsbach 3	2,5 : 5,5

Kreisklasse B nach 7 Runden:

1. Waldenburg 1	12:2 34,5	6. HN-Biberach 2	6:8 24,5
2. Eberstadt 1	11:3 33,5	7. Schwaigern	5:9 27,5
3. Meimsh/Güglgn	10:4 30,0	8. Sontheim 2	4:10 22,5
4. Widdern I	8:6 33,5	9. Lauffen 2	3:11 22,5
5. Willsbach 3	8:6 30,5	10. Bad Wimpfen 3	3:11 21,0

A - Klasse 7. Runde

SchV Heilbronn 3	- Schwabbach 1	3 : 5
Schwäbisch Hall 4	- Leingarten 1	6,5 : 1,5
Untereisesheim 1	- Bad Friedrichshall 2	1,5 : 6,5
Meimsheim/Gügl. 2	- Untergruppenbach I	2,5 : 5,5
Nsu Amorbach 3	- VfR Heilbronn 1	1,5 : 6,5

A-Klasse nach 7 Runden:

1. VfR Heilbronn 1	11:3 35,0	6. Untergruppenbach	8:6 27,5
2. Schwabbach I	11:3 32,0	7. Leingarten	6:8 26,0
3. Schwäb. Hall 4	9:5 32,5	8. Meimsheim/Gügl.	4:10 23,0
4. Nsu-Amorbach 3	9:5 27,5	9. Untereisesheim 1	3:11 23,0
5. Bad Friedrichshall 2	8:6 32,0	10. Schv. Heilbronn 3 j2.	etip 21,5

B-Klasse 8. Runde

Lauffen 3	- Neuenstadt 2	
HN Biberach 3	• Forchtenberg 2	4 : 4
Bad Friedrichshall 3	- Sontheim 3	6,5 : 1,5
Bad Rappenau 2	- Gaildorf/Fichtenberg 2	5,5 : 2,5
Bad Wimpfen 4	- Schwäbisch Hall 5	1 : 7

B-Klasse nach 8 Runden:

1. Lauffen 3	16:0 47,0	6. Gaildorf/Fichtenbg 2	7:9 30,5
2. Schwäbisch Hall 5	15:1 45,0	7. HN Biberach 3	6:10 23,5
3. Bad Rappenau 2	12:4 40,0	8. Neuenstadt 2	4:12 24,5
4. Bad Friedrichshall 3	9:7 34,0	9. Bad Wimpfen 4	2:14 16,5
5. Forchtenberg 2	8:8 37,5	10. Sontheim 3	1:15 20,5

C-Klasse 7. Runde

Leingarten 2	- Böckingen 3	3:5
Bad Rappenau 3	- Bad Friedrichshall 4	5:3
Eberstadt 2	- Schwaigern 2	6:2
Gaildorf/Fichtenbg 3	- Grün-Weiß Heilbronn 1	
Künzelsau 3	- Krautheim 1	5,5:25

C-Klasse nach 7 Runden:

1. Grün-Weiß Heilbr. 1	13:1 37,0	6. Bad Rappenau 3	7:7 28,5
2. Böckingen 3	12:2 36,0	7. Künzelsau 3	4:10 22,5
3. Eberstadt 2	11:3 34,0	8. Gaildorf/Fichtenberg 3	3:11 21,0
4. Krautheim 1	8:6 31,0	9. Bad Friedrichshall 4	3:11 20,5
5. Leingarten 2	7:7 31,0	10. Schwaigern 2	2:12 18,5

0-Klasse 4. Runde (Nachholspiel):

VfR Heilbronn 2	- Künzelsau 4	4,5 : 3,5
-----------------	---------------	-----------

D-Klasse 5. Runde

Eberstadt 3	- VfR Heilbronn 3	8 : 0
HN Biberach 4	- VfR Heilbronn 2	4 : 4

Es führt VfR Heilbronn 2 mit 9:1 (28,5) vor HN Biberach 4 mit 9:1 (26,5) Punkten.

E-Klasse 4. Runde

Waldenburg 3	- Waldenburg 2	0 : 4
Forchtenberg 3	- Öhringen 3	1,5 : 2,5
Willsbach 4	- Nsu Amorbach 4	2,5 : 1,5

Heilbronner Schachverein**Christian Wolbert gewann Monats-Blitz**

Im zweiten offenen Monats-Blitzturnier siegte Chr. Wolbert mit 10 vor Markus Stempfle (Neuenstadt) mit 9 Punkten. Dritter wurde A. Holzinger (Leingarten) mit 7 vor R. Wollrab (HSchV) mit 6 und H. Klotz (Willsbach) mit 5 Punkten.

Wolbert gewann Schnellturnier

In einem offenen 15-Min. Schnellturnier siegte Chr. Wolbert mit 4,5 Punkten aus 5 Runden. Zweiter wurde Markus Stempfle (Neuenstadt) mit 4 Punkten vor H. Krämer (SC Nsu/SC Amorbach) und Richard Wollrab (HSchV) mit je 2,5 Punkten..

Dähne - Pokal 1997

Spielort: TSV-Sportzentrum "Hofwiesen"; Hofwiesenst.; 74081 Heilbronn-Sontheim
Modus: KO-System; neue Auslosung nach jeder Runde; WTO.

Bedenkzeit: 2 Std. für 40 Züge; danach 1 Std. für den Rest der Partie
Spielberechtigt: Alle, die einen Spielerpaß für den Kreis Heilbronn-Hohenlohe haben.

Ausrichter: TSV Sontheim

Termin: 1. Runde Samstag 12.04.97; 2. Runde Samstag 26.04.97
Bei mehr als 32 Teilnehmern 3. Runde 03.05.97
Letzte Runde 10.05.97

Spielbeginn: Jeweils 14.00 Uhr

Anmeldung: Im Spiellokal bis 5 Min. vor Spielbeginn am 12.04.97

Startgeld: keins

Info + Turnierleiter: Andreas Warsitz, Jakob-Haspel-Str. 35,
74078 Heilbronn, Tel: 07131 124947

Qualifikation: Die besten Vier qualifizieren sich für den Bezirk Unterland.

Ludwigsburg

Einladung zur Kreisversammlung

Liebe Schachfreunde,

die Kreisversammlung 1997 findet am Samstag, dem 12. April 1997 statt.

Tagungsort: TSV Heim Bietigheim-Bissingen. Stimmberechtigt pro gemeldete Mannschaft ein Delegierter. Erscheinen ist Pflicht. Vereine, die keinen Delegierten entsenden, haben ein Bußgeld an die Bezirkskasse zu zahlen.

Anträge sind bis 1. April schriftlich an den Kreisvorsitzenden zu richten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorsitzenden, Spielleiter, Pressereferenten Wagner und des Referenten für Breiten- und Freizeitsport Pungartnik.
 3. Aussprache über die Berichte. 4. Entlastung. 5. Anträge
 6. Wahl der Delegierten für den Verbandstag
 7. Spielbetrieb. 8. Verschiedenes.
- Ich bitte um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.
Mit den besten Schachgrüßen

Jugendversammlung

Die Kreisjugendversammlung findet am gleichen Tag ab 14.00 Uhr ebenfalls in Bietigheim statt. Auch hier hat jeder Verein mindestens einen Delegierten zu entsenden.

Bruno Wagner

Bezirksliga Süd 7. Runde 09.03.97 -

Oberstenfeld 1 - Besigheim 2 3,5 : 4,5

1. Sehneider, G. - Schuch, A.	0:1	5. Schulz, V.	- Dr. Sehrempf, E.	1:0
2. Kurtzhals, P. - Blümel, G.	1/2	6. Kurtzhals, J.	- Georg, St.	0:1
3. Stoll, M. - Dr. Schrempf, M.	1:0	7. Greinert, T.	- Poy, A.	1/2
4. Strauß, M. - Schobel, W.	0:1	8. Suren, J.	- Peyerl, Mi	1/2

Marbach 3 - Vaihingen/Enz 1 4,5 : 3,5

1. Möller, B. - Quirin, H.	1:0	5. Taxis, Chr.	- Pungartnik, W.	1/2
2. Köber, L. - Kuhnle, J.	-+ 6	6. Wächter, W.	- Weis, J.	1/2
3. Dr. Götze, P. - Klein, E.	1/2	7. Käss, P.	- Eidler, S.	1/2
4. Fingerhut, A. - Eggert, U.	1/2	8. Dr. Lach, E.	- Peller, H.	1:0

Ingersheim 1 - Möglingen 1 3,5 : 4,5

1. Turski, T. - Hillermann, V.	0:1	5. Kranz, A.	Blum, H.	1/2
2. Hörmann, Th. - Koss, D.	1:0	6. Rautenberg, U.	- Ziegler, F.	1/2
3. Schwage - Klaus, D.	0:1	7. Lang, St.	- Kessler, D.	1/2
4. Straile, R. - Puchas, R.	0:1	8. Jehle, E.	- Roppertz	+-

Bietigheim 2 - Sachsenheim 1 1 : 7

1. Dr. Schulz - Husser, R.	0:1	5. Hinner	Grimm, B.	0:1
2. Abel, M. - Unger, F.	0:1	6. Coels	- Dreeßen, R.	0:1
3. Voiatzis, D. - Husser, O.	0:1	7. Schinidt, H.	- Ostrowski, J.	0:1
4. Kuhn, G. - Wondratsch	1:0	8. Döring, A.	- Wegmann, R.	0:1

Ludwigsburg 4 - Erdmannhausen 3,5 : 5

1. Foppa, E. - Tuncer, U.	0:1	5. Partes, W.	- Weiß, M.	1/2
2. Sontag, H. - Klaric, Z.	1:0	6. Wagner, B.	Volkmer, H.	1/2
3. Bagg, E. - Stradinger, M.	0:1	7. Lillich, W.	- Cosic	0:1
4. Kalty, R. - Räuchle, D.	0:1	8. Schnoll, E.	- Neumeier, Gabi	1:0

Bezirksliga Süd nach 7 Runden:

1. Erdmannhausen 1	14:0	37,0	6. Vaihingen/Enz 1	7:7	28,0
2. Sachsenheim 1	9:5	34,5	7. Bietigheim 2	6:8	23,0
3. Möglingen 1	9:5	31,5	8. Ludwigsburg 4	4:10	24,5
4. Marbach 3	9:5	29,5	9. Oberstenfeld 1	2:12	21,5
5. Besigheim 2	8:6	28,5	10. Ingersheim 1	2:12	21,0

B. Wagner

Kreisklasse 7. Runde 02. 03 97

Münchingen 1	- Kornwestheim 3	4:4
Ludwigsburg 2	- Kirchheim 1	6:2
Ludwigsburg 3	- Gemmrigheim 1	3:5
Grünbühl 1	- Tamm 2	2:6
Freiberg 2	- Markgröningen 1	

Kreisklasse nach 7 Runden

1. Ludwigsburg 2	13:1	39,0	6. Kornwestheim 3	7:7	27,0
2. Tamm 2	12:2	39,0	7. Münchingen 1	5:9	25,0
3. Freiberg 2	9:5	33,5	8. Grünbühl 1	4:10	23,0
4. Gemmrigheim 1	9:5	31,0	9. Kirchheim 1	3:11	19,0
5. Markgröningen 1	8:6	31,5	10. Ludwigsburg 3	0:14	12,0

A-Klasse 7. Runde 02. 03.97

Oberstenfeld 2	- Besigheim 4	
Erdmannhausen 2	- Möglingen 2	5:3
Turm 3	- Marbach 4	
Vaihingen 2	- Besigheim 3	3:5
Steinheim 1	- Asperg 2	2:6

A-Klasse' nach 7 Runden:

1. Erdmannhausen 2	12:2	33,0	6. Möglingen 2	8:6	29,0
2. Besigheim 3	10:4	32,5	7. Asperg 2	7:7	27,5
3. Besigheim 4	10:4	30,0	8. Vaihingen 2	5:9	25,0
4. Marbach 4	8:6	35,0	9. Tamm 3	2:12	21,5
5. Steinheim 1	8:6	30,0	10. Oberstenfeld 2	0:14	16,5

B-Klasse 7. Runde 23. 02 97

Bietigheim 3	- Münchingen 2	
Ingersheim 2	- Freiberg 3	
Sachsenheim 2	- Kornwestheim 4	5:3
Mundelsheim	Marbach 5	2:6
Gemmrigheim 2	- Markgröningen 2	5:3

B-Klasse 8. Runde 16. 03 97

Münchingen 2	- Markgröningen 2	4 : 4
Marbach 5	- Gemmrigheim 2	5,5 : 2,5
Kornwestheim 4	- Mundelsheim	6 : 2
Freiberg 3	- Sachsenheim 2	4,5 : 3,5
Bietigheim 3	- Ingersheim 2	3,5 : 4,5

B-Klasse nach 8 Runden.

1. Sachsenheim 2	13:3	37,0	6. Ingersheim 2	8:8	32,5
2. Marbach 5	11:3	33,0	7. Bietigheim 3	7:9	34,5
3. Markgröningen 2	10:6	34,0	8. Kornwestheim 4	6:10	31,5
4. Münchingen 2	9:7	32,5	9. Gemmrigheim 2	5:11	27,5
5. Freiberg 3	8:6	28,0	10. Mundelsheim	1:15	21,5

C - Klasse Süd 7. Runde 09. 0.97

Kornwestheim 5	Erdmannhausen 4	8 Id.
Möglingen 3	Vaihingen/Enz 3	4 : 4
Steinheim 3	spielfrei	
Tamm 4	- Freiberg 4	1:7

C-Klasse Süd nach 7 Runden (Endstand):

1. Freiberg 4	11:1	35,0	5. Tamm 4	5:7	23,0
2. Erdmannhausen 4	10:2	35,5	6. Kornwestheim 5	3:9	12,0
3. Vaihingen/Enz 3	7:5	32,0	7. spielfrei	0:0	0,0
4. Möglingen 3	6:6	20,5	8. Steinheim 3	0:12	10,0

C - Masse Nord

Pleidelsheim - Besigheim 5 2 : 6

C-Klasse Nord (Endstand):

1. Erdmannhausen 3	9:1	28,5	4. Marbach 6	4:6	19,0
2. Ingersheim 3	7:3	27,0	5. Besigheim 5	4:6	18,0
3. Steinheim 2	6:4	20,0	6. Pleidelsheim	0:10	7,5

D-Klasse 7. Runde 16. 03. 97

Tamm 5	- Münchingen 3	0:4
Steinheim 4	- Kirchheim 2	3:1
Mundelsheim 2	Marbach 7	0,5:35
Freiberg 5	- Ludwigsburg 5	1:3

O-Klasse aktuell:

1. Ludwigsburg 5	11:3	19,5	6. Tamm 5	6:8	12,0
2. Münchingen 3	9:3	15,5	7. Ingersheim 4	4:8	9,5
3. Marbach 7	8:4	15,5	8. Mundelsheim 2	4:8	8,5
4. Freiberg 5	6:6	13,0	9. Steinheim 4	2:10	6,0
5. Kirchheim 2	6:6	12,5			

Unterland Pokalfinale:

SF Kornwestheim 1 - Freiberg 1 2 : 2

Terminkalender 97 für den Schachkreis

1997

6.4.	Bezirksliga, D-Klasse
12.4.	Kreistag in Bietigheim-Bissingen
13.4.	Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga, B-Klasse
19.20.4.	Württ. Schnellschach-Meisterschaft
26.4.	Bezirkstag in Vaihingen / Enz
27.4.	Kreisklasse, A-Klasse
1.5.	Open in Oehringen
1.5.	Maiwanderung Schachclub Erdmannhausen
4.5.	Bundesliga, Bezirksliga, D-Klasse
8.5.	2. Jugendturnier und Open in Münchingen.
10.5.	Schüler Schachmeisterschaft Pleidelsheim
10.5.	Bezirkstag in Vaihingen/Enz

- 10.5. 1. Schachball des Schachclub Erdmannhausen
 18.5. Schach- und Fußballturnier für Mannschaften
 24.5. Pfingsten
 25.5. Verbands Blitz Einzelmeisterschaft
 25.5. spielfrei, 1. Rd. Württ. Pokal Mannschaftsmeisterschaft
 25.5. 6. Kaltenstein Open
 1.6. spielfrei, 2. Rd. Württ. Pokal Mannschaftsmeisterschaft
 14.6. Verbandstag in Fellbach
 22.6. Schachkongreß im Kreis Heilbronn
 28.6. Württ. Blitz Mannschaftsmeisterschaft
 8.7. Spielfrei, 2. Rd. Württ. Pokal Mannschaftsmeisterschaft
 30.8.-7.9. Württ. Meisterturnier im Bezirk Unterland
 13.-15.9. Straßenfest mit Schachtreff in Erdmannhausen
 3.10. 8. Jürgen Haag Gedächtnisturnier in Erdmannhausen
 13.12. Jahresfeier SC Erdmannhausen

Alb - Schwarzwald

5. April Einladung zum bezirksoffenen Jugend-Osterschach-Turnier der SG 02/64 Ebingen

Termin: 5. April 1997, **Beginn:** 9:00 Uhr

Spielort: Festhalle in Albstadt-Ebingen

Spielmodus: Einzelturnier; 7 Runden Schweizer System: 25 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Startgeld: Gruppe I (U20): 10 DM; Gr II (U15)u. Grill (U11) je 5 DM

Der Erstplatzierte jeder Gruppe erhält einen Pokal und einen Sachpreis. Für die nächstplatzierten stehen attraktive Sachpreise zur Verfügung.

Mädchen: Ab 6 Teilnehmerinnen pro Altersgruppe spielen die Mädchen in eigenen Gruppen. Bei weniger Teilnehmerinnen spielen sie in den einzelnen Gruppen mit und werden separat gewertet..

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch an: Carsten Sinz, 72458 Albstadt, Kantstr. 48, Tel: 07431 / 3860 oder an Gerhard Ott, Christian-Landenbergerstr. 84, Tel: 07431 / 55842.

Vereine mit 4 und mehr Teilnehmern bitte Spiele und Uhren mitbringen!

Die SG 02/64 Ebingen freut sich auf Eure Teilnahme und wir sind bemüht, allen Teilnehmern und Besuchern einen schönen Schachtag zu bieten.

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt!

Klaus Dieter Wendorf, 1. Vorsitzender

An die Vereine des Schachbezirks Alb / Schwarzwald Einladung zur 6. Offenen Bezirkseinzelschachmeisterschaft.

08. - 11. Mai 1997

Liebe Schachfreunde,

die diesjährige **Offene Bezirkseinzelschachmeisterschaft** wird in der Zeit vom **8. bis 11. Mai 1997** vom SC Bisingen-Steinhofen ausgetragen.

Zu diesem Turnier lade ich alle Schachfreunde des Bezirkes recht herzlich ein.

Gespielt werden 7 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und für den Rest der Partie 30 Minuten pro Spieler (hier gelten dann die FIDE-Regeln für die Beendigung der Partie nach Schnellschachregeln). Für das Turnier gilt die WTO des Schachverbandes Württemberg in ihrer derzeit gültigen Fassung:

Preisgelder: 200 / 150 / 100 / 50 DM.

weitere Preise siehe WTO des Schachbezirkes Alb/Schwarzwald.

Die Preise sind ab 50 Teilnehmer garantiert. Bei weniger Teilnehmern erfolgt eine Angleichung. Das Startgeld wird voll ausgeschüttet. Doppelpreise sind ausgeschlossen. Die beiden erstplatzierten des Turniers qualifizieren sich außerdem für das Württembergische Kandidatenturnier 1998.

Spielberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die einen Spielerpaß oder eine nummerierte Bescheinigung für einen Verein des Schachbezirkes Alb/Schwarzwald besitzen.

Spielplan:

Donnerstag	08.05. 1997	9.00 Uhr	Meldeschuß / Auslosung
		9.15 Uhr	1. Runde
		15.00 Uhr	2. Runde
Freitag	09.05. 1997	19.00 Uhr	3. Runde
Samstag	10.05 1997	14.00 Uhr	4. Runde
		19.30 Uhr	5. Runde
Sonntag,	11.05. 1997	9.00 Uhr	6. Runde
		15.00 Uhr	7. Runde
			anschließend Siegerehrung

Spielort: Feuerwehrhaus Bisingen-Steinhofen, In der Au, 72406 Bisingen; Tel.: 07476 / 7700.

Anmeldung durch Bezahlung des Start- und Reuegeldes bei Turnierbeginn. Das Startgeld beträgt DM 25,00 bzw. DM 20,00 für Jugendspieler.

Das Reuegeld beträgt DM 20,00 für alle Teilnehmer und wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückgezahlt. Teilnehmer des G-Kaders des Schachbezirkes Alb/Schwarzwald sind gemäß Beschluß des Bezirksvorstandes Start- und Reuegeldfrei.

Thomas Lakay, Bezirksspielleiter

Ergebnis der

Bezirksblitz-Meisterschaft 1997 in Gosheim.

(Rundenturnier, 27 Teilnehmer)

Endstand an der Spitze:

1. Xheladini, F. / Tuttlingen	24,0	6. Schnitzer, P. / Spaichingen	18,5
2. Goldinger, P. / Rottweil	20,0	7. Keller, H. / Rottweil	16,5
3. Rutz, J. / Winterlingen	19,5	8. Herzog, R. / Pfalzgrafenweiler	16,5
4. Elstner, H. / Spaichingen	19,5	9. Klaus, I. / Tuttlingen	16,0
5. Günter, A. / Tuttlingen	18,5	10. Grimm, R. / Spaichingen	15,0

vor weiteren 17 TN.

Landesliga, 8. Runde 23. 02. 97

Bisingen - Oberndorf

4 : 4

1. Sauter, P. - Jochimsen, H.	1:0	5. Pfeffer, R. - Stebane, O.	1:0
2. Lörch, U. - Friedrich, G.	1/2	6. Sauter, St. - Hertkom, M.	1/2
3. Siegel, J. - Banzhaf, H.	1:0	7. Ott, E. -	0:1
4. Hollstein, G. - Kurtshi	0:1	8. Ott, F. - Lippert, R.	0:1

Rottweil - Schwenningen

3,5 : 4,5

1. Hummel - Schlenker, R.	0:1	5. Ragg, W. - Berger, H.	1/2
2. Keller, H. - Klostermann, D.	1:0	6. Fuß, Th. - Hin, R.	1/2
3. Goldinger, P. - Schwindt, V.	1/2	7. Heiler, K. - Schramm	0:1
4. Eckwert, E. - Strobel, W.	0:1	8. Dietl, L. - Ruf, Th.	1:0

Hechingen Schramberg

6 : 2

1. Stamer, W. - Haist, Wi.	0:1	5. Lemke, M. - Klassen, Mi.	1:0
2. Dr. Bachus - Maier, A.	1:0	6. Nitsche, A. - Eberhard, P.	1:0
3. Musolf, W. - Gaus, F.	0:1	7. Schönerstedt - Rehm, E.	1:0
4. Birk, D. - Klimas, Chr.	1:0	8. Bock, P. - Letang	1:0

Rangendingen - Balingen 1

5 : 3

1. Gorgs, A. - Muschkowski	0:1	5. Schwenk, A. - Haller, M.	1:0
2. Huber, M. - Plankenhorn	1:0	6. Dreyer - Müller, K. H.	0:1
3. Dieringer, J. - Dr. Volz	1/2	7. Borchert, R. - Jauch	1:0
4. Baumann, F. - Gritsch	1:0	8. Muysers - Dr. Windrich, E.	1/2

DT Tuttlingen - Balingen 2

5 : 3

1. Klaus, I. - Bender, K.	0:1	5. Günter, A. - Knopp, A.	1:0
2. Xheladini - Molz	1:0	6. Dufner, A. - Stroh, V.	1:0
3. Riewe, J. - Schuler, G.	0:1	7. Hommel - Geiger, L.	1:0
4. Bader, W. - Dr. Holderied	1/2	8. Stierle, M. - Dr. Karan	1/2

Landesliga, 9. Runde 16. 03. 97

Balingen 2 - Bisingen

3 : 5

1. Bender, K. - Sauter, P.	0:1	5. Knoop, A. - Pfeffer, R.	1:0
2. Molz, M. - Lörch, U.	0:1	6. Stroh, V. - Sauter, St.	1/2
3. Schuler, G. -	0:1	7. Geiger, L. - Ott, E.	0:1
4. Dr. Holderied - Hollstein, G.	1/2	8. Dr. Karan - Ott, F.	1:0

Balingen 1 - DT Tuttlingen

5,5 : 2,5

1. Muschkowski - Klaus, I.	1/2	5. Haller, M. - Bader, W.	1/2
2. Munzert, M. - Xheladini	1:0	6. Müller, K. H. - Günter, A.	1:0
3. Plankenhorn, A. - Häßler, M.	1/2	7. Jauch, B. - Dufner, A.	1/2
4. Dr. Volz - Riewe, J.	1:0	8. Dr. Windrich - Hommel, R.	1/2

Schramberg - Rangendingen

1,5 : 6,5

1. Haust, W. - Gorgs, A.	0:1	5. Wütele, A. - Dreyer, A.	1/2
2. Maier, A. - Huber, M.	1/2	6. Klassen, M. - Borchert, R.	0:1
3. Roth, H. - Baumann, F.	0:1	7. Rehm, E. - Muysers, H.	0:1
4. Gaus, F. - Schwenk, A.	1/2	8. Letang, A. - Birkle, J.	0:1

Schwenningen - Hechingen

5 : 3

1. Schlenker, R. - Stamer, W.	1/2	5. Berger, H. - Lemke, M.	1:0
2. Klostermann, D. - Dr. Bachus	1/2	6. Hirt, R. - Schönerstedt	1/2
3. Schwindt, V. - Musolf, W.	1/2	7. Schramm, H. D. - Bock, P.	1:0
4. Strobel, W. - Birk, D.	1/2	8. Ruf, Th. - Müller, O.	1/2

Oberndorf - Rottweil

4 : 4

1. Jochimsen, H. - Hununel, K.	1/2	5. Hertkom, M. - Heiler, K.	0:1
2. Friedrich, G. - Keller, H.	1/2	6. Smitj. - Dietl, L.	1/2
3. Banzhaf, H. - Ragg, W.	1:0	7. Lippert, R. - Wölbl, J.	1/2
4. gurtshi, F. - Fuß, Th.	0:1	8. Hölsch, R. - Winker, P.	1:0

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Rangendingen	17:1 50,0	6. Bisingen	7:11 35,0
2. Balingen 1	15:3 44,0	7. Oberndorf	6:12 33,5
3. DT Tuttlingen	13:5 44,5	8. Hechingen	6:12 29,5
4. Schwenningen	10:8 34,0	9. Balingen 2	5:13 30,0
5. Rottweil	7:11 37,0	1D. Schramberg	4:14 22,5

Thomas Schenk

Bezirksliga, 8. Runde 02. 03. 97**Trossingen - Schömburg****6 : 2**

1. Faitsch	- Müller,Th.	:-+	5. Hausch	- Weiß,D.	1:0
2. Petroschka	- Feist,H.	1:0	6. Schrade	- Müller,Ann.	1:0
3. Messner,W.	- Predikant,L.	1/2	7. Lang,F.	- Schynowski	1/2
4. Munz,E.	- Müller,N.	1:0	8. Altimira Roses-	Wuhrer,P.	:-+

Spaichingen 2-Horb**3,5 : 4,5**

1. Röttinger,E.	- Schroth,G.	0:1	5. Kemmler	- Steinhard,J.	1:0
2. Hengstler,G.	- Melzer,R.	1/2	6. Zilic,D.	- Brändle,M.	:-+
3. Eckhard,S.	- Wolf,W.	1/2	7. Vladuceanu	- Buhlmann	0:1
4. Fiebig	- Panetta	1/2	8. Pfannes,A.	- Hartmann,J.	1:0

Pfalzgrafenweiler - DT Tuttlingen 2**5,5 : 2,5**

1. Klaiß,Th.	- Stierle,M.	1:0	5. Mannheimer	- Wiech,P.	1:0
2. Schuler,M.	- Kinkelin,Chr.	1:0	6. Jetter,K.H.	- Wemer,F.	1/2
3. Frei,P.	- Hahn,A.	0:1	7. Coric,H.	- Topic,I.	1:0
4. Hornberger	- Paoli	0:1	8. Jurczyk	- Topic,N.	1:0

St. Frommem SG 02/64 Ebingen**3,5 : 4,5**

1. Brun,P.	- Gohil,H.		5. Schwarz,G.	- Blickle,H.	1:0
2. Wagner,L.	- Sinz,B.	0:1	6. Stelzl	- Sinz,C.	1/2
3. Söllner,G.	- Günter,Chr.		7. Köppen	- Boschanski	1/2
4. Müller,G.	- Tönnis	0:1	8. Kraft,T.	- Masuero	1/2

Freudenstadt - H.-Gosheim**4 : 4**

1. Kozlov,A.	- Speck	1/2	5. Hettich	- Hermic,M.	1/2
2. Dieterle Bard	- Weber,L.	1/2	6. Bäuerle,H.J.	- Riester,S.	1/2
3. Dieterle,K.	- Narr,F.	1/2	7. Bäuerle,H.	- Riester,D.	1/2
4. Kleinscheck	- Stehle,O.	1:0	8. Fischer,P.	- Steiner,J.	0:1

Bezirksliga, 9. Runde 16. 03. 97**H.-Gosheim - Trossingen****3,5 : 4,5**

1. Speck,A.	- Schönberger,C.	0:1	5. Hermle,M.	- Margrandner,H.	1:0
2. Weber,L.	- Petroschka,B.	1/2	6. Riester,S.	- Lang,F.	1/2
Narr,F.	- Messner,W.	0:1	7. Riester,D.	- Winz,S.	1/2
4. Stehle,O.	- Hausch,J.	1/2	8. Steiner,J.	- Prolde,E.	1/2

SG 02/64 Ebingen - Freudenstadt**4,5 : 3,5**

1. Gohil,H.	- Kozlov,A.	1:0	5. Jäger,M.	- Hettich,V.	0:1
2. Sinz,B.	- Dieterle Bard	1:0	6. B.Mdel.	- Felkel,S.	1/2
3. Günter,Chr.	- Dieterle,K.	:-+	7. Woideck,S.	- Bäuerle,H.J.	1:0
4. Tönnis,M.	- Kleinscheck	1:0	8. Wondorf,K.	- Bäuerle,H.	0:1

DT Tuttlingen 2 - St.-Frommem**4 : 4**

1. Jurak,O.	- Brun,P.	:-+	5. Wiech,P.	- Stelzl,0,	1/2
2. Stierle,M.	- Söllner,G.	1:0	6. Topic,I.	- Köppen,M.	1/2
3. Hahn,A.	- Müller,G.	1/2	7. Topic,N.	- Bruckner,R.	1/2
4. Paoli,H.	- Schwart,G.	1/2	8. Glück,T.	- Merz,B.	1/2

Horb - Pfalzgrafenweiler**1 : 7**

1. Schroth,G.	- Klaiß,Th.	1/2	5. Steinhard,J.	- Hornberger,F.	0:1
2. Lohmiller,U.	- Herzog,R.	0:1	6. Brändk,M.	- Mannheimer,HM.	1/2
3. Melzer,R.	- Schuler,M.	0:1	7. Buhlmann,W.	- Jetter,K.H.	0:1
4. Paoli,H.	- FGrei,P.	0:1	8. Hofmann,W.	- Coric,H.	0:1

Schömburg - Spaichingen 2**3,5 : 4,5**

1. Müller,Th.	- Röttinger,E.	1/2	5. Weiß,D.	- Kenunler,Chr.	:-+
2. Feist,H.	- Hengstler,G.	1:0	6. Müller,Ann.	- Zilic,D.	1/2
3. Predikant,L.	- Eckhard,S.	1/2	7. Wuhrer,P.	- Rocholl,Ph.	0:1
4. Müller,N.	- Fiebig,O.	1:0	8. Riedlinger,}1.	Vladuceanu,D.	0:1

Bezirksliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Pfalzgrafenweiler	15:3 46,0	6. H.-Gosheim	8:10 35,5
2. Freudenstadt	13:5 45,5	7. Spaichingen 2	8:10 35,0
3. SG 02/64 Ebingen	12:6 39,5	8. DT Tuttlingen 2	8:10 31,5
4. Horb	11:7 35,0	9. St.-Frommern	4:14 28,5
5. Trossingen	10:8 37,0	10. Schömburg	1:17 26,5

Bezirksklasse, 8. Runde 23. 02. 97**Möhringen - Burladingen****6 : 2**

1. Kramer,M.	- Pfister,R.	1:0	5. Langenbach	- Eisele,M.	1:0
2. Hermann,V.	- Senftleben,O.	1:0	6. Müller,N.	- Etnel,R.	0:1
3. Bürglen,N.	- Dietmann,F.J.	1:0	7. Dr. Bengsch	- Bücheler,P.	1/2
4. Diek,H.	- Ziegler,M.	1:0	8. Klaus,E.	- Sadikovic	1/2

Hechingen 2 - Tuttlingen 3**2,5 : 5,5**

1. Lalcay	- Kaufmann,G.	1/2	5. Behr,J.	- Till,G.	1/2
2. Euchner,H.	- Schwalm,L.	1/2	6. Buckenmaier	- Schoch,M.	0:1

3. Kuricini,St.	- Nedic,M.	1/2	7. Kempner,E.	- Beising,F.	0:1
4. Zimmermann,U.	- Keim,J.	0:1	8. Anders,H.	- Lehmann,K.	1/2

Balinfin 3 - Rottweil 2**1,5 : 6,5**

1. Canzek	- Goldinger,J.	0:1	5. Scheuer,V.	- Kunkel,R.	0:1
2. Stefani,H.	- Winker,P.	0:1	6. Prinz,R.	- Hirsch,W.	1/2
3. Friemelt,Th.	- Titz,W.	1/2	7. Dr.Hörnig	- Klauke	0:1
4. Tächl,A.	- Strässer,G.	1/2	8. Franke,G.	- Schwarzwälder	0:1

Schwenningen 2 - Trossingen 2**5,5 : 2,5**

1. Mecke,St.	- Lang,St.	+-	5. Raible,D.	- Prolde,E.	0:1
2. Ludin,Th.	- Dr.Welte	+-	6. Schorer	- Altimira Roses	0:1
3. Bausch	- Ambarus	+-	7. Zimmermann	- Urban,F.	1:0
4. Nikolic,A.	- Winz,S.	1:0	8. Brenner	- Petroschka	1/2

Rangendingen 2 - Truchtlengen**2 : 6**

1. Dieringer,F.	- Jendel	0:1	5. Schenk,Th.	- Müller,A.	1/2
2. Birkle,J.	- Schänegg,,R.	1/2	6. Stiegler,S.	- Baur,Th.	1/2
3. Stockburger,R.	- Schönegg,Th.	0:1	7. Stockburger,St.	- Schönegg,H.	0:1
4. Heine,A.	- Schöneffe,Sus.	1/2	8. Klaffschenkel	- Brunner.M.	0:1

Bezirksklasse, 9. Runde 09. 03. 97**Truchtlengen - Möhringen****4 : 4**

1. Jendel,Chr.	- 1Cramer,M.	1:0	5. Schwarz,N.	- Langenbach	0:1
2. Schönegg,R.	- Hermann,V.	1:0	6. Schönegg,Sus.	- Zubrod,R.	1/2
3. Schönegg, Th.	- Bürglen,N.	1/2	7. Baur,Th.	- Müller,N.	0:1
4. Baur,Mi.	- Diek,,H..	0:1	8. Schönegg,H.	- Dr.Bengsch	+-

Trossingen 2 Rangendingen 2**2,5 : 5,5**

1. Kohler,W.	- Dieringer, F.	:-+	5. Winz,S.	- Schenk,Th.	1/2
2. Lang,F.	- Birkle,J.	1/2	6. Prokle,E.	- Stiegler,S.	1/2
3. Dr. Weite	- Stockburger,R.	:-+	7. Altimira Roses	- Burkhard	0:1
4. Ambarus	- Heine,A.		8. Urban,F.	- Stoc kburger,St.	1:0

Rottweil 2 - Schweiniingen/N. 2**6 : 2**

1. Goldinger,J.	- Mecke,St.	1:0	5. Hirsch,W.	- Raible,D.	1/2
2. Winker,P.	- Ludin,Th.	1:0	6. Klauke	- Schorer	1:0
3. Titz	- Bausch	1/2	7. Schwarzwälder	- Zimmermann	1:0
4. Strässer,G.	- Nikolic,A.	0:1	8. Strohm,K.H.	- Brenner,F.	1:0

DT Tuttlingen 3 - Balingen 3**5,5 : 2,5**

1. Kaufmann,G.	- Cancel	0:1	5. Till,G.	- Scheuer,V.	1:0
2. Schwahn,L.	- Stefani,H.	1:0	6. Schoch	- Ryzkow,V.	1:0
3. Nedic,M.	- Friemelt,Th.	1:0	7. Ronecker	- Gulde	1/2
4. Keimd.	- Tächl,A.	0:1	8. Lehmann,K.	- Gargallo,S.	+-

Burladingen - Hechingen 2**4 : 4**

1. Pfister,R.	- Lalcay,Th.	:-+	5. Pfister,Th.	- Behr,J.	1/2
2. Kanz,K.	- Euchner,H.	1/2	6. Eisele,M.	- Buckenmaier,D.	1/2
3. Dietmann,F.J.	- Kuricini, St.	1/2	7. Emele,R.	- Kempner,E.	1/2
4. Ziegler,M.	- Zimmermann,U.	1/2	8. Sadikovic	- Breitsprecher	1:0

Bezirksklasse nach 9 'Run den (Endstand):

1. Möhringen	17:1 51,5	6. Hechingen 2	7:11 35,0
2. Burladingen	15:3 41,0	7. DT Tuttlingen 3	7:11 34,0
3. Rottweil 2	12:6 41,0	8. Schwenningen/N.	7:11 32,5
4. Truchtlengen	10:8 37,5	9. Rangendingen 2	5:13 32,0
5. Balingeä 3	9:9 35,0	10. Trossingen 2	1:17 20,5

Vierer Pokal 1996 / 97**4. Runde:****Pfalzgrafenweiler 1 - Balingen 1****2,5 : 1,5**

1. Klaiß,Th.	- HaLler,M.	1/2	3. Homberger,F.	- Müller,K.H.	1:0
2. Frei,P.	- Gritsch,Chr.	0:1	4. Mannheimer.	- Molz,M.	1:0

Rangendingen 1 - Oberndorf 2**3,5 : 0,5**

1. Gorgs,A.	- Stebane,O.	1:0	3. Baumann,F.	- Lippert,R.	1:0
2. Huber,M.	- Hertkom,M.	1:0	4. Schwenk,A.	- Hölsch,R.	1/2

Endspiel:**Palzgrafenweiler - Rangendingen****Bezirksjugend****An alle Jugend-Schach-Fans oder die,
die es werden wollen.****Sonntag, 27. April 97 Beginn 10 Uhr.****Der Schachring Spaichingen lädt Euch ein zum Jugendschachtag.**

Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 4. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Preis-Wertung (insgesamt 4 Turniere).

Wer darf mitspielen? Alle, die Schach spielen können, und nach dem 31.12.78 geboren sind. **Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind besonders willkommen!****Wo: 78549 Spaichingen, Gymnasium, Sallancher Str. 5, Tel: 07424 / 3037 (Stadtmitte, bei der Stadthalle Richtung Sportzentrum fahren).**

Modus: Jahrgangsturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie, keine Blitzregeln

Startgeld: Jahrgänge 1979 bis 1982: DM 10,-; ab Jahrgang 1983: DM 5,-

Preise: Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal, alle weiteren Teilnehmer Sachpreise

Anmeldung: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim,

Telefon: 07424 / 84757

Anmeldeschluß: um 09.30 Uhr im Turniersaal

(gefördert von den Kreissparkassen)

Donau - Neckar

Kreisklasse 9. Runde

Möhringen 2	- Freudenstadt 2	5,5:25
Oberndorf 2	- Klosterreichenbach	5:3
Horb 2	- Pfalzgrafenweiler 2	5:3
Trossingen 3	- DT Tuttlingen 4	0:8
Spaichingen 3	- Lauterbach	5:3

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. DT Tuttlingen 4	14:4 44,0	6. Freudenstadt 2	9:9 38,5
2. Spaichingen 3	14:4 39,0	7. Horb 2	9:9 35,0
3. Oberndorf 2	12:6 45,5	8. Möhringen 2	7:11 36,5
4. Lauterbach	11:7 36,5	9. Pfalzgrafenweiler 2	4:14 34,0
5. Klosterreichenbach	10:8 41,0	10. Trossingen 3	0:18 10,0

A-Klasse 8. Runde 23. 02. 97

Spaichingen 4	- Möhringen 3	6:2
Spaichingen 6	- Rottweil 3	4:4
Schwenningen 3	- Gosheim 3	
DT Tuttlingen 5	- Gosheim 2	1:7

A Klasse 9. Runde

Gosheim 3	- DT Tuttlingen 5	4,5 : 3,5
Rottweil 3	- Schwenningen 3	5,5 : 2,5
Möhringen 3	- Spaichingen 6	2,5 5,5
Spaichingen 7	- Spaichingen 4	0 : 8

A Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Gosheim 2	14:2 46,5	6. Rottweil 3	7:9 32,5
2. Spaichingen 4	14:2 40,5	7. Gosheim 3	6:10 22,5
3. Spaichingen 6	11:5 41,0	8. DT Tuttlingen 5	3:13 27,0
4. Möhringen 3	8:8 34,5	9. Spaichingen 7	1:15 12,5
5. Schwenningen 3	8:8 31,0		

Thomas Schenk

Qualifikationsturnier in Spaichingen

Ein Qualifikationsturnier (19 TN) zur Teilnahme an der Bezirks Einzelmeisterschaft sah folgende Spieler an der Spitze:

Xheladini (DT Tuttlingen) 16,0; Günter, A. (DT Tuttlingen) 14,5;

Schnitzer, P. (Spaichingen) 14,0; Göller, A. (Spaichingen) 14,0;

Grimm, R. (Spaichingen) 13,5; Elstner, H. (Spaichingen) 12,5;

Hahn, A. (DT Tuttlingen) 12,5 Punkte.

Diese 7 Spieler sind für die Bezirkseinzelschmeisterschaft spielberechtigt

Zollern - Alb

Kreisklasse 8. Runde

Rangendingen 3	- Geislingen	25:5,5
Heinstetten	- Bisingen 22	5:3
Nusplingen	- Dotternhausen	
Sto.-Frommern 2	- Winterlingen	3:5
Tailfingen	- KJ Schwenningen	6:2

Kreisklasse 9. Runde

KJ Schwenningen	- Rangendingen 3	3:5
Winterlingen	- Tailfingen	8:0
Dotternhausen	- Sto. Frommern 2	4:4
Bisingen 2	- Nusplingen	3:5
Geislingen	- Heinstetten	

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Winterlingen	16:2 52,0	6. Geislingen	8:10 38,5
2. Heinstetten	13:5 38,5	7. Dotternhausen	8:10 33,0
3. Sto.-Frommern 2	11:7 40,0	8. Bisingen 2	7:11 30,5
4. Tailfingen	10:8 35,0	9. Rangendingen 3	5:13 31,0
5. Nusplingen	9:9 36,5	10. KJ Schwenningen	3:15 25,0

A Klasse 8. Runde:

SG 02/64 Ebingen 2	- SC Hechingen 2	6:2
SG Dotternhausen 2	- SR Spaichingen 5	4:4
Sto.-Frommern 3	- SV Balingen 4	
SV Winterlingen 2	- SV Balingen 5	6:2

A Klasse 9. Runde:

SV Balingen 4	- SV Winterlingen 2	4:4
SR Spaichingen 5	- SV Sto. Frommern 3	5:3
SC Hechingen 3	- SG Dotternhausen 2	5:3
SV Stetten a.k.M.	- SG 02/64 Ebingen 2	5,5:25

A Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SG 02/64 Ebingen 2	13:3 42,5	5. SR Spaichingen 5	8:8 31,0
2. SV Stetten a.k.M.	13:3 40,5	6. SV Balingen 5	8:8 30,5
3. SC Hechingen 3	9:7 33,5	7. SV Winterlingen 2	7:9 26,0
4. SV Balingen 4	9:7 30,5	8. SV Sto.-Frommern 3	4:12 27,5
		9. SG Dotternhausen 2	1:15 27,5

Ebingen 2 steigt in die Kreisldasse auf.

B Klasse 8. Runde

Schömburg 2	- Balingen 6	2,5 : 5,5
Sto.-Frommern 4	- Burladingen 3	2,5 : 5,5
Bisingen 3	- KI Schwenningen 2	7 : 1
Heinstetten 2	- Stetten a.k.M. 2	4 : 4

B-Klasse 9. Runde

SF Burladingen 2	- Schömburg 2	4,5 : 3,5
Stetten a.k.M. 2	- Sto.-Frommern 4	6 : 2
KJ Schwenningen 2	- Heinstetten 2	1,5 : 6,5
Balingen 6	- Bisingen 3	5 : 3

3. Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Balingen 6	14:2 39,5	6. Stetten a.k.M. 2	6:10 31,5
2. Burladingen 2	12:4 41,5	7. Burladingen 3	6:10 28,0
3. Bisingen 3	10:6 38,0	8. Sto.-Frommern 4	5:11 26,5
4. Heinstetten 2	10:6 36,0	9. KI Schwenninge 2	2:14 17,5
5. Schömburg 2	7:9 29,5		

Gruppe I 2. Runde (Meisterrunde)

Tailfingen 2	- Nusplingen 2	4,5 : 1,5
Hechingen 4	- Truchteltingen 2	2 : 4

Gruppe I 3. Runde (Meisterrunde)

Truchteltingen 2	- Tailfingen 2	5 : 1
Nusplingen 2	- Hechingen 4	verlegt

C Klasse aktueller Stand:

1. Truchteltinger 2	6:0 13,0	3. Tailfingen 2	2:4 6,5
2. Hechingen 4	2:2 7,0	4. Nusplingen 2	0:4 3,5

Gruppe II 2. Runde (Trostrunde)

Heinstetten 3	- Geislingen 2	2,5 : 3,5
Geislingen 3	- Rangendingen 4	2 : 4

Gruppe II 3. Runde (Trostrunde)

Rangendingen 4	- Heinstetten 3	2 : 4
Geislingen 2	- Geislingen 3	4,5 : 1,5

C Klasse Gruppe 1 aktueller Stand:

1. Geislingen 2	6:0 12,0	3. Rangendingen 4	2:4 8,0
2. Heinstetten 3	4:2 11,5	4. Geislingen 3	0:6 4,5

Gruppe III 2. Runde (Trostrunde)

Dotternneusen 3	- Burladingen 4	3,5 : 2,5
-----------------	-----------------	-----------

Gruppe III 3. Runde (Trostrunde)

Nusplingen 3	- Dotternhausen 3	4 : 2
--------------	-------------------	-------

C Klasse Gruppe 3. aktueller Stand:

1. Burladingen 4	2:2 7,5	3. Nusplingen 3	2:2 5,0
2. Dotternhausen 3	2:2 5,5		

Oberschwaben

Ankündigung der Bezirksversammlung 1997.

Am 19. April 1997 um 10 Uhr findet in Aulendorf-Zollernreute (Gasthof Hirsch) die Versammlung des Bezirks Oberschwabens statt. Anträge zur Versammlung sind schriftlich beim Bezirksleiter Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm-Göggingen bis zum 15. Februar 1997 einzureichen.

25./26. 4. 3. Ulmer Telekom-Cup

Termin: 25.4.97 19 Uhr I. -4. Runde

26.4.97 11 Uhr 5. - 9. Runde

Ort: Telekom-Kantine, Schwabenstr. 25, Neu-Ulm

Modus: 9 Runden, Schweizer System.

25 Minuten pro Spieler nach FTDE-Regeln

Startgeld: 30,- DM

Preise: 1) 300 DM

Info und Anmeldung (bis 18.4.97) bei Walter Frey, Tel: 0731 / 23392

cca

Der Bezirk Oberschwaben trauert um seinen Schachfreund

Achim "Bobby" Fischer

der am am 15. März 1997 unerwartet
im Alter von 43 Jahren starb.

"Bobby" machte sich im Bezirk insbesondere um die Jugendarbeit verdient. Bereits 1992 zeichnete ihn dafür der Schachverband Württemberg mit dem Ehrenbrief aus. Der Verstorbene spielte zuletzt aktiv für SC Obersulmetingen, davor für SF Blaustein.

Der Bezirk spricht den Hinterbliebenen
seine aufrichtige Anteilnahme aus.

Im Namen des gesamten Bezirksvorstandes

Claus Eichenauer
- 1. Vorsitzender

An alle Schachvereine des Schachbezirks Oberschwaben

Einladung zur Bezirkseinzelschachmeisterschaft 1997

des Schachbezirks Oberschwaben von Do, 08.05. bis So., 11.05.1997

Ort: StUlrich-Gemeindezentrum in Wangen, Karl-Speidel-Str. 11, 88239 Wangen i.A.

Modus: Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie, 7 Runden Schweizer System, Auslosung per Computer

Zeitplan: Do, 08.05: 8:30-9.15 h Anmeldung, anschließend Begrüßung der Teilnehmer

	10.00 h: 1. Runde,	16.00 h: 2. Runde
Fr, 09.05.:	9.00 h: 3. Runde,	15.30 h: 4. Runde
Sa, 10.05.:	9.00 h: 5. Runde,	15.30 h: 6. Runde
So, 11.05.:	9.00 h: 7. Runde,	15.00 h: Siegerehrung

Startgeld: DM 20,- bei rechtzeitiger Überweisung; DM 30,- für Späterschlossene

Anmeldung: Durch Überweisen der Startgebühr (DM 20,-) bis 30.04.1997 auf das Konto Schachclub Wangen, Kreissparkasse Wangen BLZ 650 50 110. Kto-Nr: 216 210, bitte mit Angabe des Namens, Vornamens und VeKins!

Oder Anmeldung am 08.05. von 8.30 - 9.15 Uhr (DM 30,-)

Gespielt werden ein A- und B-Turnier. Freiplatzeräge für das A-Turnier richten Sie bitte an Bezirksspielleiter Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm. Das B-Turnier ist offen für jede(n) Schachspieler(in) mit einem Spielerpaß für den Schachbezirk Oberschwaben. Die Damenmeisterschaft wird in das B-Turnier integriert.

Für Imbiß und Getränke in der Halle ist gesorgt. Außerdem wird während der Turniertage das Vereinsheim des Schachclubs täglich ab 17 Uhr geöffnet sein. Dort halten wir für Sie ebenfalls Getränke und warme Speisen zu günstigen Preisen bereit.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der Schachclub und wünscht Ihnen angenehme und erfolgreiche Tage in Wangen.

Mit schachlichen Grüßen

Hans Wagner, 1. Vorsitzender

Landesliga 7. Runde 23. 02. 97

Mengen - Markdorf 2

7 : 1

1. Härle	- Teske, T.	1:0	5. Wemard, D.	Ebner, St.	1:0
2. Strathmann	- Arnold, Th.	1:0	6. Löw, H.	Kolas, M.	1/2
3. Baur, F.	- Östreicher	1:0	7. Schmitt°,	Dr. Ebner	1/2
4. Dinser	- Wecker, K.	1:0	8. Huber, S.	Rauscher, B.	1:0

Wangen - Post Ulm 2

4,5 : 3,5

1. Gauß, G.	- Borkert, R.	1:0	5. Fricker	- Gatzke, F.	1/2
2. Engelhart, A.	- ICramer, Chr.	1:0	6. Weber, D.	- Zur, H.	0:1
3. Wagner, H.	- Over, K.	0:1	7. Rothenhäusler, D.-	Faförke	U2
4. Fink, M.	- Schallenmüller	1:0	8. Jolowicz	- Bako, B.	U2

Lindau - Biberach

4 : 4

1. Mittelberger	- Lenhardt, M.	1/2	5. Schulze, H.	- Dr. v. Wedel	1:0
2. Dirr	- Narnyslo	0:1	6. Scherbaum	- Merk, T.	0:1.
3. Planatscher	- Oettel, A	1/2	7. Engler, G.	- Haberbosch, H..	0:1
4. Dr. Steudel	- Götz, S.	1:0	8. Streitenberger	- Becker, P.	1:0

Friedrichshafen - Laupheim

8: 0 kl.

1. Rist	- Roth, M.	+:-	5. Stiller, P.	- Eichhorn, M.	i:-
2. Barthelmann	- Mack	+:-	6. Benele	- Kohler	
3. Mustafi	- Wörz, M.	+:-	7. Lassahn	- Beck, G.	
4. Kalker, P.	- Roth, A.	+:-	8. Balzer, T.	- Kandel	

Vöhringen - Jedisheim

2,5: 5,5

1. Meyer, R.	- Römer, U.	0:1	5. Schleiffer, H.	- Grüner, N.	1/2
2. Brunner, A.	- Lutzenberger, R.	1/2	6. Jekel, W.	- Mike, J.	1/2
3. Schlecker, H.	- Zieger, M.	0:1	7. Fiedler, K. J.	- Jehle, B.	1/2
4. Czada, M.	- Klausner, S.	1/2	8. Schätz, M.	- Herbasch	0:1

Landesliga nach 7 Runden:

1. Biberach	13:1 40,5	6. Mengen	7:7 27,5
2. Friedrichshafen	9:5 33,0	7. Laupheim	7:7 25,0
3. Jedisheim	8:6 30,5	8. Post Ulm 2	6:8 25,5
4. Wangen	8:6 28,0	9. Vöhringen	3:11 23,5
Lindau	8:6 28,0	10. Markdorf 2	1:13 18,5

P. Sturm

Vierer - Mannschaftspokal 1997

Halbfinale am 15.02.97

Markdorf - Mengen 1

1,5 : 2,5

1. Dr. Knödler	Härle	1/2	3. Dönitz, C.	- Baur, F.	0:1
2. Jurisic	- Strathmann	0:1	4. Teske, T.	- Dinser	1:0

Mengen 2 - Blaustein

1 : 3

1. Wernard	Schwabedahl	0:1	3. Schätz	- Seitz, D.	1:0
2. Huber	- Bühler	0:1	4. Baur, H.	- Teubner	0:1

Finale am 8.3.97

Mengen 1 - Blaustein

3 : 1

L Härle	- Schwabedahl	1:0	3. Baur, F.	- Seitz, D.	1:0
2. Strathmann	- Juscamayta	1:0	4. Dinser	- Hunold	0:1

Die SF Mengen sind Oberschwäbischer Pokalsieger und haben sich für den Wettbewerb auf Verbandsebene qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch!

Reinhard Nuber

Nord

A-Klasse 6. Runde 23. 02. 97

Berghülen 1	- Jedisheim 3	4,5 : 3,5.
Post Ulm 4	- Steinhausen	4 : 4
Langenau 3	- Biberach 4	5,5 : 2,5
Biberach 3	- Seissen 1	6 : 2

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Biberach 3	12:0 32,0	5. Steinhausen	4:8 21,5
2. Berghülen 1	10:2 30,5	Langenau 3	4:8 21,5
3. Seissen 1	6:6 27,0	7. Jedisheim 3	4:8 18,0
4. Biberach 4	5:7 22,5	8. Post SV Ulm 4	3:9 19,0

Karl-Heinz Bayer
Albert Roth

Süd

Bezirkssklasse Süd 6. Runde 16. 02. 97

Mengen 2 Leutkirch

4 : 4

1. Schätz	- Lutsch	0:1	5. Meger	- Dr. Wiwie	1/2
2. Geiger	- Schweigert, W.	1/2	6. Schnell	- Rector	1:0
3. Baur, V.	- Stadelmayer	1:0	7. Baur, H.	- Schweigert, K.	0:1
4. Buck	- Mössle	0:1	8. Huber	- Müller	1:0

Iettang - Kehlen

7 : 1

1. Kais	- Eltrich	1:0	5. Käs	- Preuß	1:0
2. Bauer, W.	- Holick	+:-	6. Eggert	- Walter	1:0
3. Oberndörfer	- Keckeisen	1:0	7. Freitag	- Landolt	1/2
4. Kreuzahler	- Lewis	1/2	8. Starcevic	- Weishaupt	1:1

Friedrichshafen 2 - Weingarten

4,5 : 3,5

1. Strehlau	- Christ	0:1	5. Oberle	- Gartenschläger	1:0
2. Dathem	- Warzecha	1/2	6. Mayer	- Hahisreutinger	1:0
3. Klein	- Haag	1/2	7. Rügamer	- Gogol	112
4. Fischer	- Adler	0:1	8. Müller	- Gentner	1:0

Weler - Ravensburg 2

5 : 3

1. Dahm	- Abt	1:0 5. Sutter	- Lewandowski	1:0
2. Meier	- Streicher, R.	1/2 6. Wagner, Th.	- Heil	1:0
3. Wagner, M.	- Streicher, W.	1/2 7. Hansch	- Linder	0:1
4. Kempster	- Thyron	1:0 8. Rabe!	- Schneider	0:1

Bezirksliga Süd nach 6 Runden:

1. Tettang	11:1 32,0	5. Mengen 2	6:6 25,5
2. Weingarten	7:5 26,5	6. Leutkirch	6:6 24,0
3. Weiler	7:5 25,5	7. Friedrichshafen 2	3:9 17,0
4. Kehlen	7:5 22,0	8. Ravensburg 2	1:11 16,5

Herzlichen Glückwunsch dem vorzeitigen Meister der Bezirksklasse Tettang!
Eberhard Pietzner

Kreisklasse 7. Runde 02. 03. 97

Lindenberg 2	- Aulendorf	4 : 4
Tettang 2	- Weingarten 2	5,5 : 2,5
Leutkirch 2	- Markdorf 3	4 : 4
Lindau 2	- Bad Schussenried	2,5 : 5,5

Kreisklasse nach 7 Runden (Endstand):

1. Bad Schussenried	13:1 41,0	5. Aulendorf	7:7 28,5
2. Lindau 2	10:4 30,5	6. Weingarten 2	6:8 25,0
3. Tettang 2	7:7 31,5	7. Leutkirch 2	3:11 20,5
4. Lindenberg 2	7:7 30,5	8. Markdorf 3	3:11 15,5

Herzlichen Glückwunsch an Bad Schussenried zur Meisterschaft und Aufstieg in Bezirksklasse!
Herzlichen Dank an alle Mannschaften für das Fair-Play und die problemlose Ergenismitteilungen!
Tilo Balzer

B - Klasse 7. Runde 09. 03. 97

Mengen 4	- Kehlen 2	5 : 3
Tettang 3	- Ertingen	4 : 4
Bad Schussenried 2	- Leutkirch 3	4 : 4
Wangen 3	spielfrei	

B - Klasse (Endstand):

1. Wangen 3	10:2 29,0	4. Tettang 3	6:6 25,5
2. Ertingen	8:4 25,0	5. Kehlen 2	5:7 24,0
3. Bad Schussenried 2	7:5 27,0	6. Leutkirch 3	4:8 22,5
		7. Mengen 4	2:10 15,0

Wangen-3 ist Meister und steigt in die A-Klasse auf. Herzlichen Glückwunsch! Mengen-4 bestreitet am 6.4.97 das Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt gegen den Zweiten der C-Klasse. Spielort und Gegner werden noch bekannt gegeben.

C - Klasse 4. Runde 02. 02. 97

Aulendorf 2	- Kirchmann, Ha.	7 : 1
Friedrichshafen 3	- Wangen 4	4 : 4

C - Klasse 5. Runde 23. 02. 97

Lindenberg 3	- Wangen 4.	3,5 : 4,5
Aulendorf 2	- Friedrichshafen 3	3,5 : 4,5

C - Klasse nach 5 Runden:

1. Friedrichshafen 3	8:2 24,5	3. Wangen 4	5:5 19,5
2. Aulendorf 2	7:3 26,5	4. Lindenberg 3	0:10 9,5

R. Nuber

Berichte

IM Kraut gewann Möglinger Open.

U. Tuncer (Erdmannhausen) Dritter

Klasse von der Besetzung her war das 5. Open Turnier der Schachfreunde Möglingen, von der Teilnehmerzahl (48) hätten sich die Veranstalter etwas mehr Masse gewünscht.

Von den Vereinen aus dem Kreis Ludwigsburg hatten sich Spieler aus Freiberg, Möglingen, Erdmannhausen, Besigheim, Kornwestheim, Marbach gemeldet, um sich mit Konkurrenten aus der Bundesrepublik um Sieg und Ratingpunkte zu streiten. Für das internationale Flair sorgte der Russe Igor Berezovsky. Sieben Runden lang lieferten sich die Spieler spannende Kämpfe, bis die letzte Partie beendet war. Erst dann stand fest, daß der Internationale Meister Rainer Kraut vom Bundesligisten PSV Duisburg mit 6 Punkten das Turnier gewonnen hatte. Den Ausschlag für den Gesamtsieg gab aber nur die bessere Wertungszahl 32 gegenüber seinem schärfsten Verfolger Frank Ott aus Wolfbusch, der mit ebenfalls 6 Punkten auf die Wertungszahl 31 kam.

Hervorragend schnitten aus dem Kreis Ufuk Tuncer vom SC Erdmannhausen, Vinzenz Hillermann SF Möglingen und Josef Gheng Freiberg ab, die sich mit je 5,5 Punkten noch vor Berezovsky platzierten. Auf Rang drei landete Tuncer und war damit zugleich Bester Jugendlicher, Tuncer gewann gegen Tscherven Schwäbisch Gmünd, A. Fingerhut Marbach, Gheng Freiberg, Dr. Schweickhardt Kirchheim/Teck und Hillermann Möglingen, mußte nur gegen Ott Wolfbusch den Punkt abgeben. Vom Turniersieger Kraut trennte er sich mit Remis.

Als einzige Dame im Feld schlug sich Simona Gheng aus Freiberg ausge-

zeichnet und kam mit 4,5 Punkten hinter Ralph Halber Besigheim auf den neunten Rang. Die einzigen Spieler gegen die sie verlor waren Kraut und Ott.

In den einzelnen Gruppen führen nach diesem Turnier:

Ratinggruppe 2000: Kraut mit 35 Punkten vor Tuncer 30 und Berezovsky 25.

Ratinggruppe 1900: Eisenmann Besigheim mit 34 vor Eimen Tarnm 26 und J. Düren 21,

Ratinggruppe 1800: Halber Besigheim mit 1882 vor G. Schneider Oberstenfeld und Klaus Ulm 21.

Ratinggruppe 1700: Novikow Böckingen mit 24 vor Reiner Schwabbach und A. Fingerhut Marbach 19,

Ratinggruppe 1600: Steinhart Freiberg mit 34 vor Rode Oehringen 28 und Eidler Vaihingen 18.

Ratinggruppe bis 1600: St. Erle Tarrun 37, Müller Neuenstadt 30 und Bemmer Besigheim 26.

Jugend: Tuncer Erdmannhausen 45 vor G. Schneider Oberstenfeld, J. Düren Tamm 22.

Das nächste Turnier im Rahmen der Grand Prix Serie findet am Ostermontag in Böckingen statt.

B. Wagner



Heidenheimer Stadt-Blitz-Meisterschaften 1996

v.l.: Stadtblitzmeister Uli Römer, Vizemeister: Roland Fritz, Drittplatzierter: Hans-Peter Holl und Turnierleiter Dietmar Siegert

Schnellturnier in Reichenbach /Fils

2. Walter Quist Gedächtnisturnier

Das 2. Walter-Quist-Gedächtnisturnier lockte insgesamt 60 Teilnehmer nach Reichenbach/Fils und übertraf damit alle Erwartungen. Mit der etwas ungewöhnlichen Bedenkzeitzeit von 15 Minuten fanden sich Bernd Reinhardt aus Eppingen und FM Berezovsky aus Schmiden am besten zurecht und erzielten je 8 Punkte aus 9 Runden. Aufgrund der besseren Wertung gewann Bernd Reinhardt das Turnier. Mit 7 aus 9 landete der internationale Meister Rainer Kraut auf Platz 3 vor dem Freiburger Josef Gheng. Den 5. Platz belegte IM Pavel Martynov aus Tanun mit 6,5 Punkten. Hier der Endstand 'nach 9 Runden:

Endstand des 2. Walter Quist Gedächtnisturniers 1997

Platz	Name	DWZ	Verein	Pkte/Buchh.
1.	Bernd Reinhardt	2260	Eppingen	8,0/53,5
2.	Igor Berezovsky, FM	2375	Schmiden	8,0/49,5
3.	Rainer I Craut, IM	2459	Duisburg	7,0/53,5
4.	Josef Gheng	2319	Freiberg	7,0/51,5
5.	Pavel Martynov, Evl	2450	Tanen	6,5/53,0
6.	Frank Ott	2250	Wolfbusch	6,0/51,5
7.	Faruk Osranovic	1827		6,0/50,0
8.	Josef Gabriel	2195	Stuttgart	6,0/49,5
9.	Man Miriconac	2215	Reichenbach	6,0/46,5
10.	Dirk Heger	2067	'springen	6,0/45,0
11.	Gerd Holl	2006	Fas Lauter	6043,5
12.	H.J. Vatter, FM	2265	Zähringen	5,5/49,5
13.	Juri Bibik	2230	Tamm	5,5/48,0
14.	Zoran Klaric	2100	Erdmannhau.	5,5/45,5
15.	Marius Kottke	2163	Leinfelden	5,5/45,0
16.	Dzafer Cosic	1980	Erdmannhausen.	5,5/41,5
17.	Andreas Hoenick	1850	Fils Lauter	5,5/39,5
18.	Michael Rupp	2100	Ebersbach	5,5/37,5
19.	Gerd Euler, FM	2360	Giessen	5,0/53,0
20.	Oliver Weiss	1900	Biberach	5,0/50,5
21.	Michael Mehrer	1900	Ebersbach	5,0/47,0
22.	Rainer Wolf	2010	Ulm	5,0/46,5
23.	Michael Welker	2120	Schmiden	5,0/44,5

24. Peter Becker	1952	Biberach	5,0/39,5
25. Sirtiona Gheng	1912	Freiberg	5,0/38,0
26. Alexander Pfaff	1799	Reichenbach	5,0/36,5
27. Manfred Bauer	2260	Schmidn	4,5/46,0
28. Peter Morlock	1866	„Steinhaldenf.	4,5/43,5
29. Viktor Lainburg	2216	Ulm	4,5/42,5
30. Arndt-R. Schwarz	1875	Kirchheim	4,5/42,0
31. Denis Ziajo		Neckarsulm	4,5/42,0
32. Uwe Wömer	1754	Reichenbach	4,5/37,0
33. Nikola Karacic	2004	Reichenbach	4,5/36,5
34. Karl Brettschneider	1971	Reichenbach	4,5/36,5
35. Horst Mittelsteiner	2015		4,0/41,5
36. Christian Schulz	1868	Tübingen	4,0/38,0
37. Adolf Heger	1510	Ispringen	4,0/37,5
38. Jür. Mohrenstecher			4,0/35,5
39. Klaus Heinrich	1851	Ulm	4,0/35,5
40. Eric Gustain	1770	Deizisau	4,0/35,0
41. Markus Schmidt	1789	Reichenbach	4,0/34,5
42. Emir Zjajo			4,0/26,5
43. Peter Himken	1855	Reichenbach	3,5/41,0
44. Toni Ostric	2020	Reichenbach	3,5/39,0
45. Anton Sokcevic	1520	Wernau	3,5/38,5
46. Roland Wuest	1591	„springen	3,5/37,0
47. Branko Drogenik	1767	Neckarsulm	3,5/36,0
48. Bruno Müller	1903	Marbach	3,5/35,0
49. Harald Deus	1807	Stuttgart	3,5/32,5
50. Umberto Caracci	1550		3,5/29,0
51. Michael Schwillk	1800	Reichenbach	3,0/43,0
52. Walter Tschervon	1700	Schw. Gmünd	3,0/36,5
53. Andreas Bemmer	1542	Besigheim	3,0/30,5
54. Katja Tepluchina	1722	Kirchheim	2,5/35,0
55. Frank praun	1482	Kirchheim	2,5/31,5
56. Ralph Berner	1332	Deizisau	2,5/30,0
57. Heinrich Hummel			2,5/30,0
58. Josef Fink	1420	Nahem	2,0/32,0
59. Benj. Langhammer	920	Reichenbach	2,0/26,0
60. Stefan Hampe'	1400	Blauheloch	0,0/29,0

Spiele: Kreisklasse 16 (2%), A-Klasse 8 (2%) B-Klasse 19 (4%), C-Klasse 24 (3%).."

Esslingen/Nürtingen: "TOP 2b)... Bedenklich ist jedoch der hohe Anteil von 33 kampfloren Partien in der B-Klasse 2 (fast 17%)."

Um die Problematik für die Saison 1995/96 in den Verbands- und Bezirks-spielklassen in Prozentzahlen darzustellen: Verbandsweit wurden nach den oben genannten Erhebungen 3,5 % aller Partien kampfloren abgegeben. In der Oberliga und den Verbandsligen lag die "Fehlquote" bei 1,7 %. Für die Bezirke rgeben sich folgende Prozentzahlen für kampfloren abgegebene Partien: Stuttgart 4,6 %, Neckar/Fils 3,5 %, Ostalb 2,1 %, Unterland 4,4 %, Alb/Schwarzwald 4,3 % und Oberschwaben 4,1 %.

Der Bezirksvorstand des 5chaehbezirkes Alb/Schwarzwald hat in seiner jüngsten Sitzung den einstimmigen Beschluß gefaßt, diesem in seinen Augen unsportlichen Verhalten einiger weniger Vereine - und die bisherigen Erfahrungen der laufenden Saison zeigen, daß es meist leider dieselben sind - einen Riegel vorzuschieben. Hierzu sind jedoch Änderungen und Ergänzungen der Wettkampf und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg durch den anstehenden Verbandstag notwendig. Der Bezirksvorstand des Schachbezirkes Alb/Schwarzwald kann dem Ende April stattfindenden Bezirkstag nicht vorgreifen und dort anstehende Beschlüsse zu diesem Thema daher heute noch nicht benennen: Der Vorstand ist sich jedoch nach vielen Gesprächen mit den Vereinen unseres Bezirkes sicher, daß die Vereine im Schachbezirk Alb/Schwarzwald an der Lösung dieses Problems mitarbeiten werden und mehrheitlich entsprechende Vorschläge und/oder Anträge für den Verbandstag beschließen werden. In diesem Zusammenhang bittet der Schachbezirk Alb/Schwarzwald auch die anderen Bezirke im Schachverband Württemberg, sich dringend dieses Themas vor dem anstehenden Verbandstag anzunehmen, und Anträge in dieser Sache beim Verbandstag mit zu unterstützen.

Wir sind sicher, daß wir - alle Bezirke - eine für alle Schachfreunde tragfähige Lösung finden werden. Daher würde es uns auch freuen, wenn der Artikel von Schachfreund Lindörfer und auch dieser Artikel von uns zu einer konstruktiven und sachlichen Diskussion über Lösungsvorschläge dieses Dilemmas führen würden.

Schachbezirk Alb/Schwarzwald Der Bezirksvorstand
i.A. E.Röttinger, stv. Bezirksvorsitzender.

Leserbrief

a o ne renzen

Schachfreund Klaus Lindörfer (1. Vorsitzender der Schachjugend Württemberg) hat in seinem Artikel "Schach ist ein taktisches Spiel" in der Rochade Europa Nr. 12/96 (Seite 37) ein Thema angesprochen, das im Schachverband Württemberg seit Jahren ein Problem darstellt, auch wenn es viele Schachfreunde nicht wahrhaben wollen.

Das taktische Freilassen von Brettern bei Mannschaftskämpfen. Spitzenspieler der gegnerischen Mannschaft läßt man "leerlaufen"; stellt für Sie keine Gegner. Die eigenen Spitzenspieler treten gegen schwächere Gegner an, und sollen so für die zum Mannschaftssieg nötigen Punkte sorgen. Aber nicht nur Spitzenspieler und obere Spielklassen haben dieses Problem, auch in den unteren Ligen versucht man durch taktisches Freilassen, sogar von hinteren Brettern, sich einen taktischen Vorteil zu verschaffen. Ein anderes Wort für dieses Gebahren könnte auch lauten: **Wettbewerbsverzerrung**, wie sie in kaum einer anderen Sportart möglich ist!

Der Bezirksspielleiter des Schachbezirks Alb/Schwarzwald hat sich einmal die Mühe gemacht, festzustellen, wie sich diese "Taktik" in der Praxis auswirkt:

Nach den ihm vorliegenden Zahlen der Spieljahre 1995/96 und 1996/97 - die zugegebenermaßen nicht vollständig sein können, da er nicht auf alle Unterlagen Zugriff hat und auch nicht alle Bezirke mit dem Ablauf ihrer Mannschaftskämpfe vergleichbar sind - wurden beispielsweise im Schachbezirk Stuttgart im Spieljahr 1995/96 insgesamt 50 (in Worten: fünfzig) Partien allein in der Landesliga, der Bezirksliga I und der Bezirksliga II nicht gespielt! Im Bezirk Neckar/Fils waren es in der Landesliga und in der Bezirksliga A immerhin 25 Partien, im Schachbezirk Ostalb 15 Partien (Landesliga und Bezirksklasse), im Unterland 30 Partien (Landesliga und Bezirksklasse Süd) und im Bezirk Obersthoben 34 Partien in den Bezirksspielklassen, die nicht gespielt wurden. Auch der Schachbezirk Alb/Schwarzwald steht nicht hinten an: 46 Partien wurden in den drei Bezirksspielklassen nicht ausgetragen. Die höchsten Spielklassen des SVW sind von der Problematik ebenfalls betroffen: In der Oberliga und in den Verbandsligen wurden immerhin 18 Partien im Spieljahr 1995/96 mit den Symbolen "+:-" bzw. "-:+" versehen. Ein paar Partien hin oder her: In der Saison 1995/96 gab es auf der Verbandsebene nur in den hier aufgeführten "oberen" Spielklassen allein in dieser Aufstellung 218 Partien, die auf dem Spielbericht, aber nicht auf den 64 Feldern staganden. Für die unteren Spielklassen (Kreisebene) liegen dabei verbandsweit noch gar keine Erhebungen vor! Daß dieses Problem allerdings auch hier, zumindest teilweise, nicht unter den Tisch gekehrt wird, beweisen zumindest die Kreistagsprotokolle des Kreises Schwäbisch Gmünd (ICreisversammlungsprotokoll vom 06.05.1996; veröffentlicht in der Rochade Württemberg 8/1996) und des Kreises Esslingen/Nürtingen (Kreistagsprotokoll vom 19.05.1995; veröffentlicht in RoWii 7/95). Aus beiden Kreistagsprotokollen soll an dieser Stelle zitiert werden:

Schw. Gmünd: TOP 2: Rückblick auf die abgelaufene Saison: ... - kampfloren

Lösewettbewerb

Liebe Schachfreunde,

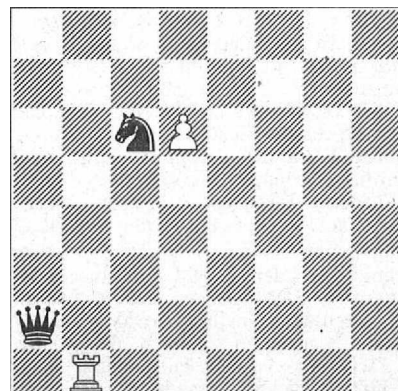
in der Rochade Württemberg wird es voraussichtlich zweimal pro Jahr einen Löse- bzw. Konstruktions- und Kompositionswettbewerb geben, wobei es jeweils Bücher zu gewinnen gibt.

Die Teilnahmebedingungen:

1. Jeder, der in Württemberg wohnt, kann mitmachen.
2. Für jede Aufgabe sind maximal 5 Punkte zu erzielen, das Auffinden von Unlösbarkeit, Nebenlösungen und Dualen wird mit bis zu 5 weiteren Punkten belohnt. Deshalb bitte bei den Studien ausführlich analysieren - da läßt sich oft noch der eine oder andere Zusatzpunkt ergattern.
3. In den Lostopf wandern alle Einsendungen mit mindestens 17 Punkten.
4. In Abhängigkeit von der Anzahl richtiger Lösungen (siehe Punkt 3) werden Bücher im Wert von etwa 50 DM verlost. Ein Extrabuchpreis wird unter jenen korrekt lösenden Einsendern ausgelobt, die nicht älter als 20 Jahre alt sind (bitte Geburtsdatum angeben)! Dazu möchte bitte jeder Einsender seinen Buchwunsch und einen Ersatztitel angeben. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt in der Rochade Württemberg zusammen mit der Lösungsbesprechung.
5. Richten Sie Ihre Einsendungen bis spätestens 15.06. 97 an

Gerson Berlinger, Südstraße 12, 74177 Bad Friedrichshall.

Aufgabe Nr. 1

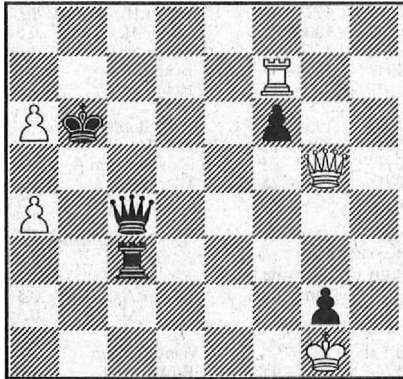


Wie viele Figuren sind mindestens noch zu ergänzen, damit Weiß nach den Zügen 1. Sd7+Sxd4 mattgesetzt ist? Für diese Mindestanzahl ist eine entsprechende Stellung beispielhaft anzugeben!

Aufgabe Nr. 2

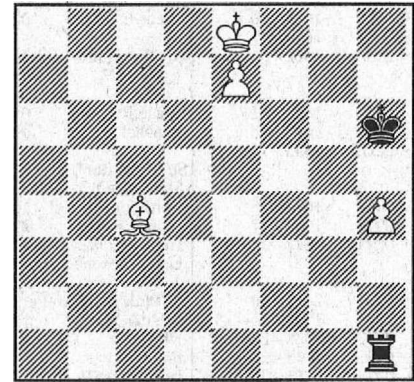
Auf die Felder B3, B5, F1, G5, H1, H2 und H5 sind Schachfiguren so einzusetzen, daß Weiß nur auf weiße, Schwarz nur auf schwarze Felder ziehen und jede Figur mindestens zwei Züge ausführen kann! Es gibt zwei Lösungen.

Aufgabe Nr. 3



Weiß zieht und gewinnt

Aufgabe Nr. 4



Weiß zieht und gewinnt

Noch eine Bitte zum Schluß: Kommentieren Sie bitte die Aufgaben. Wie haben Sie Ihnen gefallen? Waren sie zu schwer / zu leicht? Welche Art von Aufgaben würden Sie gerne das nächste Mal lösen?

DWZ

Bezirksklasse Alb/Schwarzwald, Vt Oberstenfeld, Stm Salach, Pokaltturnier Alb/Schw, BJEMs

JWZIRKSKLASSE ALB / SCHWARZWALD

Erfolg DWZ-neu

Sv Balingen			
Canzek, Z1	4/8	1802	1787 - 39
Stefani, I1.	0,5/8	1276	1505 - 15
Friemelt, Th.	3,5/9	1639	1703 - 22
Tächl, A.	7/9	1840	1706 - 25
Scheuer, V.	3/9	1533	1586 - 12
Stroh, S.	3/6	1600	1677 - 12
Prinz, R.	4,5/6	1792	1750 - 10
Hörning, Th.Dr.	2/6	1315	1454 - 12
Frank, G.	0/1		1356 - 24
Reuß, H.	3/3		1678 - 37
Gulde, G.	0,5/1		1638 - 26
Sf Borladingen			
Pfister, R.	2,5/7	1700	1818 - 37
Senftleben, O.	5/7	1877	1793 - 26
Kanz, K.	4/8	1686	1716 - 23
Dietmann, F-1.	5/9	1691	1711 - 44
Ziegler, M.	3/9	1521	1660 - 47
Pfister, Th.	5/7	1775	1707 - 35
Eisele, M.	5,5/9	1644	1617 - 24
Emele, R.	4/7	1635	1582 - 25
Pfister, J.	2/2		1560 - 24
Bücheler, P.	0,5/1		1496 - 43
Sadikovic, S.	1,5/2		1354 - 15

Sc Hechingen			
Lakay, Th.	2/7	1622	1613 - 39
Euchner, H.	3/7	1623	1710 - 33
Kuricini, St.	5/8	1760	1688 - 32
Zimmermann, U.	0,5/6	1302	1574 - 18
Behr, J.	5/8	1749	1601 - 20
Buckenmaier, D.	3/6	1615	1630 - 15
Kempner, E.	3,5/8	1522	1536 - 14
Breitsprecher, M.	0/1		1572 - 9
Müller, O., Dr.	0,5/3		1602 - 21
Buckenmayer, J.	1/1		1658 - 23
Beek, H.-1.	0,5/2		1347 - 6
Kopp, A.	1,5/3		1713 - 1
Anders, H.	0,5/2		1476 - 10

Sc Mühringen			
1Cramer, M.	5/6	2104	2053 - 44
liermann, V.	6/8	1899	1916 - 4
Bürglen, N.	7,5/8	2103	1757 - 20
Diek, H.	4/5	1923	2030 - 36
Langenbach, Pb.	4/8	1603	1614 - 22
Zubrod, R.	4,5/6	1796	1820 - 16
Müller, N.	6/9	1762	1733 - 66
Bengsch, N., Dr	5/7	1715	1699 - 28
Klaus, E.	1/3		1621 - 43
Eppel, W.	3/3		1627 - 65
Kukshaus, V.	1/2		1676 - 10

Rternke, W.	1/1	1724 - 20
Miegel, H.	0,5/1	1542 - 58
Keller, H.	0/1	1516 - 46

Sc Rangendingen			
Dieringer, F.	1/8	1459	1676 - 25
Birkle, Josef	3/8.	1636	1669 - 26
Stockburger, R.	3/8	1623	1651 - 24
Dieringer, K.	3,5/5	1789	1685 - 21
Heine, A.	2/5	1619	1604 - 14
Dieringer, L.	3/6	1622	1564 - 19
Schenk, Th.	4,5/9	1649	1562 - 43
Stiegler, S.	4/9	1548	1530 - 24
Eggenweiler, St.	O/1		1649 - 20
Burkhard, C.	1,5/2		1588 - 17
Gölz, K.	0,5/1		1620 - 21
Stockburger, St.	1/3		1534 - 24
Stump, F.	1/1		1556 - 21
Klaßschenkel, J.	O/1		1367 - 17

Sv Rottweil			
Golding, J.	5,5/8	1954	1824 - 53
Winkler, P.	5/8	1825	1708 - 14
Titz, W.	4/9	1656	1614 - 48
Strässer, G.	3,5/8	1604	1589 - 103
Lipke, W.	1,5/5	1539	1509 - 41
Kunkel, R.	4/7	1676	1515 - 10
Hirsch, W.	5,5/9	1661	1598 - 38
Kalucke, A.	2,5/7	1410	1438 - 2
Schwarzwälder, K.	2,5/3		1610 - 24
Strohm, K.	2/2		1839 - 20
Schnur, W.	1/1		1401 - 23

v Schwenningen			
Hohmann, R.	5/7	1993	1883 - 25
Mecke, St.	3,5/8	1676	1710 - 14
Ludin, Th.	2,5/5	1732	1732 - 9
Bausch, R.	2,5/7	1526	1533 - 5
Nikolic, A.	7/9	1861	1623 - 5
Raible, D.	3/8	1571	1574 - 8
Raible, U.	1/3		601 - 4
Schorer, H.	1,5/9	1309	1481 - 7
Zimmermann, S.	1,5/3		1430 - 7
Brenner, F.	2/7	1451	1526 - 18
Weiss, Paul	0/1		1617 - 22

v Trossingen			
Kohler, W.	0,5/1		1541 - 14
Lang, F.	1/2		1724 - 16
Welte, M.Dr.	1/3		1666 - 13
Winz, Siegfried	3,5/7	1668	1698 - 36
Prokter, Erwin	4,5/8	1669	1649 - 30
Altmar-Roses	4/8	1624	1586 - 9
Urban, Franz	2,5/7	1474	1519 - 18
Saalmüller, M.	1/1		1657 - 9
Pfeiffer, D.	0/2		1366 - 7
Petroschka, W.	2,5/3		1508 - 8
Ruff, E.	0/2		1300 - 9
Dufner, M.	0/1		1060 - 6

Sv Truchtlfagen

Jendel, Chr.	5/7	1985	2003 - 17
Schönegg, R.	6/9	1827	1756 - 33
Schönegg, Th.	6/8	1908	1794 - 36
Baur, M.	2/8	1516	1527 - 6
Schwarz, N.	4,5/8	1666	1661 - 10
Schönegg-Herbst	3,5/9	1552	1560 - 30
Müller, A.	2/7	1380	1430 - 3
Baur, Th.	1,5/8	1314	1429 - 5
Schönegg, H.	1/2		1545 - 34
Brunner, M.	2/2		1479 - 16

Sg Donautal			
Kaufmann, G.	3/8	1708	1668 - 43
Schnell, F.	0/4		1592 - 46
Schwalb, L.	2/7	1510	1570 - 42
Nedic, Marijan	3,5/9	1578	1611 - 26
Keim, J.	4/7	1660	1581 - 7
Thiel, G.	5/9	1675	1626 - 15
Schne11, E.	1/3		1772 - 2
Schoch, M.	3,5/7	1589	1577 - 16
Dufner, M.	0/2		1485 - 49
Ronecker, M.	2,5/3		1708 - 36
Beising, F.	3/3		1706 - 23
Lehmann, C.	1,5/2		1598 - 14

DWZ-neu Diff

Vereinsturnier Oberstenfeld 1997

Schneider, G.	5,5/6	1869 - 28 +32
Grob, W.	4/5	1702 - 13 +18
Kurtzals, P.	3,5/6	1775 - 15 -19
Altenähr, V.	4/7	1580 - 13 +13
Greiner, T.	4/7	1790 - 14 -36
Grob, A.	3,5/7	1487 - 10 +36
Weber, D.	3/6	1105 - 4 +138
Fusenig, E.	3/7	1549 - 16 -4
Schneider, L.	3/6	1494 - 28 -56
Streicher, T.	2,5/7	1324 - 5 +56
Schneider, O.	2,5/7	1422 - 19 -58
Altenähr, M.	0,5/7	1192 - 11 -50

Stadtmelsterschaft Salach

Fleischer, F.	4,5/6	1784 - 24 +9
Slunidt, K.	5,5/6	1470 - 2 +203
Schubert, H.	4,5/7	1742 - 23 +8
Arifovic, H.	2,5/5	1371 - 3 +31
Linder, A.	3,5/6	1539 - 23 -31
Garbe, R.	4/7	1761 - 21 -15
Heldele, Chr.	4/7	1621 - 20 +3
Härer, A.	3/6	1621 - 25 -27
Neugebauer, R.	3,5/6	1615 - 15 +28
Ar1fovic, A.	2,5/6	1254 - 4 +12
Zandt, M.	2,5/5	1619 - 31 -32
Zelzer, H.	2,5/6	884 - 4 +84
Hühner, I.	2,5/5	1311 - 5 -3
Tolpa, K.	0,5/4	984 - 1
Gredich, Th.	2/6	1243 - 22 -42
Hassler, A.	1,5/6	917 - 7 +4
özdentir, M.	0,5/5	680 - 1
Bulling, R.	0,5/1	1508 - 21 +19

Pokaltturnier (4er) Schwarzwald

Sv Balingen		
Schuler, G.	0/1	1972 - 105
Holderied, M.	1/1	1913 - 21
Canzek, Z1.	0/1	1782 - 38
Haller, M.	1,5/2	1931 - 57
Gritsch, Chr.	4/5	2049 - 33
MüllerK-H,	3,5/5	1970 - 65

Molz, M.

TSv Balingen		
Muschkowski, J.	1/2	2104 - 62
Gritsch, Chr.	415	2049 - 33
Müller, K-H.	3,5/5	1970 - 65
Volz, B., Dr.	1/1	1947 - 39
Sf Geislingen		

Hirt).

Suckow, I.	0/1	1806 - 16
Wisbauer, Chr.	1/1	1707 - 18
Sr Heuberg-		
Speck, A.	/2	1814 - 30
Weber, L.	/2	1798 - 30
Narr, F.	1/2'	1807 - 33
Stehle, O.	1,5/2	1750 - 31

Sr Heuberg-

Riester, S.	0/1	1615 - 17
Riester, D.	0,5/1	1547 - 16
Steiner, J.	0,5/1	1629 - 32
Fischer, St.	0/1	1636 - 19
Sr Heuberg		
	0/1	1554 - 34

Weber,N.	0/1	1476 - 19
Eber,11.-13.	0/1	1270 - 8
Dieckmann,S.	0/1	1199 - 16
Sc Hechingen		
Birk,D.	1/1	1865 - 50
Schönestedt,I.	0/1	1689 - 10
Bock,P.	0/1	1640 - 22
Kuricini,St.	2/3	1662 - 31
Sc Hechingen		
Kuricini,St.	2/3	1662 - 31
Lakay,Th.	1,5/2	1610 - 38
Behr,J.	0,5/2	1545 - 19
fleinstetten		
Eck1.	0/1	1670 - 76
Senst,H.	0/1	1665 - 17
Schill,G.	0,5/1	1672 - 35
Sk Horb		
Schroth,G.	3/3	2115 - 40
Melzer,R.	2/3	1869 - 24
Panetta,R.	2,5/3	1838 - 22
Steinhart,J.	0/1	1713 - 26
Brändle,M.	0/1	1681 - 28
Buhlmann,W.	0/1	1656 - 31
Se Mölzingen		
Kramer,M.	0/1	2045 - 43
Diek,H.	111	2041 - 35
Hermann,V.	1,5/2	1923 - 3
Zubrod,R.	0,5/1	1824 - 15
Bürglen,N.	0,5/3	1636 - 19
Müller,N.	2/3	1722 - 65

Sc Mähringen		
Bürglen,N.	0,5/3	1636 - 19
Müller,N.	2/3	1722 - 65
Kukshaus,V.	1/1	1695 - 9
Miegel,H.	0/1	1543 - 57
Bengsch,B.	0/1	1366 - 8
Klaus,E.	0,5/1	1655 - 42
Sc Oberndorf		
Kurtzsh,F.	0/1	1784 - 8
	0/1	1862 - 48
Glage,R.	0/1	1694 - 57
Banzhaf,H.	0,5/1	1866 - 47
Sc Oberndorf		
Stebahne,Olaf	2/4	1781 - 77
liertkom,Ivlihael	1,5/4	1756 - 64
Lippert,Rorand	2/3	1716 - 75
Hülsch,Rainer	1,5/3	1720 - 32
Ilölle,Alexander	0,5/1	1459 - 22
Sf Pfalzgrafenweller		
Schuler,M.	1,512	1975 - 31
Klaiss,Th.	1,5/4	1989 - 58
Frei,P.	1,5/4	1850 - 46
liornberger,F.	2,5/4	1831 - 33
Mannheimer,H.-M.	2/2	1830 15
Se Rungendingen		
Gorgs,Alfred	3,5/4	2120 - 49
Huber,Martin	2,5/4	2059 - 42
Baumann,Frank	3/4	1997 - 52
Schwenk,Andreas	2,5/4	2013 - 35
Sc Rangendingen		
Dieringer,F.	0,5/1	1727 - 24

Stockburger,R.	0/1	1661 - 23
Schenk,Th.	0,5/1	1521 - 42
Stiegler,S.	0,5/1	1521 - 23
51: Rottweil		
Hurninell,K.	0/1	2059 - 41
Keller,H.	0/1	2058 - 45
Heiler,K.	0,5/3	1727 - 12
Fuss,Th.	1,5/3	1765 - 25
Sv Rottweil		
Ragg,W.	1/2	1784 - 27
Heller,K.	0,5/3	1727 - 12
Dietl,L.,Dr.	0,5/1	1800 8
Fuss,Th.	1,5/3	1765 - 25
Eylandt,G.	1/1	1624 - 37
Sg Donautal		
Riewej.	1/1	1954 - 48
Stierle,M.	0/1	1843 - 71
Topic,I.	0/1	1760 - 24
Nedic,M.	0/1	1626 - 25
Sv Schöniberg		
Millier,Th.	011	1932- 86
Feist,H.	0/1	1735 - 46
Müller,N.	0,5/1	1802 - 64
Seeburger,W.	0,5/1	1207 - 48
Sv Schömburg		
Weiss,D.	0,5/1	1571 - 20
Müller,Ann.	0/1	1572 - 45
Wuhrer,P.	0/1	1433- 12
Se Schrumberg		
Maier,A.	1,5/3	1961 - 99

Haist,W.	2/3	1993 - 95
Gaus,F.	1,5/3	1869-7
Würtele,A.	1/1	1736 - 27
Rehm,E.	0/2	1496 - 26
Sr Spalchingen		
Eistner,H.	0/1	1996 - 63
fiengstler,B.	1/1	2028 - 46
Eschle,14.	0,5/2	1813 - 100
Hengstler,G.	1,5/3	1873 - 59
Sr Spaichingen		
Harter,H.	1/1	1948 - 51
Eschle,H.	0,5/2	1813-100
Röttinger,E.	2/2	1906 - 23
Eckhardt,S.	1/2	1792 - 52
Hengstler,G.	1,5/3	1873 - 59
Sr Spaichhagen		
Zepf,U.	0/1	1552 - 28
Zimmermann,A.	0/1	1652 - 21
Dieckmann,13.	1/1	1591 - 18
Hengstler,G.	0,5/1	1516- 32
Donautal Tuttlingen		
Klausd.	0/1	2151 - 128
Xheladini,F.	1/1	2049 - 13
Günter,A.	0,5/1	1913 - 18
llaßler,M.	0,5/1	1982 - 54
Winterlinge		
Rutz,J.	1/1	1842 - 47
Klaus,M.	1/1	1802 - 40
Schielke,11.	1/1	1596 - 31
Single,U.	1/1	1559 - 51

BJE1V1 A-JUGEND OBERSCHWABEN 1997

eiß,O.	Tg Biberach	3,5/5	1969 - 23 - 7
Önitz,Chr.	Sk Markdorf	2,5/4	1851 - 42 - 8
eske,T.	Sk Markdorf	2,5/4	1958 - 39 - 12
brier,St.	Sk Markdorf	2/4	1770 - 35 + 32
ohlfahrt,R.	Tg Biberach	1,5/4	1828 - 15 - 27
ecier,M.	Tg Biberach	2/5	1715 - 20 + 2
ohlfahrt,F.	Tg Führerach	1/4	1600- 12 + 18

BJEM 11-JUGEND OBERSCHWABEN 1997

rickter,Th.	Sc Wangen	5/5	1689 - 24 + 59
inder,B.	Sf Ravensburg	2,5/4	1618 - 30 - 24
Pfanner,T.	Sc Weiler	3,5/5	1506- 8 + 50'
aer,D.	Sc W. Dame Ulm	3/5	1428 - 25 - 43
euburger,M.	Sf Ravensburg	2/4	1373 - 9 - 2
emer,B.	Tsv Berghülen	2,5/5	1340 - 9 - 48
Vorwerk,I.	Sc Weisse Dame Ulm	2,5/5	968- 1
athray,O.	Sf Vöhringen	2,5/5	1276 - 5 - 32
ayer,Th.	Sf Ravensburg	2,5/5	1150 - 6 - 19
letner,M.	Tsv Westerstetten	1,5/4	971 - 8 + 34
bnier,B.	Sk Markdorf	2,5/5	1413 - 13 - 5
eigenfind,J.	Sk Markdorf	0/3	1068 - 7 - 21
ock,Ph.	Sv Friedrichshafen	1/4	662 - 3 + 43

BJEM A-JUGEND NECKARFILS 1997

chwerteck,F.	Sk Bebenhausen	4,5/5	1633- 7 + 85
utter,F.	Tsg Zell u.A.	4/5	1827 - 22 + 4
rill,B.	Sv Ebersbach	3,5/5	1821 - 20 - 18
Arifovic,H.	Tag & lach -	1/5	1340 - 2 - 30
Loh O.	Sf Deizisau	1/5	1293 - 13 - 14

BAM B-JUGEND NECKARFILS 1997

reyer,M,M.	Sk Bebenhausen	5/5	1480 - 14 + 139
inder,A.	Tag Salach	4/5	1570 - 22 + 9
Arifovic,A.	Tag Salach	3/5	1242 - 3 + 56
nett'.	Sv Dettingen/Erms	2,5/5	1589 - 13 - 74
äcker,J.	Sc Steinlach	2/5	1020 - 2 + 92
isele,V.	Sag Fils-Lauter	1,5/5	1239 - 8 - 6
Kedein,M.	Tag Zell u.A.	1,5/5	1277 - 9 - 58
aier,A.	Sv Altbach	0,5/5	1011 - 5 - 9

BJE1V1 A-JUGEND OSTALB 1997

Ziegler,A.	Sf 90 Spraitbach	3,5/5	1914 - 34 - 4
rotschak,J.	Sf 90 Spraitbach	3,5/5	1739 - 23 + 21
annhäuser,P.	Sg Schw. Gmünd	3/5	1788 - 38 + 16
anzek,A.	Sf Heubach	3/5	1748 - 25 - 0
äkilä,A.	Sc Bopfingen	2,5/5	1425 - 10 + 101
ikrekthauer,S.	Sk Sontheim/Elrenz	2,5/5	1653 - 61 - 18
lßretschneider,C.	Sv Crailsheim	2/4	1790 - 34 - 27
lingenberg,D.	Sg Schw. Gmünd	1,5/4	1460 - 5 - 3
eiss,St.	Sk Sontheim/Br.	1/4	1399 - 43 - 20
eskin,Y.	Sf Heubach	0,5/4	1070 - 5 + 18

BJEM B-JUGEND OSTALB 1997

aufmann,Th.	Sk Sontheim/Br.	3,5/4	1600 - 13 + 25
ralschmer,Th.	Sf 90 Spraitbach	4/5	1719-29 - 23
ähnlä,G.	Sf Heubach	315	1334 - 5 + 29
eide,C.	Sf 90 Spraitbach	2/4	1484 - 18 - 87
eskin,M.	Sf Heubach	1,5/3	1318 - 5 + 75
pfeifer,J.	Sk Sontheim/Brenz	2,5/5	1073 - 32 + 75
rdnar,Chr.	Sg Schw. Gmünd	1,5/4	1120 - 6 + 37
Zachehino,A.	Sg Schw. Gmünd	0,5/4	1173 - 6 - 68

BJEM &JUGEND OSTALB 1997

Haug,J.	Fe Alfdorf	2/3	1668 - 2 - 34
Timens,F.	Se Tannhausen	3/4	1582 - 16 - 13
Heß,A.	Sv Aalen	2,5/4	1108 - 5 + 67
Keskin,13.	Sf Heubach	1/3	849 - 5 + 20
Heidi	Sk Heidenheim	2,5/4	1240 - 19 - 13
Fiermann,H.	Sv Aalen	1,5/3	831 - 5 + 11
Karatsioras,N.	Ks Schw. Gmünd	1,5/3	737 - 1
Hatzak,M.	Slc Sontheim/13re.	1/4	1154 - 13 - 42
miergerst,M.	Sk Heidenheim	0/2	579 - 9 - 21

BJEM A-JUGEND STUTTGART 1997

tanescu,Chr.	Tal Ditzingen	3,5/5	1899 - 45 - 6
erger,J.	Spvgg Beilingen	4,5/6	1829 - 33 + 21
Eleining,Th.	Spvgg Böblingen	3/5	1770 - 29 + 23
Eisenhardt,Ph.	Sv Wolfbusch	4/6	1801 - 40 + 37
Danzer,J.U.	Vaihingen/Rohr	1,5/3	1795 - 33 - 9

Stipcevic,R.	Sc Waiblingen	1/5	1532 - 13 - 46
Sc Lunid,F.	Vaihingen/Rohr	0,5/3	1680 - 28 - 36
Stecher,O.	Tsv Zuffenhausen	0/3	1041 - 10 - 2

BJEM 11-JUGEND STUTTGART 1997

Goehnet,P.-F.	Spvgg Böblingen	6/7	1710 - 23 + 21
Bernau,P.	Spvgg Bülhlin.en	5,5/7	1579 - 24 + 47
Schmidt,M.	Rommelshausen	5,5/7	1647 - 20 + 9
Laukenmann,S.	Sv Herrenberg	4/7	1437 - 28 + 28
Steiner,B.	Spvgg Balingen	4/7	1222 - 2 + 62
Bestle,M.	Rommelshausen	3,5/7	1380 - 9 - 13
Fritz,W.	Tsv Zuffenhausen	3,5/7	1375 - 20 + 14
Batimüller,I.	Sv Wolfbusch	3,5/7	1427 - 17 - 42
Farle,E.	Tsv Zuffenhausen	3,5/7	1395 - 16 - 62
Häußennann,M.	Sv Backnang	3/7	1194 - 5 + 43
Aichele,M.	Sv Wolfbusch	3 II	1154 - 13 - 48
Faff,J.	Rommelshausen	2/6	927 - 7 + 34
Zobel ff. •	Spvgg Böblingen	2,5/6	1394 - 13 - 24
Dietze,B.	Tsv Zuffenhausen	2,5/7	1331 - 18 - 74
Eisenhauer,T.	Tsv Heimsheim	2/7	1009 - 6 - 9
Seidel,M.	Sk Schmiden/Ca'	1/7	817-2 + 6

BJE1V1 C-JUGEND STUTTGART 1997

Ortmann,D.	Spvgg Böblingen	6/7	1718 - 26 + 27
Aichholz,K.	Sv Backnang	4/6	1595 - 12 + 37
Pogotelow,E.	Sv. Backnang	4,5/7	1557 - 9 + 12
Häcker,A.	Sv Wolfbusch	4,5/7	1576 - 27 - 27
Schapotschnikov	Stuttgarter Sf	4,5/7	1722 - 5 - 52
Boydé,Jan	Sk Schmiden/Ca'	3/6	1388 - 10 - 16
Schwarz,T.	Tsf Ditzingen	3/6	949 - 3 + 142
1Crauss,St.	Sv Backnang	3/6	892 - 2 + 140
Pielawa,Sus.	Spvgg Böhlingen	3,5/7	1130 - 12 + 71
Waibl,M.	Rot-Weiß Stuttgart	1,5/4	1160 - 7 + 5
13auer,A.	Tsf Ditzingen	2/6	675 - 2 + 81
Lang,A.	Rommelshausen	2/6	1075 - 8 - 72
Elsner,H.	Sc Wildberg	2/5	1287 - 7 - 78
Leimer,M.	Tsv Zuffenhausen	1,5/5	1243 - 12 - 100
Notter,Georg	Sc Waiblingen	075	710 - 8 - 27

MEM D-JUGEND STUTTGART 1997

Häcker,S.	Sv Wolfbusch	6/7	1433 - 27 + 45
Braun,A.	Sv Backnang	5,5/7	1432 - 7 + 30
Imhof,Th.	VaihingetuRole	5/7	1296 - 8 + 48
Riegel,F.	Sv Wolfbusch	4,5/7	1318 - 14 - 24
Pielawa,M.	Spvgg Böblingen	4,5/7	1278 - 10 - 38
Stolz,B.	Sc Magstadt	4,5/7	1075 - 6 + 69
Oesterle,Chr.	Sv Herrenberg	4/7	1264 - 11 + 7
Becker,I.	Sv Wolfbusch	4/7	1135 - 17 - 56
Lang,M.	Rommelshausen	4/7	962 - 7 - 58
Fuchs,P.	Sv Herrenberg	3,5/7	804 7 + 78
Trapasso,M.	Sv Wolfbusch	2,5/6	854 - 2 - 30
Schaab,A.	Sv Wolfbusch	3/7	858 - 15 - 2
Ilic,VI.	Stuttgarter Sf	3/7	1105 - 4 - 94
Bauer,Br	Tsf Ditzingen	317	842 - 3 + 27
Renschler,Chr.	Sv Wollbusch	2,5/7	770 - 9 + 21
Loeffler,13.	Sv Wolfbusch	1,5/6	695 - 2 - 23
Vamosi,B.	Stuttgarter Sf	2/6	647- 1
Heinze,M.	Sc Magstadt	2/7	487 - 2 + 63
Vamosi,D.	Stuttgarter Sf	1,5/7	820 773- 1
Rau,M.	Rommelshausen	1,5/7	685 - 5 - 78

BJEM E-JUGEND STUTTGART 1997

Naß,W.	Sc Magstadt	7/7	1225 - 7 + 56
Capelia,Chr.	Rommelshausen	5/7	931 - 6 + 95
Köhn,K.-U.	Sv Backnang	4,97	1146 - 2 - 75
Braun,J.	Sv Backnang	4,5/7	1024 - 2 - 15
Kremanndl...	VII Sindelfingen	4/7	745 - 2 + 15
Höckle,M.	Sv Herrenberg	4/7	748 - 6 + 51
Babutzka,J.	Sc Magstadt	3,517	544 - 2 + 129
Hinner,L.	Sc Affalterbach	2,5/6	786 - 7 - 37
Mijatovic,VI.	Sv Wolfbusch	2/6	682 - 6 - 43
Wagner,K.	Sc Magstadt	3/7	675 - 1
Fingerhut,A.	Sv Wolfbusch	1/5	424 - 6 - 16
Schmidt,N.	Sv Wolfbusch	2,5/7	500 - 5 + 5
Staiger,H.	Sv Wolfbusch	1/2	394 - 1
Wagenfeld,J.G.	Rot-Weiß Stuttgart	0,5/4	509 - 3 - 74

***** Ende des redaktionellen Teils